

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 11 · November 2012 · 6. Jahrgang · [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Stadtmarketing

### 2. Kürbisnacht in der Zerbster Straße



(cm) Einen Tag vor Halloween dreht sich am 30. Oktober in der Zerbster Straße wieder alles rund um das vielfältige Thema "Kürbis".

Zum zweiten Mal laden die Gewerbetreibenden zur Kürbisnacht in die Dessauer Innenstadt ein. Und wieder haben sie sich viel einfallen lassen. Die Geschäfte präsentieren sich herbstlich dekoriert, Illuminationen sorgen für die richtige Stimmung. Los geht es bereits ab 15.00 Uhr. Alle Dessau-Roßlauer und ihre Gäste können sich auf viele interessante Angebote, herbstliche Aktionen, spezielle Dienstleistungen und Überraschungen freuen. Da macht das Bumeln bis in die späten Abendstunden Spaß. Erst um 21.00 Uhr soll die Kürbisnacht mit Schließung der Geschäfte beendet werden.

Natürlich geht wieder an die Kids der Aufruf zum großen Kürbis-Schnitz-Wettbewerb! Hier können Jungen und Mädchen das "Gemüse der Saison" geschnitzt, verziert oder beklebt kreativ gestalten. Die Jury freut sich auf einen bunten Mix von fröhlich bis gruselig. Die gestalteten Kürbisse können am 29. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr, und am 30. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr, unter Angabe von Name, Adresse und Alter in der Zerbster Straße 15 (ehemals "Nescafé") abgegeben werden. Die Prämierung der schönsten Kürbisse und die Krönung von Kürbiskönigin und -könig 2012 erfolgt am 30. Oktober gegen 20.00 Uhr auf dem Marktplatz.

#### Freuen Sie sich auf die Highlights der 2. Kürbisnacht:

- Kinder-Kürbis-Schnitz-Wettbewerb mit abendlicher Krönung von Kürbiskönigin und Kürbiskönig
- Kürbis-Umfang-Mess-Wettbewerb
- Marionettenbühne "Klitzeklein", Kinderkarussell und ab 19:30 Uhr Lampenumzug
- Line Dance Gruppe „Bine's Hotboots“
- Vielfältig Kulinarisches: von Kürbiskernbrot aus dem Holzbackofen über Kürbis-Kokos-Süppchen und Kürbiskern-

- Eisparfait bis Kürbis-Bratwurst und Kürbis-Bowle
- Kürbidelikatessen und schnitzen von Tischdeko in der Brasserie
- kostenlose Licht-Checks für alle Fahrräder im Fahrradgeschäft, BMX-Show vom Verein "Von der Rolle", Segway-Show mit Parcour vom Segway-Point und Testfahrten mit einem Pedelec beim „Radprofi“
- Switch-It-Aktionen im Augenoptikgeschäft
- Nachtwächter-Rundgang, 19 Uhr ab Touristinformation
- Kinderaktionen: Kürbisschnitzen und Malwettbewerb vor dem Stadtwerke-Kundenzentrum, 15 - 18 Uhr
- Bücherflohmarkt vor der Hauptbibliothek, 14 - 18 Uhr
- Kürbis-Lounge, Handmassagen, Verkostungen, Rabattaktionen u. v. m.

Die 2. Kürbisnacht wird initiiert durch das Stadtmarketing in enger Kooperation mit Stadtpark in Bewegung und der Gewerbe-AG Zerbster Straße.

## Lottereausschüttung

### Sparkasse unterstützt Spielplatzinitiative



**In Anwesenheit von Sparkassen-Vorstand Henrik Pregel (li.) konnten sich die ersten Kinder auf der neuen Tischtennisplatte im Dessauer Schillerpark die Bälle zuspieren.**  
**Foto: Hertel**

(cm) Spielen, sparen und Gutes tun, das kann man mit einem PS-Los der Sparkasse. Von Letzterem konnte sich in der letzten Woche der Verein „Spielplatzinitiative Dessau“ überzeugen, denn dieser erhielt von der Sparkasse Dessau eine Förderung von 2.000 Euro aus dem PS-Zweckertrag. Das Geld wurde zur Neuanschaffung einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz im Dessauer Schillerpark und eines Spielhauses in Ziebigk eingesetzt. 30 Vereine und Einrichtungen der Stadt unterstützt die Sparkasse Dessau in diesem Jahr mit den Zweckerträgen, 172 Projekte waren es seit 2005. Die Gesamtsumme der verteilten Fördergelder beläuft sich seitdem auf 209.206 Euro.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Jubiläum ANHALT I 800 mit fulminantem Abschluss - Gedenkveranstaltungen regen zum Besinnen an



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

am vergangenen Wochenende wurde mit einer fulminanten Abschlussveranstaltung in Bernburg das Jubiläumsjahr "Anhalt I 800", besser gesagt das Open Air - Jubiläumsjahr, offiziell beendet. Aus allen Teilen des Anhaltlandes waren die Gäste angereist, um ein ereignisreiches Jahr feierlich zu verabschieden.

Besonders sehenswert waren dabei die nächtlichen Illuminationen von Rathaus (mit den Gesichtern Anhalts) und Theater nebst umliegenden historischen Gebäuden. Das Jubiläum hat zu einem besonderen Zusammengehörigkeitsgefühl beigetragen, das mit den Jahren verloren gegangen zu sein schien.

Es gibt natürlich noch einige Veranstaltungen in diesem Jahr. So wurde in dieser Woche in der Landesvertretung in Brüssel die Wanderausstellung "Anhalt I 800" eröffnet. Am 7. Dezember findet in Köthen die Abschlusskonferenz "Perspektiven Anhalts - Was bleibt nach dem Jubiläum?" statt. Dann wollen wir auch unsere "Vision Anhalt 2025" vorstellen.

In Bernburg tagte auch die 1. Mitgliederversammlung des auf dem Sachsen-Anhalt-Tag gegründeten Anhaltische Landschaft e. V. Es wurde ein ganzer Strauß von Aufgaben beschlossen, die nun vom Vorstand zu einem Arbeitsprogramm zusammengeführt werden.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsjahres beteiligt waren, möchte ich meinen herzlichen Dank und großen Respekt aussprechen - es war eine gewaltige Leistung, all die Veranstaltungen und Feierlichkeiten auf den Weg zu bringen. Besonders danken möchte ich den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle "Anhalt I 800" sowie dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Tourismus Anhalt GmbH, Harald Wetzels, die gemeinsam mit vielen anderen ehrenamtlichen Helfern das Jubiläumsjahr zu einem bleibenden Ereignis machten - dank ihres großen Engagements und des Herzblutes, das sie einbrachten.

Der Oktober bescherte uns einen "goldenen Herbst" und lud uns ein zu Spaziergängen und Radtouren ins Freie, in die herrliche Umgebung unserer Stadt. Was war das für ein Gewimmel fröhlicher Gäste, als Regina Gröger mit ihrer Mannschaft das "Kornhaus" wieder eröffnete. Die denkmalgerechte Einrichtung weckte bei den älteren Besuchern schöne Erinnerungen an alte Zeiten im Hause.

Passend dazu wurde jetzt mit dem endgültigen Lückenschluss auf der Gartenreichtour Fürst Franz begonnen. Es handelt sich

um den 2. Bauabschnitt in Kleinkühnau, nachdem schon 2010 der 1. Bauabschnitt in Mosigkau abgeschlossen werden konnte. Was für die Einheimischen die kurzen Wege, wird bald für die Fahrradtouristen eine perfekte und in sich geschlossene Rundtour sein. Bei der Gartenreichtour Fürst Franz handelt es sich schließlich um die wichtigste regionale Radroute. Sie führt durch die einzigartige Elbauenlandschaft und verbindet die Schlösser und Parkanlagen des Gartenreiches Dessau-Wörlitz. So ist sie von hohem Erlebniswert und befördert dann, nach Lückenschluss, noch besser den stetig wachsenden Radtourismus, der sich immer mehr zu einem Wirtschaftsfaktor entwickelt. Möge die Rundtour dazu beitragen, dass unsere Stadt nicht nur ein wichtiges Etappenziel für die immer größere Zahl von Radwanderern ist. Wir arbeiten auch daran, dass die Gäste länger in der Bauhausstadt im Gartenreich verweilen.

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem November kommt der wohl ungemütlichste Monat im Jahreskreis auf uns zu. Der alte deutsche Monatsname Nebelung schildert anschaulich, dass er es ist. Da möchte ich Ihnen gern den Besuch unseres Museums für Stadtgeschichte empfehlen. Seit kurzem sind dort unsere wertvollsten Alten Meister der Anhaltischen Gemädegalerie versammelt. Da das Georgium umfassend saniert wird, haben wir nun die Möglichkeit, die wertvollen Werke Cranachs, Baldung Griens u. a. in ungewohnter Umgebung neu zu entdecken.

Der November ist auch der Monat des Totengedenkens. Es ist wichtig, sich zu besinnen und der Schrecken der Pogromnacht vom 9. November 1938 und der vielen Opfer beider Weltkriege zu erinnern. Die Toten mahnen uns. Ich möchte uns deshalb einladen, am 9. November um 14.00 Uhr zur Stelle in der Askanischen Straße zu kommen, um gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde, dem Landesrabbiner und Vertretern der Kirchen inne zu halten. Dazu habe ich mich entschlossen, für die Zeit des Gedenkens die Straße sperren zu lassen und bitte schon jetzt alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Anschließend sind wir an die Friedensglocke und in die Marienkirche "Wider das Vergessen" eingeladen. Am 18. November, dem Volkstrauertag, lade ich um 11.30 Uhr zur Kranzniederlegung zum Gedenken aller Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Friedhof III in Dessau-Süd ein. Bereits um 11.00 Uhr beginnt das Totengedenken auf Friedhof II in Roßlau.

Und schließlich würde ich mich freuen, wenn Sie zu den Einwohnerversammlungen über den "Masterplan Bauhausstadt 2019" kommen und grüße Sie herzlich,

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 21. November 2012, 19 Uhr, Unternehmerforum, Stadtparkasse Dessau; 23. November 2012, 15 Uhr, Verleihung des Sachsenberg-Preises 2012, Rathaus Roßlau.**



Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	26
Fraktionen	31
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51

# Hallenfußball



**AUTO GEISSEL** **AUTO GEISSEL**

## 14. Hallenfußballturnier der Stadt Dessau-Roßlau

# FORD-CUP 2013

## 12. Januar 2013, 14:00 Uhr

u.a. mit VFC Plauen (Regionalliga Nord), FC Carl Zeiss Jena (3. Liga), Grün-Weiß Piesteritz (Oberliga), SG Union Sandersdorf (Verbandsliga), SV Dessau 05 (Landesliga)

Eintrittspreise:	Tageskasse	Vorverkauf
Erwachsene	9,00 Euro	7,00 Euro
Ermäßigt	6,00 Euro	4,00 Euro

Amt für Schule und Sport  
DESSAU-ROSSLAU

**ANHALT ARENA DESSAU**

Vorverkaufsstellen:  
 Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42  
 Pressezentrum Kanski Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02  
 Stadtparkkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70



www.dessau-rosslau.de

### Abfallentsorgung

#### Transponder kommt

(cs) Der Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau führt ein neues Abfallbehälter-Identifikationssystem ein. Dafür waren in den vergangenen Monaten alle Grundstückseigentümer um Angabe der Abfallbehälter auf ihren Grundstücken gebeten worden. Diese Behälterinventur ist jetzt abgeschlossen. Ab dem 29. Oktober werden die Behälter nunmehr mit so genannten Transpondern und einem Behälteretikett ausgerüstet. In einem Schreiben des Stadtpflegebetriebes wird der genaue Hergang angekündigt. Durch den Transponder können künftig alle Leerungen elektronisch erfasst und ab 2014 auch abgerechnet werden. Damit wird die bisherige Banderole überflüssig.

# GUT für mein Auto.

## Neueinsteiger ab 70 %

## Zweitwagen ab 50 %

## SF-Rabatt bis 23 %




**3 Jahre Beitragsgarantie mit dem ÖSA-Copiloten!**

### Kfz Versicherung

Wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein und sparen will, wechselt zur ÖSA. Jetzt mit erweitertem Versicherungsschutz:

- 15 Mio. Euro Deckung bei Personenschäden
- Neueinsteiger ab 70%, Zweitwagen ab 50%, bei 35 schadenfreien Jahren nur 23%
- Rabattschutz für Haftpflicht und Vollkasko
- und: ÖSA-Copilot

Ihre gute Autoversicherung jetzt hier:  
in allen Filialen der Sparkasse Dessau




### Einladung für Dessau-Roßlauer Unternehmer & Lehrer zum



Forum

Unternehmerinitiative der Stadtparkkasse Dessau

am 21. November 2012, 19.00 Uhr  
in der Sparkasse Dessau, Poststraße 8

Das Zusammenspiel von Schulen und Unternehmen im Fokus regionaler Wirtschaftsförderung - Kooperation versus Konfrontation

Infos und Anmeldung: Tel. (0340)2507-330



# Die Projektgruppe Bürgerhaushalt informiert

## Rücklauf der Postkarten: Erste Ergebnisse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir konnten es selbst kaum glauben und trauten unseren Augen nicht. Laut vorläufiger Auswertung vom 15.10.2012 liegt die erreichte Rücklaufquote auf Basis der amtlichen Zahl der Haushalte aus dem Mikrozensus (47.200 Haushalte 2010) bei über **6,5%**.

In Bezug auf die übliche Bürgerbeteiligung am Bürgerhaushalt in anderen Städten für vergleichbare Befragungsformen stellt der bisher erreichte Prozentsatz von über **6,5%** einen Rekord dar. Diese hohe Beteiligung haben wir nur Ihnen, liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Stadt Dessau-Roßlau, zu verdanken, durch Ihre Mitwirkung, durch Ihr Engagement und Ihre Initiative ist diese Aktion so erfolgreich geworden.

Für diese unbeschreibliche Motivation durch **Sie** möchten wir von der Projektgruppe Bürgerhaushalt Ihnen, liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, unseren herzlichen Dank aussprechen. Unser Dank gilt auch der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Dessau-Roßlau, die bereits über **3200** Postkarten ausgewertet hat, und immer noch mit der Auswertung beschäftigt ist.

Nun möchten wir Ihnen an dieser Stelle die ersten wichtigen Ergebnisse der vorläufigen Auswertung mitteilen. Vorläufig meint, dass zum einen noch Postkarten eintreffen, zum Redaktionsschluss für den Artikel des Amtsblattes lag uns eine Auswertung des Postkartenrücklaufes vom Stichtag 15.10.2012, um 12:59 Uhr vor. Zum anderen braucht eine vertiefte Auswertung des Rücklaufes noch etwas Zeit und Arbeit. Über das endgültige Ergebnis informieren wir im nächsten Amtsblatt. Für die hier behandelten Frageauswertungen ist allerdings nur mit minimalen Änderungen zu rechnen.

### Auswertung der Rangfolge der Bereiche des Investitionshaushaltes

Rang	Bereich
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2	Schulen
3	Soziale Sicherung
4	Gesundheit, Sport und Erholung
5	Kultur
6	Bau, Wohnungswesen, Verkehr
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sachvermögen
9	Allgemeine Verwaltung

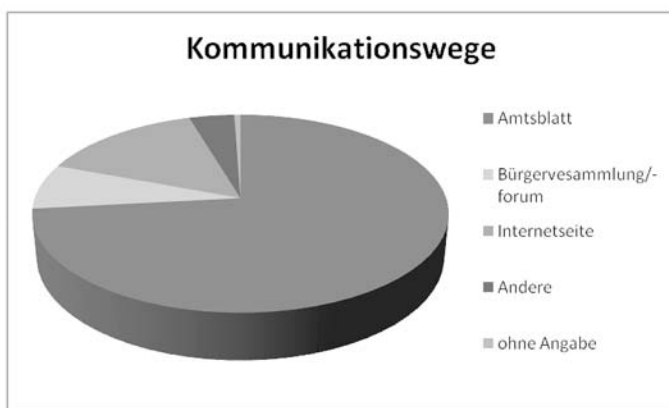
Wie Sie aus der oben stehenden kleinen Tabelle entnehmen können, ist Ihnen als Bürgerin und Bürger der Bereich "Öffentliche Sicherheit und Ordnung" des Investitionshaushaltes der Stadt Dessau-Roßlau besonders wichtig, gefolgt von dem Bereich der "Schulen" und dem Bereich "Soziale Sicherungen".

Auf dem letzten Rang und Ihrer Meinung nach unwichtigsten Bereich des Investitionshaushaltes der Stadt Dessau-

Roßlau liegt der Bereich "Allgemeine Verwaltung".

## Kommunikationswege

Wir wollten auch von Ihnen wissen, wie wir Sie am besten erreichen können. Es standen drei Antwortvorgaben zur Verfügung und die Möglichkeit, andere Wege der Kommunikation anzuregen. Bei dieser Frage war die Wahl von mehreren Möglichkeiten gleichzeitig gegeben. Sie konnten demnach Ihre Kreuze bei z.B. Amtsblatt und Internetseite und Andere setzen oder vielleicht auch nur bei Bürgerversammlung/-forum.



- für das Amtsblatt **2.396** Nennungen
- für die Form der Bürgerversammlung/-forum gab es 242 Nennungen
- für eine Internetseite gab es **480** Nennungen
- für Andere gab es **133** Nennungen
- ohne Angabe waren **18** Karten

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es uns leider noch nicht möglich auf die 133 Anderen Nennungen (Vorschläge für Kommunikationswege) einzugehen, da diese noch ausgewertet werden müssen. Wir bitten Sie hier noch um etwas Geduld. Seien Sie jedoch sicher, wir nehmen Ihre Vorschläge ernst und werden diese selbstverständlich berücksichtigen.

Die Projektgruppe Bürgerhaushalt, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung und einige Stadträte haben die Bemühungen um den Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau unterstützt.

Nun ist die Frage, wie die Stadträte sich den zukünftigen Prozess des Bürgerhaushaltes der Stadt Dessau-Roßlau vorstellen und ihn gestalten wollen?

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau weiterhin so viel Kraft und Initiative im Engagement für Ihre Stadt!

Herzlichst Ihre Projektgruppe Bürgerhaushalt!

Projektgruppe Bürgerhaushalt  
c/o Christina Kaiser  
www.gelebtedemokratie.de

Kontakt: mobil: 0171-6329324      uweschmitter@web.de

## Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am Samstag, 3. November 2012, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Dessauer Rathauses eine Versteigerung unter dem Motto „Das Fundbüro räumt die Keller leer“ durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Zur Versteigerung werden ca. 28 Fahrräder, elektronische Artikel, Uhren, Schmuck, Bekleidung sowie diverse Gegenstände angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros in Dessau und Rodleben sowie im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) eingesehen werden.

## Einwohnerversammlungen

### im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt.

Insgesamt führt Oberbürgermeister Klemens Koschig gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus 14 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet durch. Im November und Dezember 2012 sind insbesondere die Bewohner der Stadtbezirke Roßlau, Mühlstedt, Streetz/Natho, Meinsdorf, Rodleben und Brambach herzlich eingeladen.

<u>Termin</u>	<u>für die Bewohner der Stadtbezirke</u>
<b>06.11.2012</b>	<b>Roßlau</b> , Elbe-Rossl-Halle
17.30 Uhr	
<b>19.11.2012</b>	<b>Mühlstedt, Streetz/Natho</b> ; Gaststätte
18.00 Uhr	Kleßen in Mühlstedt
<b>03.12.2012</b>	<b>Meinsdorf</b> , Schwimmbad Meinsdorf
17.00 Uhr	
<b>13.12.2012</b>	<b>Rodleben, Brambach</b> (geänderter Termin)
17.30 Uhr	Saal der örtlichen Verwaltung Rodleben

Über den Veranstaltungsort und den Beginn der weiteren Veranstaltungen informieren wir im Amtsblatt des jeweiligen Monats und auf der Internetseite unserer Stadt.

## Klinikum lädt zur Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr laden die Leitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre unterschiedlichen Altersrentner und Vorruheständler

**am Samstag, 08. Dezember 2012, um 15.00 Uhr**

zur Weihnachtsfeier in die Cafeteria ein.

Um Teilnahmeanmeldung bis zum **03. Dezember 2012** (Personalrat, Tel. 0340/5011406) wird gebeten.

## Stadtrat und Ausschüsse im November

<b>Stadtrat:</b> 7. November, 16.00 Uhr	<b>Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport:</b> 22. November, 16.30 Uhr
<b>Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:</b> 13. November, 16.30 Uhr	<b>Bauwesen, Verkehr und Umwelt:</b> 20. November, 16.30 Uhr
<b>Jugendhilfeausschuss:</b> 15. November 2012	<b>Eigenbetrieb Stadtpflege:</b> 27. November 2012
<b>Finanzausschuss:</b> 21. November 2012	<b>Betriebsausschuss Anhaltisches Theater:</b> 14. November 2012
<b>Haupt- und Personalausschuss:</b> 28. November, 16.30 Uhr	<b>Betriebsausschuss Städtisches Klinikum:</b> 29. November 2012

*Änderungen vorbehalten.*





**Nachruf**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

**Werner Stechert,**

der nach schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren am 15. September 2012 verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung      Personalrat      Belegschaft

### Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im November

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
13./27.11., 17.00-18.00 Uhr BS, 16.10., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
15.11., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
07.11., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1d  
05.11., 19.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
16.11., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:  
26.11., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 22.11., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
27.11., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45  
06./20.11., 17.00-18.00 Uhr BS, 13.11., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
06.11., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen  
22.11., 19.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
28.11., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen finden in den Ortschaften Sollnitz  
und Streetz/Natho im November statt.**

BS = Bürgersprechstunde    ORS = Ortschaftsratssitzung  
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

**Nachruf**

Am 15. September 2012 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Kamerad

Hauptbrandmeister a. D.  
**Werner Stechert**

der Freiwilligen Feuerwehr Alten im Alter von 69 Jahren.

Während seiner mehr als 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Alten war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte. In seiner mehr als 30-jährigen Tätigkeit als Ortswehrleiter und als "Gute Seele" der Wehr stand er uns stets, auch im hohen Alter noch, mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Als Mensch und Kamerad werden wir ihn sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Schneider                      Braun                      Aderhold  
Stadtbrandmeister      Stadtwehrleiter      Ortswehrleiter

**Nachruf**

Am 21. September 2012 verstarb unser Kamerad

Oberbrandmeister a. D.  
**Hans-Jürgen Ahl**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Süd im Alter von 76 Jahren.

Während seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Schneider                      Braun                      Groschupf  
Stadtbrandmeister      Stadtwehrleiter      Ortswehrleiter



### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 26.09.2012

**Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsstellen I bis VII der Stadt Dessau-Roßlau**

**Mietspiegel für die Stadt Dessau-Roßlau**

**Beschluss gegen die Kürzung der Fördermittel zum Vertrag „Theater der Region“ des Anhaltischen Theaters für das Jahr 2013**

**Jahresabschluss des Anhaltischen Theaters Dessau zum 31.12.2011**

**Vorlage: DR/BV/198/2012/I-ATD**

**Entlastung der Betriebsleitung des Anhaltischen Theaters für das Jahr 2011**

**Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau**

**Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2011**

**Entsendung von Stadträten in den Verwaltungsrat der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)**

**Entsendung von Stadträten in den Verwaltungsrat der WBD Industriepark Dessau GmbH**

**1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 14.02.2008**

**Sanierungsgebiet Dessau-Nord - Fortschreibung der Sanierungsziele für einen Teilbereich des Sanierungsgebietes**

**Maßnahmebeschluss Jahnstraße und Liebknechtstraße von Gropiusallee bis Jahnstraße im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest**

**Änderungsbebauungsplan Nr. 108 A „Am Elbpavillon“  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

### Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 26.09.2012

**Verkehrliche Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Gewerbegebiete DHW Rodleben und Industriehafen Roßlau zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau**

### Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die nachfolgend genannten Straßen in der Stadt Dessau-Roßlau Planunterlagen für die Erneuerung bzw. Neuverlegung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

#### Stadtteil Roßlau

- Bernsdorfer Straße/Brambacher Straße
  - o Abschnitt Bernsdorfer Straße von Brambacher Straße bis Clara-Zetkin-Straße
  - o Abschnitt Brambacher Straße
- An der Eisenbahn

Es ist vorgesehen, die vorhandenen Mischwasserkanäle in diesen Straßenabschnitten zu erneuern. Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Erneuerung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße ist gemäß der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 straßenausbaubeitragspflichtig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

**vom 06.11.2012 - 06.12.2012**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, 1. Obergeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden

Montag und Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau in den Zeiten:

Montag 10:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 18.10.2012



*Klemens Koschig  
Oberbürgermeister*

### Bekanntmachung Feststellung des Jahresabschlusses 2011 Eigenbetrieb Stadtpflege

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl- LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26. September 2012 beschlossen:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PKF Fasselt Schläge Partnerschaft, Duisburg, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprü-



fungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 sowie der Lagebericht 2011 in der Fassung vom 9. Juli 2012 werden festgestellt.

2. Der Jahresverlust 2011 ist wie folgt zu tilgen:

	EUR
Jahresverlust	364.419,21
Gewinn der Vorjahre	2.489.962,21
	2.125.543,00

a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung 2011	143.007,55
--	------------

b) Vortrag auf neue Rechnung	1.982.535,45
------------------------------	--------------

(Beschluss-Nr. DR/BV/227/2012/II-EB)

3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2011 entlastet.

(Beschluss-Nr. DR/BV/228/2012/II-EB)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage, Halle/Saale, hat mit Datum vom 9. Juli 2012 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 13. September 2012 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 9. Juli 2012 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Zeit

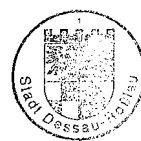
**vom 3. Dezember 2012 bis 14. Dezember 2012**

Montag bis Donnerstag 8:00 - 15:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Zimmer 6 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 15. Oktober 2012



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2011 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26.09.2012 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 Audit GmbH, Schillerstraße 10, 09366 Stollberg/Sachsen geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird festgestellt. Der Jahresverlust in Höhe des Abschreibungswertes Kulturzentrum Altes Theater wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen und der restliche Verlust auf neue Rechnung vorgetragen.





Der Herabsetzungsbetrag von 1.129,10 EUR, welcher durch die im Rahmen der Satzungsänderung erfolgte Stammkapitalherabsetzung auf 50.000,00 EUR zu verwenden ist, wird zum Ausgleich des Verlustvortrages 2002 in den Verlustvortrag eingestellt.

- Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2011 entlastet.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 Audit GmbH hat mit Datum vom 23. Mai 2012 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und den Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist Abschnitt VI. „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass ohne Anhebung der Fördermittel die Tarifierhöhungen ohne Kürzungen im Angebot nicht ausgeglichen werden können.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt

ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 06.09.2012 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk

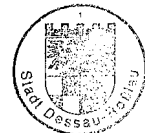
„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 23. Mai 2012 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „M2 Audit GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften/ und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit vom 05.11. bis 13.11.2012

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 02.10.2012



*Klemens Koschig*  
Oberbürgermeister

## 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 14.02.2008

Auf Grund der §§ 4, 6 und 91/157 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10. August 2009 (GVBl. S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und aufgrund der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am folgende Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 14.02.2008 beschlossen:

### Artikel 1

#### Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

Der § 7 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

Die Steuerfestsetzung erfolgt nach Überprüfung der Steueranmeldung durch Bescheid.



## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt zum 01.01.2008 in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 01.10.2012

K. Koschig  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau

### 1. Widerspruchsrecht zu persönlichen Daten gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) jede/r Einwohner/in in den nachstehenden Fällen der Erteilung einer Auskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen widersprechen kann:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen,
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes,
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Altes- und Ehejubiläen,
4. an Adressbuchverlage,
5. Daten von Familienmitgliedern an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, wenn diese Familienmitglieder einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören,
6. Datenübermittlung bei einfachen Melderegisterauskünften durch automatisierten Abruf über das Internet.

**Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses der Stadt Dessau-Roßlau**

**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung  
SG Bürgeramt  
Zerbster Str. 4  
06844 Dessau-Roßlau**

**schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären.** Ein entsprechendes Formular kann auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)). Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 - 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

### 2. Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes i. d. F. des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsge-  
setz 2011 - WehrRÄndG 2011) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2014 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der **Stadt Dessau-Roßlau**

**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**

**SG Bürgeramt**

**Zerbster Str. 4**

**06844 Dessau-Roßlau**

**schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären.** Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 - 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Klemens Koschig

## Inkrafttreten des Änderungsbebauungsplanes Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 26. September 2012 in öffentlicher Sitzung den Änderungsbebauungsplan Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Fassung vom 31.07.2012 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich am nördlichen Rand der Ortslage Ziebigk in unmittelbarer Nachbarschaft der nördlich und östlich angrenzenden geschützten Landschaftsbereiche. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

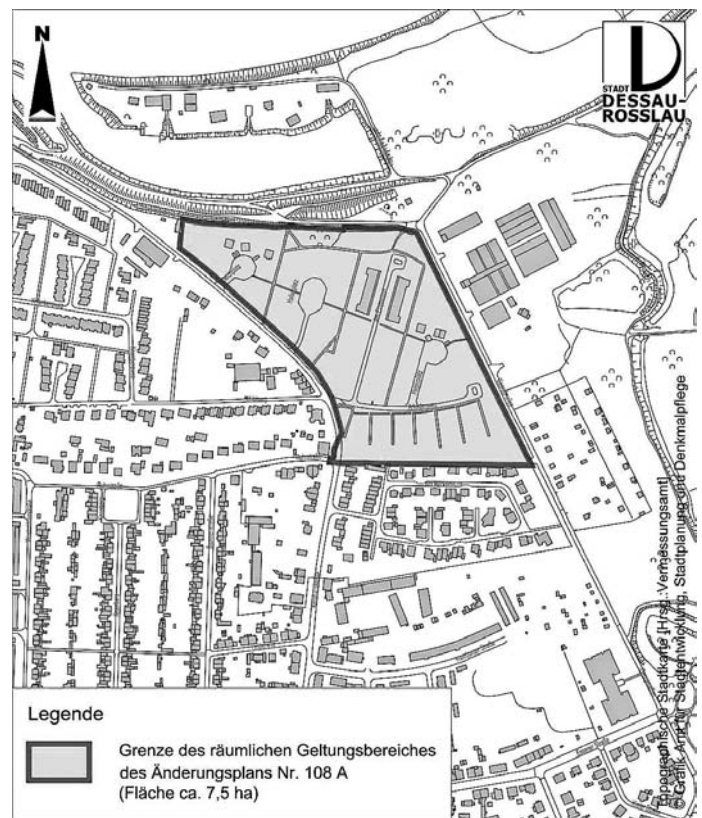


- im Norden durch die Anlagen des Hochwasserschutzdeiches („Kornhausdeich“),
- im Osten durch die Georgenallee,
- im Süden durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Am Beckerbruch 50 bis 62 sowie der Flurstücke 1898, 1923 und 1922 der Flur 2, Gemarkung Ziebigk (alle gelegen im Geltungsbereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 157 „An der Kornhausstraße“) und
- im Südwesten durch die Kornhausstraße.

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 12.10.2012

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



Änderungsplan Nr. 108 A  
"Am Elbpavillon"  
Räumlicher Geltungsbereich

## Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung aller Verkaufsstellen in der Innenstadt, begrenzt durch - Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumer-

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Von einer Umweltprüfung wurde gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen, da durch die Planänderung keine zusätzlichen schädlichen Umweltauswirkungen hervorgerufen werden. Städtebauliches Ziel des Verfahrens war die Anpassung der planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung an die veränderte Nachfragesituation im Bereich des kleinteiligen Wohnungsbaus unter Berücksichtigung der erhöhten städtebaulichen und gestalterischen Anforderungen auf Grund der Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Anlagen des Gartenreichs Dessau-Wörlitz und der bestehenden Sicht- und Wegebeziehungen zum denkmalgeschützten Elbpavillon. Dazu gehörte auch die Anpassung der Festsetzungen öffentlicher und privater Verkehrsflächen an die tatsächlich realisierte Ausführung im Plangebiet.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Änderungsbebauungsplan Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Planbegründung gemäß § 10 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:





straße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Antoinettenstraße, Ferdinand-von-Schill-Straße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Schlossstraße, Am Lustgarten und Muldstraße,

**am Sonntag, dem 9. Dezember 2012,  
am Sonntag, dem 16. Dezember 2012 und  
am Sonntag, dem 23. Dezember 2012**

jeweils in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt, **sofern nicht die vier möglichen Sonn- und Feiertagsöffnungen überschritten werden.**

Die Öffnung aller weiteren Verkaufsstellen des Stadtgebietes Dessau-Roßlau wird

**am Sonntag, dem 2. Dezember 2012,  
am Sonntag, dem 9. Dezember 2012,  
am Sonntag, dem 16. Dezember 2012 und  
am Sonntag, dem 23. Dezember 2012**

jeweils in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt, **sofern nicht die vier möglichen Sonn- und Feiertagsöffnungen überschritten werden. Ladengeschäfte, die am 2. Dezember 2012 öffnen, dürfen nicht am 23. Dezember 2012 öffnen.**

Dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sind die Termine der beabsichtigten Öffnungen der Verkaufsstellen bis zum 16. November 2012 mitzuteilen.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

#### Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtstfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist mit den über den Zeitraum vom 26. November 2012 bis 23. Dezember 2012 im Stadtgebiet veranstalteten Adventsmärkten gegeben.

#### Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Das öffentliche Interesse ist hier im zusätzlichen Versorgungsbedarf des überdurchschnittlichen Besucherstromes aus Anlass der Adventsmärkte zu sehen. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen zur Versorgung des Besucherstromes an den Adventssonntagen geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zur Entscheidung über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Kunden sowie der Ladeninhaber an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines mög-

lichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

#### Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend,

§ 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 08.10.2012

*Klemens Koschig  
Oberbürgermeister*

## **Das Amt für Umwelt und Naturschutz gibt bekannt Öffentliche Auslegung**

Das Landesverwaltungsamt, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, als obere Naturschutzbehörde beabsichtigt die Ausweisung des Naturschutzgebietes (NSG) „Oranienbaumer Heide“.

Gemäß § 15 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 569) erfolgt im Rahmen des förmlichen Verfahrens die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Verordnung zum NSG „Oranienbaumer Heide“ sowie der dazugehörigen Karten in der Zeit vom

**12. November 2012 bis einschließlich 12. Dezember 2012** bei der Unteren Naturschutzbehörde in der Stadtverwaltung der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau, in 06862 Roßlau, Finanzrat-Albert-Str. 2, Zimmer 123.

Zur gleichen Zeit liegt der Entwurf des NSG auch bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes in Halle, Dessauer



Straße 70 in 06118 Halle (Saale), Zimmer 23 öffentlich aus und jedermann kann während der Auslegungszeit bei der Stadtverwaltung oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Dienstzeiten der Oberen Naturschutzbehörde:

Montag bis

Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie

Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Unteren Naturschutzbehörde:

Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

13.30 Uhr bis 17:30 Uhr sowie

Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

13:30 Uhr bis 16:00

(weitere nach Vereinbarung)

*Dr. Gabriele Kegler*  
Amtsleiterin

## Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt informiert

Am 01.12.2010 wurde das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Mildensee für Teile der Fluren 3 und 5 der Gemarkung Mildensee und für Teile der Flur 24 der Gemarkung Oranienbaum angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet soll erweitert werden, um die durch den Ausbau der Deichanlagen und den Neubau von Wegen entstandenen Nachteile hinsichtlich des Privateigentums und der ackerbaulichen Nutzung von landwirtschaftlichen Grundstücken zu minimieren und damit die privaten und öffentlichen Interessen zu entflechten.

Die Größe des Verfahrensgebietes wird sich um ca. 26 ha ändern und Teile der Fluren 3 und 5 der Gemarkung Mildensee sowie Teile der Flur 9 der Gemarkung Waldersee betreffen. Auch die voraussichtlich beteiligten Eigentümer der neu hinzuzuziehenden Grundstücke sind über das Verfahren aufzuklären. Die nachfolgenden Ausführungen sollen diesem Zweck dienen.

Mit der Anordnung des Verfahrens ist die Teilnehmergemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden; auch die neu hinzukommenden Eigentümer von Grundstücken im Verfahrensgebiet und die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten gehören dann dieser Teilnehmergemeinschaft an.

1. Die Teilnehmergemeinschaft wird durch den am 6. April 2011 gewählten Vorstand vertreten. Die Vorstandsmitglieder führen die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Dem Vorstand obliegt auch die Ausführung der Aufgaben, die der Teilnehmergemeinschaft gem. § 18 FlurbG zufallen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Herstellung von gemeinschaftlichen Anlagen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

2. Nach dem Flurbereinigungsgesetz hat jeder Teilnehmer Anspruch auf Abfindung in Land von gleichem Wert. Um die Wertgleichheit der Landabfindung zu gewährleisten führt die Flurbereinigungs-

behörde unter Mitwirkung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft das Wertermittlungsverfahren durch. Hierbei werden die Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens - auch Reichsbodenschätzung genannt - zugrunde gelegt und den Erfordernissen der Flurbereinigung angepasst. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden für die Beteiligten zur Einsichtnahme ausgelegt und in einem Anhörungstermin erläutert. Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch die Flurbereinigungsbehörde festgestellt.

3. Die Flurbereinigungsbehörde hat die allgemeinen Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes aufgestellt.

4. Vor der Neueinteilung des Flurbereinigungsgebietes ist jeder beteiligte Grundstückseigentümer zu seinen Wünschen über die Abfindung zu befragen. Dies geschieht in einem Planwunschtermin, zu dem die Flurbereinigungsbehörde jeden Betroffenen persönlich lädt. Die Wünsche sind grundsätzlich unverbindlich. Die Planung der Landabfindungen obliegt allein der Flurbereinigungsbehörde ohne Mitwirkung des Vorstandes.

5. Die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens werden im Flurbereinigungsplan zusammengefasst. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie die alten Grundstücke und Berechtigungen der Beteiligten und ihre Abfindungen sind nachzuweisen, die sonstigen Rechtsverhältnisse sind zu regeln. Der Flurbereinigungsplan wird den Beteiligten bekannt gegeben. Sie haben das Recht, sich die neuen Grenzen in der Örtlichkeit anzeigen und erläutern zu lassen. Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Plan müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses in einem Anhörungstermin vorbringen.

6. Begründeten Widersprüchen muss die Flurbereinigungsbehörde abhelfen. Ist über alle Widersprüche entschieden, ordnet die Flurbereinigungsbehörde die Ausführung des Flurbereinigungsplanes an. Mit dem in der Ausführungsanordnung zu bestimmenden Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Nach Eintritt des neuen Rechtszustandes werden auf Ersuchen der Flurbereinigungsbehörde die öffentlichen Bücher (Grundbuch, Liegenschaftskataster, usw.) berichtigt.

7. Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation trägt das Land (Verfahrenskosten). Die zur Ausführung der Flurbereinigung erforderlichen Aufwendungen fallen der Teilnehmergemeinschaft zur Last (Ausführungskosten). Hierzu kann ein Zuschuss gewährt werden. Die erforderliche Eigenleistung trägt die Stadt Dessau-Roßlau, so dass die Bodeneigentümer durch diese Verfahren mit keinen Kosten belastet werden.

8. Die Flurbereinigungsbehörde schließt das Verfahren durch die Feststellung ab, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen. Mit dieser Schlussfeststellung ist das Verfahren beendet.

Während des Verfahrens sind die Verfahrensbeteiligten gehalten, sich über öffentliche Bekanntmachungen in den betroffenen Gemeinden zu informieren.

*Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt*

**Bekanntmachung**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Dessauer Stromversorgung GmbH (DSV), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Dessau, übernimmt mit Wirkung ab dem 01.01.2013 sämtliche Rechte und Pflichten als Netzbetreiber des Elektrizitätsverteilernetzes für das Netzgebiet der Stadt Dessau-Roßlau in den Ortsteilen Kleutsch und Sollnitz von der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM).

Bestehende vertragliche Vereinbarungen (Netzverträge) zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung/Einspeisung und zur Netznutzung führt die DSV als Rechtsnachfolger von MITNETZ STROM fort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Dessau / Dessauer Stromversorgung GmbH

**Bekanntmachung**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) überträgt mit Wirkung ab dem 1. Januar 2013 sämtliche Rechte und Pflichten als Netzbetreiber des Elektrizitätsverteilernetzes für das Netzgebiet der Stadt Dessau-Roßlau in den Ortsteilen Kleutsch und Sollnitz auf die Dessauer Stromversorgungs GmbH.

Bestehende vertragliche Vereinbarungen (Netzverträge) zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung/Einspeisung und zur Netznutzung führt die Dessauer Stromversorgungs GmbH als Rechtsnachfolger fort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Ein Unternehmen der



[www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## SCHALTEN SIE UM AUF INTELLIGENTE ENERGIE.

MIT 100% ÖKOSTROM –  
PREISSTABIL\* BIS ENDE 2014

Jetzt zu enviaM Strom 24max wechseln!  
Alles Wissenswerte unter [www.enviaM.de/strom24max](http://www.enviaM.de/strom24max)



\* Die Preisgarantie umfasst einen Anteil von mindestens 50 Prozent des aktuellen Gesamtbruttopreises.  
Ausgenommen von der Preisgarantie sind Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer sowie der EEG-Umlage (staatliche Komponenten).



06844 Dessau - Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 www.braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**Braunmiller!**  
 Touristik International

**21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

07.11. Frankfurt/Oder- Besuch auf dem Polenmarkt	21,-
18.11. Toskana Therme Bad Sulza inkl. 4 h Aufenthalt	33,-
19.11. Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2 h Aufenthalt	23,-
27.11. Salzwedel – mit Besuch Baumkuchenfabrik	23,-
28.11. Erlebnishopping- Leipzig Nova Eventis	16,-
28.11. Leipzig- Weihnachtsmarkt	14,-
29.11. Dresden- Neumarkt und Striezelmarkt	20,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

**Marienbad – Schnupperaufenthalt 22.-26.11.2012 + 23.-27.01.2013**  
 4 x HP im 4\*\*\*\* Hotel in Marienbad, freier Eintritt ins Hotelrelaxzentrum mit Schwimmbad, Sauna, und Whirlpool, geführter Ortsrundgang, Ausflug Bäderrundfahrt mit Karlsbad und Franzensbad **349,-**

**Winterurlaub in Hohentauern/Steiermark 02.-09.02.2013**  
 7 x HP im gehobenen 3\*\*\*Hotel, Unterhaltungsabend, Laternenwanderung mit Glühwein, etc. Sportgerätausleihe vor Ort mögl., Super- Kinderermäßigung **666,-**

**Wellness-Tage in Ungarn 12.-17.02.2013**  
 5 x HP im 4\*\*\*\*Hotel in Heviz, Benutzung d. Badelandschaft und Sauna, tägl. inkl. Lunchbuffet, Kräutertee, Obst, 11-22 Uhr alkoholfreie Getränke, Kaffee, Tee inkl., Ausflug Balaton-Rundfahrt, Abteikirche Tihany, Aquafitness, Wanderung, Nordic Walking, u.v.m. **589,-**

**Blumenriviera Zitronenfest in Menton 21.-26.02.2013**  
 4 x HP im 3\*\*\*\*Hotel, 1 x HP bei ZÜ, Ausflüge nach Monaco/Nizza und Hinterland Dolceaqua mit Weinprobe und Imbiss, Besuch des Corso der Goldenen Frucht (Eintritt extra) **499,-**

**Traumstädte Italiens Florenz-Rom-Ravenna-Venedig 14.-19.03.2013**  
 5 x HP während der Fahrt, Stadtführungen Florenz, Rom, Ravenna, Venedig, Schifffahrt Punta Sabbioni nach Venedig und zurück **589,-**

**Ostern - Frühling auf Teneriffa 27.03.-03.04.2013**  
 7 x HP im 4\*\*\*\*Hotel in der Nähe von Puerto de la Cruz mit Pool-Landschaft, Ausflüge nach Las Canadas, Teide, Santa Cruz, Rundfahrt a. d. Insel, freie Tage zur Verfügung **1.259,-**



Immer gut Informiert – Ihr lokales Amtsblatt

VERLAG WITTMICH



**Gegen Kälte, Lärm und Regen schützt ein dickes Fell oder das neue Knipping Fenster SK 4000**

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz  
 Herstellung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster- u. Türenbau**  
 Heinemann & Heinemann GbR  
 Bräsen 2  
 06868 Coswig (Anhalt) OT Bräsen  
 Tel. (034907) 2 04 04 · Fax 2 10 84

**knipping** PARTNERBETRIEB (03 49 07) **2 04 04** Jeber-Bergfrieden

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **08.11.2012, 10:00 Uhr im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1** versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Roßlau Blätter 4809, 4844 und 4848 eingetragenen Miteigentumsanteile.

Roßlau Blatt **4809**  
 34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11 b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e. Größe 40405 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.05 im Erdgeschoss links des Hauses 4, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr. 183 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.05 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Roßlau Blatt **4844**  
 34,39/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, Größe 40405 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.40 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 4, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 218 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.40 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Roßlau Blatt **4848**  
 34,39/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, Größe 40405 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.44 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 4, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 222 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.44 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Alle drei Wohnungen bestehen aus folgenden Räumen: Flur, Küche, Bad, Wohnzimmer/Balkon, Schlafzimmer und Kinderzimmer.

Blatt **4809**  
 Die Wohnung (Nr. 4.05) befindet sich im Hauseingang 15b im Erdgeschoss links, Wohnfläche: 60,88 m<sup>2</sup>.

Blatt **4844**  
 Die Wohnung (Nr. 4.40) befindet sich im Hauseingang 15a im 3. Obergeschoss rechts, Wohnfläche: 61,07 m<sup>2</sup>.

Blatt **4848**  
 Die Wohnung (Nr. 4.44) befindet sich im Hauseingang 15c im 3. Obergeschoss rechts, Wohnfläche: 61,07 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk ist in dem jeweiligen Wohnungsgrundbuch eingetragen worden am: 09.01.2007

Der Verkehrswert wurde für die einzelnen Wohnungsgrundbücher wie folgt festgesetzt:

Roßlau Blatt 4809: 53.700 €  
 Roßlau Blatt 4844: 53.100 €  
 Roßlau Blatt 4848: 52.600 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen. Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen.

Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.zvg-portal.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 1/07 -

**Elbe-Rosslau-Halle Roßlau****Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Dessau-Roßlau und die Seniorenvertretung zur mittlerweile schon Tradition gewordenen Seniorenweihnachtsfeier in die Elbe-Rosslau-Halle nach Roßlau ein.

Der besinnliche Nachmittag wird am 30. November, um 14 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) mit Kaffee und Kuchen eröffnet und vom Chor der Euro-Schulen Wolfen begleitet. Im Anschluss spielt, wie auch im letzten Jahr, das Akener Musik Duo Melodien zum Tanz.

Andere kulturelle Höhepunkte werden das Programm abrunden. Der Nachmittag endet nach einem köstlichen Abendimbiss gegen 18 Uhr.

Eintritt: 7,50 Euro. Im Preis sind die Kosten für Kuchen, Kaffee und Abendessen enthalten. Die Karten sind ab dem 12. November im Zentralen Informationsbüro "Leben und Wohnen im Alter und bei Behinderung" (Rathaus, Zimmer 111), in der Ölmühle Roßlau und bei der VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. zu erhalten.

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Rosslau

**Unbebaute Grundstücke:****Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**Bebaute Grundstücke:****Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule**

Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

**Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

**Am Schlossgarten 29** - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

**Hauptstr. 14** - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

**5. Offene Kreisschau Kaninchen & Geflügel**

**der Kreisverbände Anhalt-Mittlere Elbe  
&  
Dessau-Roßlau**

G-325 in Dessau-Roßlau im Elbwerk Roßlau,  
Hauptstraße 117 - 119

**10. November 2012 von 09.00 bis 18.00 Uhr**

**11. November 2012 von 09.00 bis 16.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Tierverkauf und Tombola stehen auf dem Programm.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 24. November 2012.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 14. November 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 15. November 2012 (12 Uhr)**

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen****Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
	07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

**Herbstferien 29.10. - 02.11.2012**

29.10.	09.00 - 21.00
30.10.	06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
31.10.	09.00 - 17.00 Uhr
01.11.	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30 Uhr
02.11.	06.00 - 13.00 + 15.00 - 18.30 Uhr

**Gesundheitsbad**

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

**Achtung: Am 31. Oktober geschlossen!**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

**Anhaltisches Berufsschulzentrum  
"Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/  
Berufsbildende Schulen I und II  
Junkersstraße 30  
06847 Dessau-Roßlau**

**Tag der offenen Tür**

**Wann?** 24.11.2012, 9:00 bis 12:00 Uhr

**Was erwartet die Besucher?**

- Umfassende Infos zu dualen und vollzeitschulischen Bildungsgängen
- Einblicke in moderne Schul- und Praxisräume
- Beratung zu Schullaufbahnen
- Informationen zu Aufnahmemodalitäten
- Präsentation aktueller Fachbücher durch Buchverlage
- Bereitstellung eines leckeren Frühstücksbüfets
- Klingende Unterhaltung durch unseren Schulchor

**Interessiert?**

Dann schon jetzt auf [www.bsz-dessau.de](http://www.bsz-dessau.de) vorinformieren!

*Schulleitung*

*Schülerrat*

*Elternrat*

**Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule  
1. Tag der offenen Tür  
"Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"**

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

**Wann?** **Dienstag, 11. Dezember 2012, 16.30 - 19.30 Uhr**

**Wo?** Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58  
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

**Was haben wir für Sie vorbereitet?**

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 & 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Schulfördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein! Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312  
E-Mail: [wggdessau@t-online.de](mailto:wggdessau@t-online.de), [www.wgg-dessau.de](http://www.wgg-dessau.de)

**Das Philan lädt ein**

**Wann?** Am Samstag, 24.11.2012, 10.00 - 12:00 Uhr

**Wo?** Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2

**Wer?** Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

**Was erwartet Sie?**

**Beratungen:** Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,

**Attraktionen:** Eröffnung der Schulgalerie

**Kontakte:** Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein

**Informationen:** Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen u. a. m

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

*Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Elternrat*

**Wiedersehenstreffen  
des Fürst-Franz-Gymnasiums**

**Wann?** Samstag, 24. November 2012, 19.00 Uhr

**Wo?** Sportgaststätte „Kienfichten“ (Vereinsgelände des DSV 97), in der Nähe zur jetzigen Grundschule Ziebigk

Alle ehemaligen Schüler und Lehrer des Gymnasiums sind herzlich zu diesem alljährlichen Treffen eingeladen.

**Gymnasium Philanthropinum  
Wiedersehenstreffen 2012**

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

**Wann?** 27. Dezember 2012, 10.00 bis 13.00 Uhr

**Wo?** Sport- und Kurshaus, Cafeteria

**Was erwartet Sie?**

10:00 Uhr Eröffnung in der Cafeteria

ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses, der neuen Turnhalle

ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...  
Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

**Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionschulen.**

Jahrgang 2002 aufgepasst:

Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung. Frau Fischer hält diese für Sie bereit.

*Die Schulleitung*

*Der Förderverein*



## TourismusRegion Anhalt–Dessau–Wittenberg e. V.

### Gastgeberverzeichnis wird neu erfasst

Die Einträge für das Gastgeberverzeichnis der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. werden für 2013 neu erfasst und sowohl als Druckerzeugnis als auch im Internet unter [www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de) kommuniziert.

Hotels, Pensionen, Jugendherbergen/Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern, Privatzimmern und Camping- und Wohnwagenstellplätzen können sich in den Tabelelenteil des neuen Gastgeber-

verzeichnis 2013 aufnehmen lassen. Alle uns bekannten und auch die über die Touristinformationen benannten Unterkünfte werden durch uns auch angeschrieben.

Wir bitten um Meldung weiterer Interessenten für einen Eintrag an:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.,  
Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91 - 40 26 10,

Fax: 0 34 91 - 40 58 57

[info@anhalt-dessau-wittenberg.de](mailto:info@anhalt-dessau-wittenberg.de)

## Jobcenter Dessau–Roßlau

### Inanspruchnahme Altersrente bei Alg-II-Bezug

Arbeitslosengeld II-Empfänger sind verpflichtet, vorrangige Sozialleistungen anderer Träger zu beantragen, sofern dies zur Vermeidung oder Verminderung ihrer Hilfebedürftigkeit erforderlich ist.

Hierzu gehört auch der Bezug von Altersrente.

Grundsätzlich ist also jeder, der Leistungen vom Jobcenter bezieht, verpflichtet, eine ungeminderte Altersrente uneingeschränkt in Anspruch zu nehmen.

Sofern noch keine Rentenauskunft im Jobcenter vorliegt, werden die Leistungsberechtigten ab Vollendung des 62. Lebensjahres aufgefordert, diese beizubringen. Versicherte haben nach Vollendung des 54. Lebensjahres alle 3 Jahre Anspruch auf eine Rentenauskunft vom Rententräger, in der auch allgemeine Hinweise zur Erfüllung der persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenanspruch gegeben werden.

Sobald der in der Rentenauskunft angegebene Zeitpunkt des persönlichen Anspruches auf ungeminder-

te Altersrente erreicht ist, muss der Kunde die Beantragung der Altersrente gegenüber dem Jobcenter nachweisen, andernfalls erhält er vom Jobcenter die Aufforderung zur Rentenantragstellung.

Ist der Anspruch auf Arbeitslosengeld II ab dem 01.01.2008 entstanden, ist der Kunde verpflichtet, ab der Vollendung des 63. Lebensjahres eine Rente wegen Alters vorzeitig, d. h. auch mit Abschlägen, in Anspruch zu nehmen.

Ausgenommen ist jedoch, wer vor dem 01.01.2008 das 58. Lebensjahr beendet hat und Arbeitslosengeld unter erleichterten Voraussetzungen bezogen hat (§ 428 SGB III).

Darüber hinaus gibt es weitere Ausnahmen von der Verpflichtung zur Inanspruchnahme einer Altersrente mit Abschlägen. Diese werden im Einzelfall durch das Jobcenter geprüft.

Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten (Mo, Mi, Fr von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Di von 07.30 bis 14.00 Uhr und Do von 07.30 bis 18.00 Uhr) unter: Tel. 0340 502 1999.

## Städtepartnerschaft

### Zu Besuch in Roudnice nad Labem

Am 15. September feierte man in unserer tschechischen Partnerstadt Roudnice nad Labem Stadt- und Weinfest. Neben einer großen Delegation aus der französischen Partnerstadt von Roudnice waren auch der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins und Stadtrat in Dessau-Roßlau, Klaus Tonndorf, sowie der städtische Zuständige für Städtepartnerschaften, Ralf Schüler, dort zu Gast. Nach der Begrüßung der Gäste aus den Partnerstädten im Roudnicher Rathaus wurde im Schlosshof das große Stadt- und Weinfest von Bürgermeister Urban eröffnet. Klaus Tonndorf richtete

Grüße von Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Klemens Koschig und der Roßlauer Ortsbürgermeisterin Christa Müller aus und erinnerte an den Beginn der Städtepartnerschaft vor zwölf Jahren. Doch es wurde nicht nur gefeiert: Auf dem Programm standen auch Gespräche zur Planung weiterer städtepartnerschaftlicher Aktivitäten.

Beim nächsten Besuch in Roudnice wird es hauptsächlich um die Teilnahme von Dessau-Roßlauer Händlern am Adventsmarkt in Roudnice und von Händlern aus Roudnice am Adventsmarkt auf der Burg in Roßlau gehen.



Ralf Schüler und Klaus Tonndorf wurden vom Roudnicher Bürgermeister im dortigen Rathaus empfangen (von li.).

## Begegnungsstätte Goethe–Schule Roßlau

### Herbstliche Impressionen in Öl

Im ehemaligen Goethe-Gymnasium in Roßlau ist derzeit eine Ausstellung mit Ölgemälden von Hilde Rund zu sehen. Passend zur Jahreszeit sollen ihre Bilder auf den Herbst einstimmen. Ihr Fantasiebaum zum Träumen erinnert an buntes Herbstlaub und ist aus dem Zyklus der Malerei nach Vincent van Gogh ausgewählt. Sonnendurchfluteter Herbstwald, der ihr auf den häufigen Wanderungen durch den Roßlauer Vorfläming oft begegnet, ist ebenfalls im

Bild festgehalten. Sonnenblumen und Goldrute künden Herbst und Winter an. Es sind Eindrücke in der Natur, Begegnungen mit Menschen, aber auch einfache Bilder, die Hilde Rund berühren und inspirieren.

Die Ausstellung ist bis 20.01.2013 in der Begegnungsstätte Goethe-Schule Roßlau, Eingang rechter Torbogen, Goethestraße 1, 06862 Dessau-Roßlau, Mo-Do 11-17 Uhr Fr 11-15 Uhr zu sehen. Weitere Infos unter [www.rund-galerie.de](http://www.rund-galerie.de).

**Gesundheitsamt****Fachvortrag zum Thema „Schlafstörungen“**

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dipl.- Med. Andreas Blodau, Facharzt für Neurologie Dessau-Roßlau

Thema: Schlafstörungen

Zeit: 14.11.2012, 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Niederlassung Nord, BARMER-GEK Dessau und die Apotheke im Dessau-Center

Im Schlaf erholt sich der Körper von den Anstrengungen des Tages, regeneriert sich und sammelt neue Kraft. Ist der Schlaf gestört, wirkt sich das oft auf die Lebensqualität des Betroffenen aus. In Deutschland leidet etwa jeder dritte Erwachsene gelegentlich unter Ein- und/ oder Durchschlafstörungen. Probleme in der Familie oder am Arbeitsplatz können ebenso Störungen im Schlafrhythmus verursachen wie die

Sorge vor einer Prüfung, ein Jetlag oder eine Erkrankung. Sobald sich die Situation wieder ausgleicht bzw. der Genesungsprozess abgeschlossen ist, findet der Körper zu einer erholsamen Nachtruhe zurück.

Bei jedem zehnten Erwachsenen in Deutschland liegt eine chronische Schlafstörung vor. Dadurch verstärken sich die oben genannten Auswirkungen erheblich und es kommt zu drastischen Leistungseinbußen bis hin zu Persönlichkeitsveränderungen.

In dem Fachvortrag wird Andreas Blodau auf die Ursachen und Auswirkungen von Schlafstörungen eingehen. Er gibt Hinweise dazu, wann es ratsam ist, einen Arzt aufzusuchen, und welche Möglichkeiten es zurück zu einem gesunden Schlafrhythmus gibt.

Kostenfreie Platzreservierung über Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50.

### An Kinder denken, Freude schenken Sammlung von Sachspenden

Unter diesem Motto sammeln ab sofort die Projektinitiative "WIR MIT EUCH" e.V. sowie einige Stadträtinnen und Stadträte gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug, auch Bücher, und bitten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen der Stadt um entsprechende Sachspenden.



In einer Weihnachtsfeier am 30. November 2012 werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben. Der Verein hofft, durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

An folgenden Sammelpunkten können bis zum 22. November wochentags in der Regel zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr die großen und kleinen Spielzeugspenden abgegeben werden:

- Projektinitiativen "WIR MIT EUCH" e.V., Raguhner Str. 14
- DIE LINKE, Regionalgeschäftsstelle, Karlstraße 4 (außer Dienstag)
- DGB-Büro, Grenzstraße 5

**Gesundheitsamt****1. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag in der Marienkirche**

Am Mittwoch, 07. November 2012, findet von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Marienkirche der erste Dessau-Roßlauer Gesundheitstag statt. Die Veranstalter - das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, die ortsansässigen Krankenkassen AOK und Barmer GEK sowie die Apotheke im Dessau Center - möchten in diesem Jahr neue Wege gehen. "10 Jahre lang führten wir erfolgreich den Herz- und Diabetikertag durch", berichtet Amtsärztin, Dr. Cornelia Schmidt. Mit dem Gesundheitstag erweitern wir das Themenangebot und möchten den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau eine Vielzahl von Informationen und Tipps rund um die eigene Gesundheit geben."

Ab 13:00 Uhr können die Aktionsstände in der Marienkirche besucht werden. 14.00 Uhr wird die Veranstaltung offiziell eröffnet und im Anschluss referiert Frau Dr. Jahn über die Möglichkeiten der minimalinvasiven Chirurgie. Herr Dr. Stock zeigt um 14:35 Uhr, wie es in der modernen Radiologie möglich ist, den Menschen "zu durchschauen". Frau Boesener gibt 15:30 Uhr Tipps für ein ausgeglichenes Herztraining, egal in welchem Alter. 15:50 Uhr informiert Herr Dr. Scholz zum Thema Darmgesundheit.

Unterstützt wird der Tag von einer Vielzahl von Kooperations- und Aktionspartnern. Sie informieren interessierte Besucher an Ständen zu ihren Angeboten und bieten Beratungen zu den Themen: Fußgesundheit, Stressbewälti-

gung, Ernährung etc. an. Wer mehr über seinen eigenen Gesundheitszustand wissen möchte, kann Blutdruck, Blutzucker und Körperperfekt messen lassen. Fragen rund um das Thema Rabattverträge werden individuell am Stand der Barmer GEK und der Apotheke im Dessau Center beantwortet. Da Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes nach wie vor zu den großen Volkskrankheiten zählen, wird es auch dazu viele interessante Informationen geben.

Wir danken allen Aktionspartnern und Sponsoren sehr herzlich:

- Aktivital Dessau
- Andreas und Anita Klenner, Lebenskunst Fernost
- Boston Scientific
- Deutsche Herzstiftung
- Diakonissenkrankenhaus
- Gudrun Bräth, Podologin,
- Hartmut Bräth, Orthopädie-Schuhtechnik, Dessau
- JKS) "Krötenhof", Dessau
- Kerstin Loettel, Firma KLECS
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Dessau-Roßlau
- Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
- Maik Mattstedt, "Anastasya"
- Mehrgenerationenhaus Dessau, BBFZ
- Paracelsus-Apotheke, Roßlau
- Praxisteam von Dr. med. Karin Rybak
- Ramona Hartmann, Garten der Sinne
- Roche Diagnostics GmbH Mannheim
- Selbsthilfegruppen Schlaganfall, Depression, Haut, Morbus Bechterew, Niere
- Städtisches Klinikum Dessau

### 32. Frühstückstreffen für Frauen

#### „Leben zwischen Lust und Leistung“

Am 10. November 2012 ist es wieder soweit - das 32. Frühstückstreffen für Frauen findet statt. Christinnen aus verschiedenen Dessauer Gemeinden laden dazu ein. Nach einem gemeinsamen Start mit Frühstück und Musik wird die Referentin, Birgit Winterhoff, über "Leben zwischen Lust und Leistung" sprechen. Frau Winterhoff ist Pastorin, Buchautorin und Leiterin des Amtes für missionarische Dienste in Dortmund. Leistung mit Lust erbringen? In einer Zeit, die scheinbar von Anforderungen, Individualismus, Gleichgültigkeit und Orientierungslosigkeit

geprägt ist? Wie finde und setze ich Prioritäten? Seien Sie gespannt auf die Antworten!

An den Tischen ist auch Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am großen Büchertisch kann gestöbert werden. Das Frühstückstreffen findet wieder von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses, Zerbster Straße 4, statt; Kosten: 9,00 €. Telefonische Anmeldung spätestens bis zum 8. 11.: 0340/2201860 oder 01788882730. Kinderbetreuung wird angeboten. Weitere Infos bei Gisela Gast, Tel. 0340/2169435

#### Weiterbildung für Ehrenamtliche

#### Öffentlichkeitsarbeit für ehrenamtliche Projekte

Am 11. Dezember 2012 findet in der Ehrenamtsbörse im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3, eine Weiterbildungsveranstaltung für Ehrenamtliche statt. Unter dem Motto „Tue Gutes und rede darüber - Öffentlichkeitsarbeit für ehrenamtliche Projekte“ geht es von 10.00 bis 16.00 Uhr um die erfolgreiche Werbung von Freiwilligenprojekten.

Wie ein Projekt in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, hängt auch entscheidend davon ab, mit welchen Mitteln in der Öffentlichkeit geworben wird. Dass auch mit PC-Grundkenntnissen attraktive Produkte zur Werbung und Dokumentation erstellt werden können, zeigen die praktischen Übungen in diesem Seminar.

Die Teilnehmenden lernen, ausgewählte Printprodukte für ihr Vorhaben zu erstellen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Erfahrungen im Umgang mit MS Office und digitale Materialien (Fotos, Texte, Logos).

Zielgruppe: Ehrenamtliche, die für ihre Freiwilligenprojekte erfolgreich werben wollen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten für An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Für Tagungsgetränke und einen Imbiss wird vor Ort gesorgt. **Anmeldung:** Zur Planung der Kapazitäten wird um eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin gebeten. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Falls das Seminar bereits ausgebucht ist, erhalten Sie eine entsprechende Information. Infos und Anmeldungen: Ehrenamtsbörse Dessau-Roßlau, Mehrgenerationenhaus - BBFZ Dessau, Rainer Hampel, Liane Griedel, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340-24005546 oder 0340-24005547; Fax: 0340 - 24005549, E-Mail: ehrenamtsboerse@vhs.dessau-rosslau, Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

#### Durchführung der Gewässerschau Herbst 2012 für die Gewässer II. Ordnung

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt, geändert am 01.04.2011, werden vom 15.11.2012 - 23.11.2012 die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung - nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz sowie § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz - den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband "Nuthe/Rossel", OT Lindau, Wiesenweg 4, 39264 Zerbst/Anhalt, Tel.: 039246/553

**Termin:** 23. November 2012 für den Schaubereich 1 Rossel, Treff: 9.00 Uhr Gemeindehaus Rodleben  
**Schaubereiche:** Hauptgraben Rodleben, Brambacher Hauptgraben, Rossel von Roßlau bis Thießen

#### Partnerstadt Klagenfurt

#### Bürgerreise mit vielfältigem Programm

Vom 18. bis 21. September unternahmen knapp 30 Bürgerinnen und Bürger aus Dessau-Roßlau eine Busreise in unsere Partnerstadt Klagenfurt. Auf dem Programm der Bürgerreise, das vom Reisebüro Anhalt, der Stadt Dessau-Roßlau und von der Stadt Klagenfurt gemeinsam organisiert wurde, standen Erkundungstouren durch die Stadt, zum Wörthersee und zum Miniaturenpark Minimundus. Auch an der Eröffnung der Ausstellung „TwinTownArt“ am 20. September in der

Stadtgalerie Klagenfurt nahmen die Bürgerreisenden aus Dessau-Roßlau teil und kamen auch mit den sechs Künstlerinnen und Künstlern (drei aus Klagenfurt und drei aus Dessau-Roßlau) ins Gespräch. Sowohl die Teilnehmer an der Bürgerreise als auch die Künstlerinnen und Künstler werteten das neue Kunstprojekt und die Bürgerreise als Erfolg. Vielleicht wird es im nächsten Jahr ein ähnliches kombiniertes Projekt mit einer anderen Partnerstadt geben.





# Bitte Zahlungstermine für die Grundbesitzabgaben und Hundesteuern beachten

Das Amt für Stadtdfinanzen möchte daran erinnern, dass die Grundbesitzabgaben sowie die Hundesteuern zum **15. November 2012** fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

**Konto:**  
30 005 000  
Stadtparkasse Dessau

**BLZ:**  
800 535 72

 **Bitte umgehend zurücksenden!**

**Stadt Dessau-Roßlau**  
**Amt für Stadtfinanzen**  
**Abt. Stadtkasse**  
**Postfach 14 25**  
**06813 Dessau-Roßlau**

Tel.: 03 40/20 4- 20 21  
Fax: 03 40/20 4- 29 25  
E-Mail: stadtkasse@dessau.de



**Weist Ihr Konto zum Fälligkeitstermin keine Deckung auf, wird der Lastschriftenzug von der Stadtkasse sofort gelöscht.**

**Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteneinzugsverfahren**

**Kontoinhaber**

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Kreditinstitut	
Konto - Nr.	Bankleitzahl
Grund der Zahlung <b>Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfallbeseitigungsgebühren, Pflichtkübel, Hundesteuer</b>	
cod. Zahlungsgrund:	
Beginn der Abbuchung:	

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Internationaler Aktionstag am 25. November

### „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Alljährlich machen bundesweit Fahnen mit der Aufschrift "Frei leben - ohne Gewalt" am 25. November auf den Aktionstag "NEIN zu Gewalt an Frauen" aufmerksam. In diesem Jahr wehen die blauen Banner vom 23. bis zum 26. November 2012 vor dem Dessauer Rathaus. Damit unterstützt das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau die neue Kampagne "Aufenthaltsrecht für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!" der Frauenrechtsorganisation TERRES DES FEMMES. Diese startet am 18. Oktober 2012 und fordert mit einer groß angelegten Unterschriftenaktion eine Verbesserung des Aufenthaltsrechts für die Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel. Mit zunehmender Visumfrei-

heit steigen auch in Deutschland die Zahlen des modernen Sklavenhandels an. Für Frauen, z.B. aus Osteuropa, die über Au-pair-, Arbeits- oder Heiratsagenturen in ausbeuterische Verhältnisse geraten oder zur Prostitution gezwungen wurden, bietet das deutsche Recht nur wenig Opferschutz und ignoriert weitgehend die persönliche Notlage und das Trauma der Frauen, wenn sie sich aus dieser Situation befreien konnten. Entscheiden sie sich, vor Gericht gegen ihre Peiniger auszusagen, erhalten sie unter Umständen ein befristetes Aufenthaltsrecht während des Verfahrens. Schweigen sie, werden sie in ihr Heimatland abgeschoben, wo sie häufig ein Leben in bitterer Armut und Racheakte der Men-

schenhändler befürchten müssen. TERRE DES FEMMES fordert mit einer Unterschriftenaktion, diesen Frauen eine Lebensperspektive in Deutschland zu bieten, unabhängig von ihrer Aussagebereitschaft vor Gericht. Unterschriftenlisten und Postkarten, mit denen die Forderung auch direkt an die zuständige Bundestagsabgeordnete/ den zuständigen Bundestagsabgeordneten gesandt werden können, liegen während der Kampagnenlaufzeit bis Anfang März 2013 im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau (Rathaus Dessau, Raum 490) aus.

*Sabine Falkensteiner  
Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt  
Dessau- Roßlau*

## Seniorentanz

### Coswiger laden Dessau-Roßlauer ein

Warum nicht mal nach Coswig fahren? Die Tanzveranstaltungen für alle jung gebliebenen Älteren im dortigen „Lindenhof“ sind mittlerweile über die Stadtgrenzen bekannt. Wer noch nicht dort gewesen ist, kann gern einmal „reinschnuppern“. Die nächste Veranstaltung findet am 22. November 2012, um 15.00 Uhr statt. Wer vorbeischaun möchte, sollte sich aus organisatorischen Gründen telefonisch anmelden: 034901 / 67724. Unter dieser Nummer kann man auch einen eventuell notwendigen Transport nach Coswig vereinbaren und weitere Informationen erhalten.

### Durchführung der Gewässerschau Herbst 2012 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt werden vom 19.11.2012 - 20.11.2012 die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1, geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband "Mulde", Großer Hagweg 8, 06773 Gräfenhainichen, Tel: 034953/21249

Termine: 19. und 20. November 2012, jeweils um 8:00 Uhr, Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6

### Tourist-Information in Roßlau hat ihr Sortiment erweitert

Angeboten wird:

- Kalender Dessau-Roßlau 2013 - Preis: 13,90 €
- Kalender Wasserburg Roßlau 2013 - Preis: 6,00 €
- Buch "800 Jahre Anhalt" - Preis: 35,00 €

Weiterhin hält die Tourist-Information in Roßlau umfangreiches Informationsmaterial von Dessau-Roßlau, Wörlitz, vom Fläming sowie verschiedene andere Souvenirartikel für Sie bereit.

Auch Karten für alle Veranstaltungen des Anhaltischen Theaters Dessau kann man nun in Roßlau erwerben.

Veranstaltungstipps:

- **24.11.2012** Marienkirche Dessau  
Angelika Milster - Classic meets Musical
- **23.11.2012** Marienkirche Dessau  
Multivisionsshow "Masai Mara - Im Reich der Jäger"
- **27.04.2013** Anhalt Arena Dessau  
VIVA Dessau
- **30.04.2013** Anhalt Arena Dessau  
Oldienacht
- **27.05.2013** Golfpark Dessau  
Heißmann & Rassau

Karten für diese und andere Veranstaltungen erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Außenstelle Roßlau, in der Hauptstraße 11, Tel.: 034901/ 82467.

Öffnungszeiten:

- |             |   |
|-------------|---|
| Montag:     | 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr |
| Dienstag:   | 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch:   | geschlossen                             |
| Donnerstag: | 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag:    | 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr |

### Konzert in der Marienkirche

#### Lieder gegen das Vergessen

Die Kölner Rapper der Microphone Mafia haben gemeinsam mit Esther, Edna und Joram Bejarano, der Familien-Band der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano, ein künstlerisches Projekt initiiert, bei dem es um einen Clash der Kulturen im besten Sinne geht: Die Rapper Kutlu Yurtseven und Signore Rossi, ihrerseits mit türkischem und italienischem Hintergrund, haben die Musik von Esther Bejarano aufgegriffen und gesampelt.

Esther Bejarano, geborene Loewy, wurde im Alter von 18 Jahren wegen ihrer jüdischen Herkunft nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Als Mitglied des "Mädche-

norchesters von Auschwitz" war sie gezwungen um ihr Leben zu musizieren. Im gleichen Orchester spielten auch die in Dessau geborenen Schwestern Sylvia und Carla Wagenberg.

Mit einem einzigartigen Konzert erinnert die Initiative "Lieder gegen das Vergessen" in Kooperation mit dem Alternativen Jugendzentrum Dessau der Reichspogromnacht vor 74 Jahren und gedenkt der Opfer des Holocaust.

Termin: 9. November 2012, Beginn: 17 Uhr, Ort: Marienkirche Dessau, Eintritt frei  
Mit freundlicher Unterstützung von DIE LINKE.Sachsen-Anhalt, Solidfonds der Landtagsfraktion im Landtag, Frank Hoffmann, MdL und dem Stadtverband Dessau-Roßlau

### Amt für Umwelt- und Naturschutz

#### Wie kann man einem Igel wirklich helfen?

Igel sind Wildtiere und sollen grundsätzlich in der Natur belassen werden. Leider haben wir momentan die Situation, dass bereits im September Igel im Tierpark abgegeben werden. Das gut gemeinte "Igel sammeln" im Spätherbst ist nicht gut für die Tiere. Lange Zeit galt das Einsammeln kleiner Igel im Herbst und die Überwinterung im Haus als probates Mittel, dem Wildtier Igel Überlebenshilfe zu geben. Diese Aktionen erwiesen sich jedoch als wenig hilfreich und sollen nicht mehr praktiziert werden.

Menschliche Hilfe brauchen Igel nur, wenn ein verletzter Igel gefunden wird, ein Igel Anfang November deutlich weniger Gewicht als 500g Körpergewicht hat oder wenn ein Igel bei länger anhaltendem Frost noch aktiv angetroffen wird. Viel wichtiger ist es, dem Igel dort beim Überwintern zu helfen, wo er zuhause ist, nämlich draußen in der Natur oder im Garten. Notwendig für die Überwinterung sind Unterschlupfe und Verstecke, wie Kompostmieten, Reisig- und

Holzhaufen. Dort verkriechen sich die Igel tagsüber oder legen ihre Winterester an. Ergänzend können Igelhäuschen mit Laub gefüllt angeboten werden.

Fressbares finden Igel in Gebüsch, an Trockenmauern, unter Obstbäumen und auf Wiesenflächen. Im nahrungsknappen Herbst können zusätzliche Futterstellen mit Igeltrockenfutter vermischtem Katzendosenfutter hilfreich sein. Damit können sie sich die notwendigen Fettreserven für die Überwinterung anfuttern. Und für alle Lebewesen ist Wasser lebenswichtig.

Bitte bringen Sie keine gesunden Jungtiere in den Dessauer Tierpark. Die sehr engagierten Tierpfleger sind mit der fachgerechten Betreuung des dortigen Tierbestandes bzw. von kranken und verletzten Wildtieren mehr als ausgelastet.

Sollten Sie sich trotz der vorgenannten Erläuterungen unsicher sein, können Sie gern die untere Naturschutzbehörde kontaktieren, Tel. 0340-2042083.

**Hofverkauf in Senst**  
 Nächste Verkaufstermine: am 02.11., 03.11., 09.11. und 10.11.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr  
**Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte**


H M T
  
 Holz Montage Team  
**Thomas Neumann**  
 Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten  
 Türen • Fenster • Tore • Rolläden  
 Reparatur-Arbeiten  
 Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau  
 Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47  
 Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

**Lohnsteuerhilfeverein  
 Mittlere Elbe-Fläming e.V.**  
 Antonienhüttenweg 21, 06869 Coswig (Anhalt)  
 Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

**Öffnungszeiten:**  
 Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 · Fax 034 903 / 59 834**

IHR AUTOZENTRUM    IHR AUTOZENTRUM    IHR AUTOZENTRUM  
AV **BEIER**.de  
 www.

**WRICKE**  
T **OURISTIK**      *Reisebüro & Bustouristik*

<p><b>17.11.12</b> <b>Friedrichstadtpalast Berlin</b>, erleben Sie mit uns die neue atemberaubende Show „show:me“ inkl. Karte PK4 (Karte PK3 = 70,- €; PK2 = 80,- €) <b>60,- €</b></p> <p><b>24.11.12</b> <b>Wernigerode</b> inkl. Schaubackens mit Verkostung im Harzer Baumkuchenhaus, Freizeit in der Innenstadt Wernigerode, Führung im Schloss und Kaffeegedeck im Schlosscafé <b>49,- €</b></p> <p><b>30.11.12</b> <b>Herrnhuter Sterne &amp; Bautzener Wenzelsmarkt</b> Rundfahrt durch die Oberlausitz, Besuch in der Manufaktur der Herrnhuter Sterne mit Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen, Stadtführung Bautzen, Besuch Bautzener Wenzelsmarkt <b>45,- €</b></p> <p><b>01.12.12</b> <b>„Advent in den Höfen“ Quedlinburg</b> Genießen Sie die heimelige Atmosphäre in den zahlreichen Innenhöfen mit ihrem breiten Angebot aus Kunst, Handwerk und Küche <b>28,- €</b></p> <p><b>02.12.12</b> <b>Die erfolgreichste Weihnachtsshow „Christmas Moments“</b> im Gewandhaus Leipzig inkl. Karte PK4 (PK3 = 72,- €; PK2 = 77,- €) <b>68,- €</b></p> <p><b>05.12.12</b> <b>Steintherme Belgiz</b> inkl. 3 h Aufenthalt in der Badewelt <b>25,- €</b></p>	<p><b>08.12.12</b> <b>Advent auf der Festung Königstein</b> Führung auf der Festung Königstein, Freizeit auf dem historischen Weihnachtsmarkt, weihnachtliches Unterhaltungsprogramm mit Kaffeegedeck und Stolle <b>55,- €</b></p> <p><b>08.12.12</b> <b>Eisenach &amp; Wartburg</b> Stadtrundgang Eisenach und Besuch des historischen Weihnachtsmarktes auf der Wartburg <b>34,- €</b></p> <p><b>09.12.12</b> <b>Weihnachtszauber auf dem Gendarmenmarkt Berlin</b> anschl. Lichterfahrt durch Berlin <b>26,- €</b></p> <p><b>09.12.12</b> <b>Weihnachtsgala im Erzgebirge</b> inkl. Stadtführung Schwarzenberg mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Mittagessen, Gala des Erzgebirgsensembles Aue und Kartoffelkuchenanschnitt <b>54,- €</b></p> <p><b>15.12.12</b> <b>Weihnachtsmarkt Erfurt</b> <b>26,- €</b></p> <p><b>16.12.12</b> <b>Dresden Striezelmarkt</b> <b>25,- €</b></p>	<p><b>16.12.12</b> <b>Die Weihnachtsshow der Staatsoperette Dresden</b> - Eine märchenhafte Show mit bekannten Weihnachtsliedern und Hits aus Musicals und Filmen und einem fantastischen Ballettensemble <b>54,- €</b></p> <p><b>12.01.13</b> <b>Wintertraum – Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</b> Reiseleitung rund um Moritzburg, Mittagessen, Eintritt im Schloss Moritzburg mit der Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ <b>47,- €</b></p> <p><b>19.01.13</b> <b>Apassionata in der O, World Berlin</b> Die große APASSIONATA-Jubiläumsshow „Freunde für immer“ verspricht magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd. inkl. Karte PK3 (PK2 = 76,- €; PK1 = 84,- €) <b>68,- €</b></p> <p><b>24.+ 26.01.13</b> <b>Grüne Woche in Berlin</b> inkl. Eintritt <b>30,- €</b></p> <p><b>09.02.13</b> <b>Haus-Garten-Freizeit-Messe in Leipzig</b> inkl. Eintritt <b>29,- €</b></p> <p><b>16.02.13</b> <b>Dresden &amp; Semperoper</b> Fahrt inkl. Stadtrundfahrt, Freizeit und Führung in der Semperoper <b>39,- €</b></p> <p><b>23.02.13</b> <b>DDR-Dinnershow „Seid Bereit“ in Ennewitz</b> Erleben Sie mit uns einen Nachmittag in der DDR, bei einer sozialistischen Feierstunde, mit Spezialitäten aus der KONSUM-Gaststätte präsentiert vom Jugend-Kollektiv „Drushba“. Fahrt inkl. Ostalgie-Show, 4-Gänge-Menü, Bier, Wein und Softgetränke. <b>69,- €</b></p>
---	---	---

**Das sollten Sie nicht verpassen!**

**02.12.12 „Ennewitzer Feuerzangenbowle“**

Lassen Sie sich mit uns in die Zeit zurückversetzen und erleben Sie an der „Universität Ennewitz“ unterhaltsame und humorvolle Schulstunden. Seien Sie noch einmal Schüler, tauschen Pausenbrote, schreiben Hausaufgaben ab, benutzen Spickzettel und lernen Sie die chemische Formel für Alkohol auswendig inkl. Busfahrt, Programm, 4-Gänge-Menü und Getränke

**69,-**

(Wein, Bier, alkoholfreie Getränke)

**Silvesterreise Thüringen**

5 ÜN/FR im Mirgae Hotel Mühlhausen, 3 x kalt-warmes Abendbuffet, Sektempfang am Anreisetag, Stadtführung Erfurt, Thüringen-Rundfahrt, Überraschungsabend im Hotel, Stadtrundgang Mühlhausen, Führung auf der Wartburg, Stadtführung Gotha, Silvester-Gala im Hotel, Eichsfeldrundfahrt, Stadtführung Göttingen

**28.12.- 02.01. im DZ** **580,-**

**Annaberg & die große Bergparade in Schneeberg**

inkl. 1 ÜN/HP im Pentahotel Chemnitz, Führung in der gläsernen Stickerei, Besichtigung des IFA Museums, Besuch des Lichtfestes Schneeberg inkl. Großer Bergparade, Stadtführung Annaberg, Besuch des Annaberger Weihnachtsmarktes

**09.-10.12.12 im DZ** **99,-**



## Erfolgreicher Workshop mit Fortsetzung



Am 11. Oktober fand in gemeinsamer Verantwortung des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, der Handwerkskammer Halle und der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau/Wittenberg im Technologie- und Gründerzentrum ein Workshop zum Thema Unternehmensnachfolge statt. Veranstalter und Beteiligte waren sich im Anschluss darüber einig, dass diese Form der Bestandspflege von bestehenden Unternehmen zukünftig an Bedeutung gewinnen wird. Fortsetzungen sind deshalb geplant.

## Neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen



Auf einer Fläche von ca. 9 ha wurde am 21. September auf dem Gelände des Industrie- und Gewerbegebietes Flugplatz Dessau eine Freiflächen-Photovoltaikanlage feierlich in Betrieb genommen. Mit einer Gesamtleistung von jährlich 4,95 MWp und damit einer Vermeidung von 2.810 t CO<sub>2</sub>-Emission jährlich trägt diese Energieproduktion auf umweltfreundlichem Weg wesentlich zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau bei.

## Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **13.11.2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**12.11. bis 14.11.2012, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**  
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**19.11. bis 21.11.2012, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**28.11. bis 30.11.2012, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

## IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **15. November 2012** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

## ego.-Pilotin

## Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbstständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16  
E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

# Einladung zum juEx – Orientierungsworkshop

des Projektes juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt  
und des ego.-Pilotennetzwerkes Sachsen Anhalt - ego.-Pilotin Dessau-Roßlau Katrin Hochberger

**Wann?** am 1. Dezember 2012, von 9:00 bis 16:00 Uhr  
**Wo?** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau,  
Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau  
**Referent:** Emiel Hondelink

## „Kundenbindung durch Social Media (Online)“

Internet-Marketing ist heute ein wesentlicher Bestandteil des Marketing-Mixes und der Unternehmensdarstellung. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, die verschiedenen Online-Marketing Komponenten und die wichtigsten Eckpunkte der Suchmaschinenoptimierung zu kennen und zu verstehen und nutzen zu können. In diesem Seminar wird ein fundiertes Basis-Wissen über die einzelnen Online-Marketing- und Social-Media bzw. Web 2.0-Komponenten sowie der Suchmaschinenoptimierung vermittelt. Sie verschaffen sich das nötige Grundlagen-Know-how, um Online-Marketing-Strategien zielorientiert planen und umzusetzen zu können. Alle Instrumente werden anschaulich, praxisnah und branchenübergreifend vorgestellt.

### Workshopinhalte:

- Ihr Unternehmen im Internet - Positionierung und Ziele, Einleitung in Online- und Offline Marketing
- Klassische Online-Marketing-Komponenten, wie Affiliate Marketing, Suchmaschinenoptimierung, Newsletter, Webseitenerstellung und Portale, Preisvergleiche etc.
- Suchmaschinenoptimierung - SEO, Search Engine Optimization durch Google Adwords, -Adsence, -Analytics etc.
- Strategisches Planen von Online-Marketing-Maßnahmen in der Praxis durch gezielte Zielgruppenanalyse, Werbekampagne und Webseite Gestaltung etc.

### Lernziele:

Sie werden die verschiedenen Möglichkeiten des Internet-Marketings ganzheitlich verstehen und diese gewinnbringend einsetzen können, Suchmaschinenoptimierung kennen lernen und Maßnahmen ergreifen können, um die Suchmaschinenplatzierung zu verbessern. Sie werden in der Lage sein, Online-Marketing-Maßnahmen strategisch und zielorientiert zu planen und umzusetzen

Orientierungsworkshops dienen der Orientierung und Sensibilisierung zur Selbständigkeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Unternehmerinnenpersönlichkeit. Wenn Sie planen, sich in der nächsten Zeit selbständig zu machen, oder wenn Sie bereits gegründet haben und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, dann melden Sie sich für einen Orientierungsworkshop an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Wenn Sie Kinderbetreuung benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

*Kontakt: juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen Anhalt  
Projektmitarbeiterinnen Hanna Köhler & Bianca Röthig  
Große Diesdorfer Straße 12, 39108 Magdeburg  
Tel.: 0391 / 734 83 57 juEx@landesfrauenrat.de  
www.juEx-lfr.de*

*juEx ist ein Projekt für Existenzgründerinnen. Wir unterstützen selbstständige Frauen in den ersten drei Jahren nach der Gründung. Im Rahmen des Projektes bieten wir Workshops und persönliche Coachings. Des Weiteren gibt es Themenabende und Netzwerktreffen. Für Sie ist die Projektteilnahme kostenlos. Allerdings muss Ihre Geschäftsidee entweder im Bereich Handwerk oder im Gesundheits- und Sozialbereich angesiedelt sein.*

## Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

**Schiedsstelle I:** Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord  
**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148  
**Wann?** jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle II:** Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz  
**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148  
**Wann?** jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle III:** Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten  
**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148  
**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr  
(Zugang über das alte Hauptportal)

**Schiedsstelle IV:** Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau  
**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148  
**Wann?** jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle V:** Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau  
**Wo?** Grundschule Ziebigk, Elballee 24  
**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

**Schiedsstelle VI:** Stadtbezirke Rodleben und Brambach  
**Wann?** bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

**Schiedsstelle VII:** Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho  
**Wo?** Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 3.08  
**Wann?** jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

### Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

### Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

### Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.



## Badminton

### Neuerlicher Besucherrekord



Das Badminton-Länderspiel Deutschland gegen China am 11. Oktober in der Anhalt Arena wurde zu einem der absoluten Highlights des Sportjahres 2012. Mit 3.025 Zuschauern spielten die Mitglieder beider Nationalmannschaften vor einer ausverkauften Arena. Doch damit nicht genug: Nach 2007, als Dessau-Roßlau erstmals einen deutschen Besucherrekord beim Badminton mit damals 2.014 Zuschauern aufstellte, konnte die Doppelstadt den Rekord nun erneuern und mehr als deutlich erhöhen.

“Es war eine Riesenstimmung in der Halle”, resümierte ein sichtlich zufriedener Sportdirektor. “Rund 1.500 Gäste kamen aus ganz Mitteldeutschland und rund 60 Vereine hatten im Kartenvorverkauf Sammelbestellungen abgegeben”, freute sich Ralph Hirsch über die tolle Resonanz. Keine Frage, dass Dessau-Roßlau als Ausrichter künftiger Badminton-Turniere in einer Favoritenrolle sein wird. Hirsch plant jedenfalls für 2014/2015 das nächste Länderspiel ein.

## Grundsteinlegung

### Neue Halle nach sechs Jahrzehnten



Bei strahlendem Sonnenschein konnte an der Tennisanlage im Roßlauer Streetzer Weg am 3. Oktober der Grundstein für eine neue Halle gelegt werden. Der Neubau im Wert von 142.000 Euro wird durch eine Komplementärfinanzierung von Land, Lotto Toto, Stadt und Verein finanziert. “Damit kann der Verein wieder in die Zukunft blicken”, sagte Sportdirektor Ralph Hirsch zur Grundsteinlegung. Die alte Baracke war über 60 Jahre alt. Die nun entstehende Halle ist war markanter Baustein in der Sportentwicklungskonzeption. Diese Tatsache hat sich für den Roßlauer Verein nun ausgezahlt. Foto: Sportamt

## Skaterbahn

### Nach Sanierung wieder wie neu



Die Speedskater der TSG Aufbau-Union Dessau können sich über eine grundhaft sanierte Skaterbahn freuen. Am 12. Oktober wurde sie im Paul-Greifzu-Stadion wieder ihrer Nutzung übergeben. Dafür wurde die alte Asphalttschicht komplett abgetragen und durch eine neue ersetzt. Im weiteren wurden die Innenlaufbahn ebenfalls erneuert und die gesamte Linierung neu aufgebracht. Der Verein unterstützte die Arbeiten mit einer anteiligen Finanzierung in Höhe von 4.000 Euro – für einen Verein dieser Größe eine beachtliche Leistung, wie Sportdirektor Ralph Hirsch anerkennend hervorhob. Insgesamt betrugen die Sanierungskosten 32.000 Euro.

Die Rollschnelllaufbahn im Stadion besteht seit 1997. Sie wird intensiv für das Training und den Wettkampfbetrieb des Vereins genutzt. Aber auch die öffentliche Nutzung ist von Beginn an rege gefragt, nicht zuletzt bei der jährlichen Dessauer Skaternight.

Fotos: Hertel

## Volleyball

### Bundesliga-Punktspiel in der Anhalt-Arena

Diesmal kein Länderspiel, und auch kein Pokalfinale, vielmehr eine echte Premiere: Zwei Punktspiele der 2. Volleyball-Bundesliga werden in der Dessauer Anhalt Arena ausgetragen. Erstmals am 17. November, um 19.30 Uhr, spielt der regionale Bundesligist VC Bitterfeld-Wolfen gegen die Tecklenburger Land Volleys. Dann, am 19. Januar 2013, geht es gegen die VSG Ammerland.

Dass die Bundesliga-Punktspiele in Dessau ausgetragen werden, hat sicher mehrere Gründe. Anlass gab jedenfalls die Teilnahme des BC Bitterfeld-Wolfen am Pokalfinale im Mai, bei dem er als Sieger hervorging. Hinzu kommt auch die Tatsache, dass fünf Dessauer seit Jahren der Mannschaft des VC Bitterfeld-Wolfen angehören.

Ziel der Offensive ist es jedenfalls, wenn man Sportdirektor Ralph Hirsch danach befragt, den Volleyball hier wieder mehr in den öffentlichen Fokus zu stellen. Im höherklassigen Bereich ist er nicht mehr vertreten, was sich künftig aber wieder ändern soll. Intensive Bemühungen dazu gibt es bereits im Nachwuchsbereich, perspektivisch soll ein Leistungszentrum entstehen. Mit den beiden Punktspielen in der 2. Bundesliga sollen Akzente gesetzt und Impulse gegeben werden, damit Dessau bald wieder in die höchste Landesspielklasse aufsteigen kann.

Karten für 5 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 3 Euro).



# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind **Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)** möglich.

1. November, 8 Uhr, "Management postoperativer Komplikationen" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Jede Operation birgt Risiken. Postoperative Komplikationen bedürfen eines besonderen Managements. Therapiemöglichkeiten und Strategien werden von Enrico Weiser, Arzt der Klinik für Chirurgie, erläutert.

6. November, 18 Uhr, kostenfreier Info-Abend für werdende Eltern: In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

12. November, 14 Uhr, Seminar "Kontrakturen - Prophylaxe und Pflege": Eine Kontraktur ist immer Folge mangelnder Bewegung des betroffenen Gelenkes. Von Birgit Waltert, Pädagogin an der Krankenpflegeschule, und Ute Busch, Leiterin der Krankenpflegeschule, wird Wissen zur Entstehung und vor allem zur Prophylaxe von "schmerzhaften" Schultern vermittelt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und kostet 15 Euro.

13. November, 17 Uhr, Vortragsreihe "AStRoN" - Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie: Zum Thema "Behandlung von Komplikationen und Problemen vor, während und nach endovaskulärer Versorgung von Aortenprothesen" spricht Dr. Sven Seifert, Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Chemnitz gGmbH. Anmeldungen sind unter der E-Mail [katrin.miertsch@klinikum-dessau.de](mailto:katrin.miertsch@klinikum-dessau.de) möglich.

14. November, 14 Uhr, "Neue Behandlungsmethoden im SKD: Erkrankung des Fußes - Diagnostik und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Dr. Jördis Heidmann, Ärztin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, stellt Pedobarographie/Fußdruckmessung vor.

14. November, 15.30 Uhr, "Lid-Tumore" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Patienten und Interessierten wird von Dr. Beate Wittkowski, Oberärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie, die operative Therapie von Lidtumoren vorgestellt.

15. November, 8 Uhr, "Die arterielle Verschlusskrankheit - ein Überblick aus gefäßchirurgischer Sicht" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Diese Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Maik Spitzer, Arzt der Klinik für Chirurgie, informiert über die interventionellen, operativen und lokalen Maßnahmen. Bei den operativen Therapiemöglichkeiten kommen verschiedene Prothesen zum Einsatz.

21. November, 19 Uhr, "Hüfttotalendoprothese" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Über die Indikation und den Verlauf einer Endoprothese des Hüftgelenkes spricht Dr. Ralph Ludwig, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, vor Patienten, Angehörigen und Interessierten.

27. November, 15.30 Uhr, EKG-Fortbildungsreihe "Erregungsausbreitungsstörung: Ischämie, Entzündung, unspezifische Veränderungen": Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: [silke.serfling@klinikum-dessau.de](mailto:silke.serfling@klinikum-dessau.de) möglich.

28. November, 17 Uhr, "Moderne Klassifikation der renalen Tumoren. Molekulare Befunde und ihre therapeutische Relevanz; der HNO-ärztliche Zugang zu Tumoren der Orbita" (Veranstaltung des Tumorzentrums Anhalt). Die Veranstaltung findet im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold statt und richtet sich an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen und Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-4323 möglich.

29. November, 9 Uhr, Seminar "Trauer - Eine Wegbeschreibung": Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum, leitet das Seminar, das sich Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte richtet. Die Kosten für dieses Seminar betragen 65 Euro.

## Einblicke zum Tag des Frühgeborenen

Zum 4. Male findet am 17. November der Tag des Frühgeborenen statt. Unverändert wird jedes zehnte Neugeborene zu früh, also vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren. Mit über 60 000 Kindern pro Jahr ist dies die größte Kinderpatientengruppe. Die Ursachen dafür sind die zunehmende Zahl der Spätgebärenden, Infektionskrankheiten, aber auch unzureichende Aufklärung und Information für Schwangere. Mit dem Tag des Frühgeborenen soll auf diese kleinen und verletzlichen Patienten aufmerksam gemacht werden. Auch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums wird sich mit einer Veranstaltung an diesem Tag beteiligen.

Dr. Uwe Mathony, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, möchte mit den Angeboten seines Teams von Ärzten und Schwestern vor allem Schwangere und junge Frauen erreichen. "Mit einer regelmäßigen Betreuung durch den Frauenarzt lassen sich Frühgeburten häufig vermeiden oder hinaus zögern" sagt der Mediziner. Lasse sich eine Frühgeburt jedoch nicht vermeiden, würden die Kinder im Städtischen Klinikum eine umfassende intensivmedizinische Versorgung erhalten. Hier können Frühgeborene ab einem Gewicht von 1 000 Gramm behandelt werden. "Dafür bedarf es mehr als Technik und Medizin. Man braucht vor allem viel Liebe und gibt viel Herzblut, wenn man diese zarten Kinder in dieser Lebensphase betreut", so der Chefarzt der Kinderklinik.

Die Besucher können sich bereits am 15. November von 15 bis 18 Uhr bei einem Besuch des Mutter-Kind-Bereiches ein Bild machen, wie umfassend und aufmerksam sich die Schwestern und Ärzte der Station um die Frühgeborenen bemühen. Im Foyer des Klinikums wird es an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr an Ständen möglich sein, sich über die Behandlung der Frühgeborenen, die Einbeziehung der Familie und die Nachsorge im Anschluss an die stationäre Betreuung zu informieren.



# In Gedenken

an geliebte Verstorbene

## Tag des Gedenkens

Der „Gedenktag der Entschlafenen“ soll uns daran erinnern, woher wir kommen und wohin wir einmal gehen werden. In den Friedhofskapellen finden meistens Gottesdienste statt, in dem der verstorbenen Familienangehörigen und Nahestehenden gedacht wird. Danach werden die zuvor geschmückten Gräber der Angehörigen und Nahestehenden besucht.

## Gedenken an die Verstorbenen: Totensonntag

Am 25. November wird der diesjährige Totensonntag begangen. Der jährlich stattfindende evangelische Feiertag steht im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen. Der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt, fällt immer auf den Sonntag vor dem ersten Advent. Schon im Mittelalter wurde an den letzten Sonntagen des Kirchenjahres an den Tod und das ewige Leben erinnert. Nachdem zum Gedenken an die Verstorbenen lange Zeit verschiedene regionale Feiertage begangen wurden, führte der preußische König Friedrich Wilhelm III. den Totensonntag im Jahr 1816 als einheitlichen Feiertag ein. Der Totensonntag ist heute als Trauer- und Gedenktag bundesweit durch die Feiertagsgesetze geschützt. Dazu zählt etwa ein Verbot von Unterhaltungsveranstaltungen im öffentlichen Raum, das zum Teil jedoch nur auf bestimmte Stunden des Tages beschränkt ist. Der Totensonntag wird häufig von Angehörigen dazu genutzt, die Gräber der Verstorbenen zu besuchen und diese mit Grabgestecken und Grablichtern zu schmücken, um dem Andenken Ausdruck zu verleihen

Quelle: [www.bestattungsplanung.de](http://www.bestattungsplanung.de)

**Anhaltiner Bestattungshaus  
und Trauerhilfe**  
.....hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen  
Fr. M. Golibzuch

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich  
**Tel.: 03 40/6 61 03 54**  
**Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau**



**Noch ist Pflanzzeit !!!**

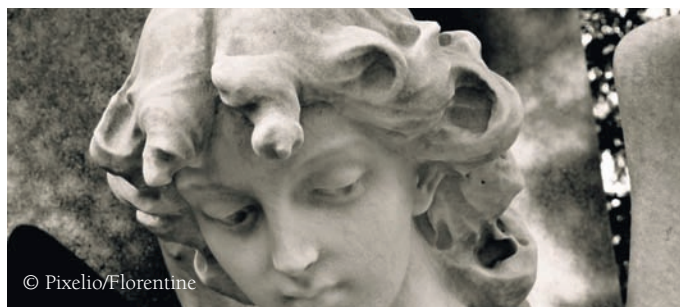
Obst  
Rosen  
Koniferen  
Hausbäume  
Ziersträucher  
eigene Produktion

Baumschule Göricke  
Birnenbaumweg 32  
Dessau-Waldersee  
Tel. 0340-2160581



[www.baumschule-dessau.de](http://www.baumschule-dessau.de)

Grabschmuck zum Totensonntag  
Weihnachtsbäume im Dezember



  
**STEINMETZ  
NORMAN TARNOW**  
ehemals Naturstein Hanke

Kreative  
Natursteinverarbeitung  
Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80  
06847 Dessau-Kochstedt  
Tel. 01 60 / 4 47 47 42  
Tel. / Fax  
03 40 / 5 1 39 09

[www.naturstein-hanke.de](http://www.naturstein-hanke.de)

  
**STEINMETZ THIEME**  
KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL./FAX 0340/61 71 98

ROSSLAU  
MAGDEBURGER STR. 83 A  
TEL./FAX 034901/8 59 09

**Grabmale - Restaurierung  
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**





# In Gedenken

an geliebte Verstorbene

## Warum wir den Totensonntag begehen

In ganz Deutschland wird in diesem Jahr am 25. November der Totensonntag gefeiert. Die Ursprünge des Gedenktages an die verstorbenen Mitmenschen liegen lange zurück. Bereits im Mittelalter wurde zum Ende des Kirchenjahres der Vergänglichkeit des Menschen gedacht. Im Laufe der Zeit entstanden viele unterschiedliche Gedenktage, die nur in bestimmten Regionen gefeiert wurden. Erst der preußische König Friedrich Wilhelm III. fasste den Entschluss, einen einheitlichen Gedenktag für die Verstorbenen einzuführen. Seit 1816 wird nun alljährlich der Totensonntag am letzten Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Der Gedenktag ist heute bundesweit durch das Feiertagsgesetz geschützt. Am Totensonntag ist daher beispielsweise nur begrenzt erlaubt, öffentliche Musikveranstaltungen durchzuführen. Der Tag soll ein stilles Gedenken an die Verstorbenen ermöglichen. Viele Menschen besuchen jedes Jahr am Totensonntag die Gräber ihrer Angehörigen und legen Blumen und Gestecke nieder.

Quelle: [www.bestattungsplanung.de](http://www.bestattungsplanung.de)



## Gegen das Vergessen und Mahnung

Der Tod ist im Leben allgegenwärtig. Gedenktage im November geben Angehörigen und Freunden besonderen Anlass, um sich geliebter, bereits verstorbener Menschen zu erinnern. Den Anfang macht Allerheiligen am ersten des Monats, Allerseelen folgt am 2. November. Der Volkstrauertag mahnt am 18. November zur Erinnerung an die Gefallenen der Weltkriege, und Totensonntag wird alljährlich am letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen. An Allerheiligen werden in jedem Jahr am 1. November die Märtyrer und Heiligen gefeiert. Ein Tag später, am 2. November, wird an Allerseelen aller Toten gedacht. Die Gräber werden mit Herbstastern, Chrysanthemen und Erikastöcken geschmückt. Anschließend werden Kerzen entzündet. Der Volkstrauertag wurde auf Initiative des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 1922 erstmals offiziell begangen. Nicht "befohlene" Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen der Weltkriege. Seit 1950 ist der Volkstrauertag zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. Totensonntag, evangelisches Gegenstück zu Allerseelen, ist der Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen.

## Die Bedeutung des Totensonntags

Der Totensonntag, der auch als Ewigkeitssonntag bezeichnet wird, ist ein Tag, an dem den Verstorbenen gedacht wird. Dieser bundesweite Trauer- und Gedenktag geht zurück auf kirchliche Traditionen und wird jedes Jahr im November begangen. Dass der Totensonntag auf den letzten Sonntag vor dem ersten Advent fällt, legte der preußische König Friedrich Wilhelm III. fest. Er veranlasst im Jahr 1816, dass der Totensonntag einheitlich gefeiert wird. Der Totensonntag ist besonders in der heutigen Zeit ein wichtiger Ruhepunkt am Jahresende. Er soll die Erinnerung an die Endlichkeit des Lebens sein und gleichzeitig ein Anlass sein, den verstorbenen Mitmenschen zu gedenken. Friedhofsgärtner sind in der Zeit vor dem Totensonntag damit beschäftigt, Gräber besonders zu dekorieren. Dabei werden Gestecke, Sträuße und Gebinde auf den Gräbern platziert. Dies soll eine besondere Wertschätzung des Verstorbenen ausdrücken.

Quelle: [www.bestattungsplanung.de](http://www.bestattungsplanung.de)

*Bestattungshaus Friede*

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
**06844 Dessau/Roßlau**

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Gartenbaubetrieb**  
G. FRD. DOCKENDORF

Kleinkühnauer Str. 109 · 06846 Dessau  
Tel. 03 40/61 64 75 - 01 72/7 96 22 73



- Blumen u. Pflanzen aller Art
- Floristik, Trauerbinderei
- Grabpflege, Grabbepflanzung



**Blumenladen**  
Am Zentralfriedhof  
Friedensallee 43  
Tel. 03 40/ 61 88 59

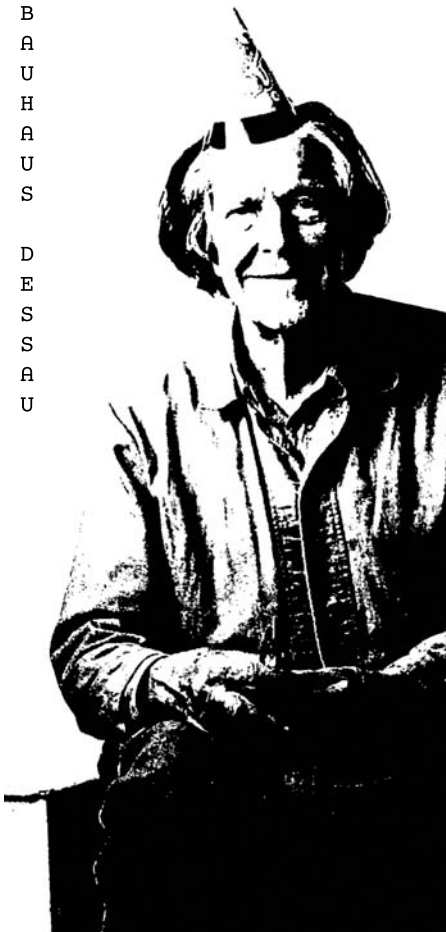
*Bestattungen*  
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
**[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)**

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*





## 24 Stunden John Cage

Bis in die Puppen: Mit einem Happening feiert die Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit dem Anhaltischen Theater nachträglich den 100. Geburtstag eines Ausnahmekünstlers.

Vom 30. November bis zum 1. Dezember steht das Bauhausgebäude für 24 Stunden im Zeichen des Ausnahmekünstlers. John Cage war Komponist, Performer, Schriftsteller, Musiker und Philosoph in einem. Er fand seine Kunst im Alltäglichen, in der Ordnung die Anarchie und war damit vielen Bauhäuslern verwandt.

Ebenso vielfältig und experimentell ist das Programm des Bauhaus-Happenings „24 Stunden John Cage“: Neben Filmen, Konzerten, Vorträgen, Workshops, einer DJane und Lesungen gibt es die Makrobiotische Lounge, einen Atemchor und eine Geräuschbörse. Und als besonderes Highlight kann im mitgebrachten Schlafsack im historischen Bauhausgebäude übernachtet werden.

Den fulminanten Abschluß bildet am 1. Dezember die Konzertinstallation des Anhaltischen Theaters Dessau (Dirigent: Daniel Carlberg). Hier werden neben Stücken von John Cage Werke von Arnold Schönberg und dem aus dem Bereich der Minimal Music stammenden Philip Glass zu hören sein.

Die 24stündige Reise durch den Kosmos des Ausnahmekünstlers startet am 30. November um 20 Uhr (10 Euro/7 Euro ermäßigt). Die Konzertinstallation „Staging the Bauhaus III“ beginnt am 1. Dezember um 20 Uhr (19 Euro/15 Euro Senioren/8 Euro ermäßigt). Das Kombiticket kostet 25 Euro/13 Euro ermäßigt.

### John Cages Klangwelten: Die Präsentation

Workshop für Kinder und Jugendliche am  
24. und 25.11.2012, Teilnahmegebühr: 20,- Euro  
(inkl. Mittagessen), Anmeldung unter 0340-6508 320

Während eines Sommerferienworkshops sind Kinder in die Klangwelten des Ausnahmekünstlers John Cage eingetaucht – und mit einer eigenen, eindrucksvollen Komposition zurückgekehrt. Wenn vom 30.11. bis zum 01.12. das Bauhaus für 24 Stunden ganz im Zeichen John Cages stehen wird, darf das Werk seiner jungen Nachfolgekomponisten natürlich nicht fehlen. Doch wie präsentiert man ein experimentelles Musikstück angemessen? Wieder ist die Kreativität der Kindern gefragt, die gemeinsam mit Tänzern des Anhaltischen Theaters die Komposition in ein Bühnenstück verwandeln werden – Das dann natürlich bei dem Bauhaus-Happening aufgeführt wird.

### zdf@bauhaus

Neue Folgen der Live-Konzertreihe am 7. und 8.11.2012, 18 und 21 Uhr auf der historischen Bauhausbühne, Karten unter [www.beatclub-dessau.de](http://www.beatclub-dessau.de)

Der Digitalkanal ZDFkultur zeichnet im November neue Livekonzerte von der Dessauer Bauhausbühne auf. Wie immer sitzt das Publikum in der Mensa und kommt den Künstlern so nahe wie selten. Mit dabei sind diesmal Lukas Graham, eine vierköpfige dänische Band, deren ausgefallener Sound namens Ghetto-Pop von der großartigen Stimme des namensgebenden Frontmann geprägt ist. Außerdem kommen die legendären Indie-Rock-Brüder von Madsen aus dem Wendtland. Eagle Eye Cherry, der mit „Save Tonight“ den Sommerhit 1998 erschuf, präsentiert sein neues Album. Ein weiteres Highlight aus Schweden ist Jonas Myrin, dessen Können als Songwriter bereits mit einer Grammynominierung bedacht wurde und der nun sein Debütalbum vorstellt.

### Termine im November

Bauhauswerkstatt  
Druck und Reklame

17. und 18.11.2012, Bauhausgebäude, Teilnahmegebühr 20,- Euro (inkl. Mittagessen), Anmeldung unter 0340-6508 320

Informationsveranstaltung zum Wettbewerb „Out of Balance“  
22.11.2012, 14 Uhr, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Wächterstraße 11, 04107 Leipzig  
In Kooperation mit der Zeitschrift ARCH+ und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig  
Eintritt frei

Vortrag und Diskussion  
Denkmale der Moderne und Energieeinsparung  
20.11.2012, 19 Uhr, Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Luisenstraße 18, Berlin  
Mit dem Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau, Philipp Oswald und dem Berliner Landeskonservator Jörg Haspel  
Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

# Aus dem Stadtrat:

# Fraktion Die Linke

## Die Enttäuschung sitzt tief!



Noch am Montag, dem 17. September, saßen wir, die Abgeordneten Erdmenger (B90/Die Grünen), Hövelmann (SPD) und Hoffmann (Die Linke) beim Theaterintendanten Bücker und dem Verwaltungsdirektor Meyer. Ebenfalls war der Oberbürgermeister gekommen. Herr Kolze (CDU) ließ sich vom Vorsitzenden des Stadtrates Dr. Exner vertreten. Das Treffen sollte noch einmal alle Aspekte der Auswirkungen der drohenden Streichung betrachten und dazu hatte das Theater einige stichhaltige Zahlen ausgearbeitet und es bestand kein Zweifel über die Gefahren, bei niemandem der Anwesenden. Wenn es also nun wirklich so aussichtslos war, wie dem Artikel nach Holger Hövelmann meint und Jens Kolze ihm beispringt, weshalb sind sie dann der Einladung gefolgt und haben den Anschein erweckt oder erwecken lassen, dass es zwar schwer wird, die Streichung zu verhindern, aber von Aussichtslosigkeit sprach niemand. Und wenn sich die Linke bekennt und bis zum Ende des Entscheidungsprozesses versucht, mittels Änderungsanträgen die Streichung zu verhindern, dann sind das "Show-Anträge"? Es ist schäbig, der Opposition unlauteres Handeln zu unterstellen, um sein eigenes Verhalten damit zu begründen. Wenn man nur bedenkt, dass die Landesregierung in der gleichen Landtagssitzung eine Energieagentur auf den Weg bringt, für die es bisher kein Konzept gibt und wo die Personalfragen noch zu klären sind, obwohl die Spatzen von den Dächern pfeifen, dass das Postengeschlebe schon konkrete Formen haben soll, dann kann man diese Art Politik nur ablehnen, denn über das Geld hat die Koalition mit ihrer Mehrheit schon mal beschlossen und das ist nicht wenig. Einzig Linke und B90/Grüne standen zu ihren Unterstützungszusagen zum Theater. Für mich bleibt der Eindruck, der Kultusminister und die Regierungskoalition sind bereit, das Theater in seiner Existenz zu destabilisieren und letztlich aufs Spiel zu setzen. Wer dann bei der Abstimmung den Saal verlässt, ist einfach nur feige. Vom Ministerpräsidenten kann man nur enttäuscht sein, dass er seinen Wahlkreis und seine Region, nicht nur Dessau-Roßlau, hier hat sitzen lassen. Schade, dass man nicht sagen kann, dass Luther mal im Anhaltischen Theater gewesen sein könnte. Da wäre wohl bei der üppig finanzierten Lutherdekade die Bereitstellung der 205.000 € gar nicht erst in Frage gestellt worden.

*MdL Frank Hoffmann, Stadtrat*

## Die Bauhausstadt Dessau

Aus der Idee wird Zukunftsdialog

Bisher kontaktierte  
Unterstützer

# 7614



Sehr erfreulich entwickelt sich der Dialog mit der Bevölkerung von Dessau-Roßlau zum Thema Bauhausstadt. Für mich als Ideengeber ist dies der Beweis dafür, dass der Masterplan Bauhausstadt bei entsprechender Präsentation bisher immer überzeugende Mehrheiten erhielt. Aktiv unterstützt unsere Fraktion den Dialog im Rahmen der Informationsoffensive Bauhausstadt. So konnten wir am 24. September 2012 im Bauhaus gemeinsam mit dem Stadtverband Die Linke, der Stiftung Bauhaus Dessau, dem Wirtschafts- und Industrieclub Dessau, der BI Dessau + Roßlau und dem Wirtschaftskreis Roßlau e.V. die erste Informationsveranstaltung zum Masterplan durchführen. Sehr offen und fair verlief die Präsentation und Diskussion. Uns war es gelungen, aus der Erfahrung der Veranstaltung in der Marienkirche von Roßlau aus einem Tribunal einen wirklichen Dialog zu gestalten. Grundlage der auf dem Inhalt des Masterplans geführten Diskussion waren die Impulsreferate von Regina Bittner, stellv. Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, Hans Tschammer, Wirtschafts- und Industrieclub Dessau, Sylvia Gernoth und Uwe Kirschner von der BI Dessau + Roßlau, Richard Dammann vom Wirtschaftskreis Roßlau e.V. und Ralf Schönemann, Fraktion Die Linke. Dadurch, dass der Masterplan in Gänze diskutiert wurde und nicht nur der Punkt 7c, wurde der Mehrheit der Veranstaltungsbesucher das große Zukunftspotenzial der Idee Bauhausstadt bewusst. Die Gefahr, dass diese Entwicklung zu einem Identitätsverlust der Roßlauer führen könnte, wurde deutlich entkräftet. Unsere Fraktion wird die geplanten 14 Einwohnerversammlungen aktiv begleiten. Wir freuen uns auf den ersten in dieser Breite geführten Zukunftsdialog der Stadt Dessau-Roßlau zwischen Stadtrat, Bürgerschaft und Verwaltung.

*Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender*



Die Interessengemeinschaft



präsentiert:

**Esther Bejarano**

am 9. November 2012,  
17.00 Uhr in der  
Marienkirche Dessau

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Schwimmhalle - auf der Suche nach einem Standort

Im Ratsinformationssystem der Stadt Dessau-Roßlau können Sie derzeit eine Beschlussvorlage verfolgen, die den Titel trägt: "Arbeitsrichtung zum weiteren Umgang mit der Südschwimmhalle Dessau". Sie können dort den Beschlusstext lesen und sich selbst ein Bild machen, von welcher Qualität diese Vorlage ist. Im Punkt 1 des Beschlusstextes heißt es: "Die Stadt Dessau-Roßlau wird für die Zukunft eine Schwimmhalle zur Absicherung des Schulschwimmens, Bürgerschwimmens und Vereinschwimmens vorhalten. Ein Ersatzneubau soll vorzugsweise am Standort Mühleninsel (Standort nördlich der Tiergartenbrücke) geprüft werden."

Seit dem 9.5.2012, der Sitzung des Finanzausschusses, und spätestens seit dem 6.6.2012, der Sitzung des Dessau-Roßlauer Stadtrates, ist der Verwaltung bekannt, dass die Dessau-Roßlauer Stadträte einen Schwimmhallenneubau favorisieren und der politische Raum bei der Suche eines geeigneten Standortes einbezogen werden soll. Gut 5 Monate sind seitdem vergangen. Die uns Stadträten nun ausgereichte Beschlussvorlage ist in ihrer Qualität äußerst mangelhaft. In der Beschlussvorlage werden 7 verschiedene Standorte betrachtet. Es soll vorzugsweise der Standort Mühleninsel untersucht werden. Dieser ist in der Beschlussvorlage in der Bewertung auf Platz 3 gelandet. Wie man ausgerechnet auf den, meiner Meinung nach schlechtesten geeig-

neten Standort kommt, kann ich nicht nachvollziehen. In der Vorlage steht beispielsweise, dass am vorgeschlagenen Standort Mühleninsel genügend Parkplätze zu Verfügung stehen. Das bezweifle ich. Wenn dort gebaut wird, bleiben kaum noch Parkplätze übrig. Außerdem ist die Auslastung des Parkplatzes jetzt schon groß. Wo sollen die Autos, die jetzt dort parken, denn künftig parken? Des Weiteren ist für mich nicht nachvollziehbar, wie man in der Nähe eines Flusses, der uns regelmäßige Hochwasser beschert, ein solches Bauwerk hinstellen will. Haben wir vergessen, wie hoch im August 2002 dort das Wasser stand?

Nun kann man ja sagen, es soll der Standort nur untersucht werden. Das heißt noch lange nicht, dass dort auch der Ersatzbau hinkommt. Machen wir uns doch nichts vor. Wenn in der Beschlussvorlage steht "es soll vorzugsweise untersucht werden", so steht der Standort in den Köpfen der Verwaltung schon fest. Es gibt einen Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus. Warum ist dieser nicht in den Prozess eingebunden worden? Dort gehört er fachlich hin. Auch wäre es sinnvoll gewesen, den Beirat für Stadtgestaltung zu beteiligen. Nun ist diese Vorlage schon im öffentlichen Raum, bevor wir Stadträte auch nur eine Chance hatten, darüber zu befinden und zu positionieren.

Der bauliche Zustand der Südschwimmhalle ist weit

über unsere Stadtgrenzen hinweg bekannt. Ein Ersatzneubau ist also notwendig. Dieser soll genutzt werden für Schulschwimmen, Bürgerschwimmen und Vereinschwimmen. Das Gesundheitsbad kommt als Alternative nicht in Betracht. Es ist für diese Zwecke nicht geeignet. Auch ein Umbau wäre nicht zielführend.

Wenn wir als Stadt nun schon neu bauen, warum wollen wir uns dann wieder einen solchen Funktionsbau hinstellen? Einen Funktionsbau, der ein Becken hat, wo man hin und her schwimmen kann, und für unsere Kinder eventuell noch eine kleine Wasserrutsche hat? Wir wollen Oberzentrum sein. Wir wollen, dass die Bürger unseres Umlandes in unsere Stadt kommen, hier einkaufen, ins Theater gehen und so weiter. Wir wollen Touristen in die Stadt holen, die hier ein paar Tage verweilen. Wir sehen nicht, dass die Bürger unserer Stadt in die Badewelt nach Köthen, in die Steintherme nach Bad Belzig oder ins Wollyday nach Wolfen fahren, wenn sie ein paar Stunden Bade- oder Saunaspaß haben wollen. Wäre es nicht schön und touristisch sinnvoll, wenigstens mal darüber

nachzudenken, in unserer Stadt etwas ähnliches zu bauen? In Köthen ist etwas entstanden, was die Schulen nutzen und mit Wellenbad, Rutsche und Sauna auch das Köthener Umland anzieht. Haben die Dezerne V und VI, also das Dezernat für Gesundheit, Soziales und Bildung und das Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, überhaupt gemeinsam hieran gearbeitet oder fehlt ihnen der Blick für unsere Stadt? Gut, beide Dezernenten wohnen nicht in Dessau-Roßlau, also denken die beiden auch anders.

Also, diese Beschlussvorlage gehört, wie von mir am 16.10.2012 im Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt gefordert und dort auch einstimmig bestätigt, federführend in den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus. Dort müssen die Strategie, das Konzept und vor allem der Standort gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport sinnvoll herausgearbeitet werden. Dort muss der Standort diskutiert werden.

*Harald Trocha  
Stadtrat*

### **CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau**

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.



## Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

### Partizipation unserer Kinder und Jugendlichen

Seit einem halben Jahr diskutieren wir mit dem Jugendhilfe-Teilplan Jugendarbeit öffentlich über die Zukunft unserer 19.368 Kinder und Jugendlichen. Nachdem der Stadtrat mit der Haushaltskonsolidierung mehrheitlich den Beschluss fasste, bei der Jugendarbeit 100.000 € einzusparen, wurde es nötig, den Teilplan fortzuschreiben. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Angebotslandschaft, aber auch das Suchen nach Möglichkeiten der verträglichen Umsetzung des Konsolidierungsbeschlusses waren Ziel der Planung. So standen sämtliche Freizeiteinrichtungen der Stadt und der Ortschaften auf dem Prüfstand. In einem ersten partizipativen Ansatz wurden Kinder und Jugendliche befragt und deren Freizeitgestaltung analysiert sowie der Bedarf für die einzelnen Stadtgebiete eruiert. Am Ende wurden in einem intensiven Abwägungsprozess durch eine fachlich besetzte Arbeitsgruppe Handlungsempfehlungen erarbeitet, die der Jugendhilfeausschuss (JHA) einstimmig bestätigte.

So weit so gut. Vielleicht hätte der Teilplan auch im Stadtrat Zustimmung gefunden. Doch die Verwaltung des Jugendamtes schaffte verfrüht Tatsachen und veröffentlichte den Umzugstermin der Kinderanzgruppe "Holliday". 80 Mädchen und Jungen sollten aus Dessaus Norden in die weit entfernte "Freizeitoase" in der Schaftrift verlagert werden, um im Nordclub Platz für eine andere "umzusetzende" Jugendgruppe zu schaffen. Betroffene Eltern sammelten spontan mehr als 2.000 Unterschriften und brachten mit ihrem zum Ausdruck gebrachten Protest die Stadträte zum Nachdenken. Zugleich mach-

ten einige Ortsbürgermeister Front gegen vorgesehene Schließungen von Einrichtungen in ihren Ortschaften. Der Teilplan liegt seitdem mit der Maßgabe auf Eis, geeignete Alternativlösungen zu erarbeiten. Seitdem teilen sich zwei Kinder- und Jugendgruppen den räumlich beengten Nordclub am Friederikenplatz. Diese Notlösung dauert nun mehr seit über einem viertel Jahr an. Im letzten JHA bot die Verwaltung in den Sommermonaten erarbeitete, ideenlose Vorschläge an, denen jegliche Kreativität fehlt und die eher eine Verschlechterung der Situation darstellen. Diese Empfehlungen fanden deshalb beim JHA wenig Akzeptanz. Somit kommen wir mit dem wichtigen Teilplan nicht weiter. Auch das Votum der Ortsbürgermeister, gegen das die mehrheitlich in den Ortschaften wohnenden Stadträte sich nicht stellen wollen, verschärft die Patt-Situation. Die Jugendhilfeplanung wurde zum Politikum, das über die Köpfe der Betroffenen hinweg ausgetragen wird.

Woran liegt es, dass wir auch in dieser Sache auf keinen grünen Zweig kommen? Vielleicht an mangelnder Kommunikation zwischen Kindern und deren Eltern, Verwaltung, Ortschafts- und Stadträten? Dessaus Kinder und Jugendliche brauchen eine stärkere Lobby, ein Sprachrohr und eine Interessenvertretung, um solche Sackgassen in Zukunft zu vermeiden. Deshalb fordern wir eine vom Jugendamt unabhängige, mit Rat und Verwaltung auf Augenhöhe agierende Kinder und Jugendbeauftragte, wie sie auch in den beiden anderen Oberzentren des Landes hauptamtlich bestellt ist.

Aufgaben der oder des Beauftragten sollten sein:

- Beratungs- und Vermittlungstätigkeiten für Kinder, Jugendliche, Eltern, Organisationen, Vereine und Verbände
- Schnittstelle zwischen Kindern und Jugendlichen und OB, Verwaltung und Stadtrat
- Strategien zum Ausbau und Betreuung erweiterter Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche
- Umsetzung der Forderungen der UN-Kinderrechtskonvention zur Schaffung positiver Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Kontrolle der Umsetzung der Kinderfreundlichkeitsprüfung
- Kontrolle und Koordinierung kommunaler Entwicklungen zur Erhöhung der Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Betreuung des Lokalen Bündnisses für Familie
- Zusammenarbeit mit den Fachämtern und -bereichen zu kinder- und familienrelevanten Planungen und Vorhaben sowie Prüfung hinsichtlich der Auswirkungen auf Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Familien, Kindern und Jugendlichen
- Beratung des Stadtrates durch qualifizierte Stellungnahmen zu Beschlussvorlagen

Kinder sind die Zukunft unserer Stadt. Wir setzen große Hoffnung in sie und daher ist es unsere Aufgabe, ihre Rechte und ihr Fortkommen zu schützen. Damit ist nicht zuletzt auch dem demografischen Wandel entgegenzutreten.

Echte Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Dessau-Roßlau zu ermöglichen und auszubauen, muss eine Selbstverständlichkeit und ein wichtiges Ziel einer modernen Kinder- und Jugendpolitik sein. Befragungen in Schulen, Projektwettbewerbe, Kinderkonferenzen, Jugendhearings, Kinder- und Jugendparlament sowie Kindersprechstunden sind nur einige Beispiele für Beteiligungsmöglichkeiten. Gerade der Fachausschuss Jugendhilfe redet über die Belange und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Warum sprechen wir nicht mit ihnen, fragen sie ganz einfach und beziehen sie in unseren Entscheidungen mit ein?

Bei Interesse können sie unser Gesamtkonzept zum Thema per Mail anfordern.

*Daniela Lütje und Bastian George, Mitglieder im Jugendhilfeausschuss*

#### **[www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)**

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

#### **Kontakt:**

Bürgerliste / Die Grünen,  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Dessau-Roßlau,

nun ist es schon fast ein Jahr her, als ich meinen letzten Beitrag für das Amtsblatt schrieb. Ich hatte mir damals für das Jahr 2012 gewünscht, dass die Stadträte zusammenstehen, wenn es um die Belange der Stadt geht! Wenn ich jetzt so bis heute auf 2012 zurückschaue, kann ich sagen, es ist uns FAST gelungen! Da denke ich gern an das beeindruckende Fest "800 Jahre Anhalt" Anfang Juli zurück! Dieses war eine sehr gut organisierte Veranstaltung und unsere Stadt hat sich als hervorragender Gastgeber bewiesen! Damit haben wir die Kritiker und Pessimisten, die schon vorher von einer Blamage sprachen, eines Besseren belehrt!! Dank an alle Helfer und Ehrenamtlichen!

Doch die finanziellen Sorgen der Stadt holten uns bald ein! Ganz vorn stand da die Existenzangst um unser Theater! Gemachte Zusagen vom Land wurden nicht eingehalten! Der Stadtrat stand und steht einstimmig zum Theater! Die Anfang Oktober gefallene Entscheidung des Landesverfassungsgerichtes ließ uns aufatmen! Wir werden, gegen den Willen der Landesregierung, die uns zustehenden Gelder erhalten! Das wertet uns gegenüber Halle und Magdeburg auf! So haben es die Bürger in Dessau -Roßlau verdient! Dank der Verwaltung, die den Kampf aufgenommen und gewonnen hat!!

Im Sommer gab es im Stadtrat eine heiße Diskussion! Es ging um den Nord-

jugendclub und die dort trainierende Tanzgruppe von Petra Siegesmund! Diese besteht aus ca. 80 Jugendlichen und Kindern verschiedenen Alters! Sie sollten raus aus dem Club! Das Ganze sollte ohne vorhergehende Absprache passieren! Doch so etwas funktioniert nicht mit uns!! Die Eltern starteten eine Unterschriftenaktion und baten uns Stadträte um Hilfe! Diese bekamen sie selbstverständlich von uns! Zusammen ist es uns gelungen, der Geheimnistuerei des Jugendamtes Einhalt zu gebieten! Danke noch einmal an die MZ, die Eltern und den Stadträten, die dieses Problem öffentlich machten und damit transparent!

Liebes Jugendamt und vor allen Dingen dessen Leitung: "MIT UNS MACHT MAN SO ETWAS NICHT!!" Das konnte man an dem fast einstimmigen Beschluss des Stadtrates zum Verbleib der Tanzgruppe im Nordclub und zum Suchen einer Lösung sehen!

Das nächste Problem ließ nicht lange auf sich warten! Die Mieter des Y-Hauses Nr. 17 bekamen aus heiterem Himmel die Abrisskündigung zum Frühjahr nächsten Jahres! Die Mieter baten uns Stadträte um Hilfe! Diese bekamen bzw. bekommen sie vom größten Teil der Stadträte! Es gibt Investoren, die ehrliches Interesse am Kauf der Y-Häuser zeigen! Obwohl der Verwaltungsrat der DWG beschlossen hat, das Haus Nr. 17 abzureißen, wird das jetzt, nachdem es ein offenes Thema ist, nicht einfach so gehen! Die Investoren sollen

ernstgenommen werden, dafür wollen sich viele Stadträte einsetzen! Die Y-Häuser, und zwar alle DREI, gehören zum Stadtbild von Dessau! Denkt die DWG eigentlich auch einmal daran, dass es sich bei Mieter um MENSCHEN handelt, die zum größten Teil ältere Bürger dieser Stadt sind?! Diese haben nach 1945 Dessau mit aufgebaut und auf vieles verzichtet!! So etwas haben sie nicht verdient und so behandelt man Bürger und Mieter nicht!! Das sollte sich die DWG mal vor Augen halten! Der Kampf um die Y-Häuser geht weiter, darauf können sich die Mieter verlassen!! Ich würde mich freuen, wenn die Dessauer uns durch Leserbriefe unterstützen würden! Mir fällt ein Lied von den Prinzen ein: "Es war nicht alles schlecht!" Das trifft auch für die zu DDR-Zeiten gebauten 3 Y-Häuser zu!

Aber nun möchte ich doch zum Schluss meines Beitrages auf etwas Erfreuliches eingehen, was viele Bürger herbeigesehnt haben! Es geht um die Wiedereröffnung des renovierten Kornhauses! Die hohe Besucherzahl und das positive Echo haben gezeigt, dass die Entscheidung der Pächtervergabe richtig war, diese wichtige gastronomische Einrichtung in die erfahrenen

Hände der Betreiberin des Ratskellers und Brauhauses zu geben! Die Besucher können sich jetzt wieder auf einen positiven Aufenthalt im Kornhaus freuen, mit freundlicher Bedienung und einem Team, das für alle Gäste da ist! Egal, ob sie mit dem Fahrrad oder mit dem Mercedes der "S"-Klasse vorfahren!!!

Dass das so sein wird, davon bin ich überzeugt! So, meine lieben Bürger von Dessau-Roßlau, das war mein kurzer Rückblick auf das Jahr 2012 und die Arbeit des Stadtrates! Ich finde, wir haben uns, wenn es um wirklich wichtige Dinge unserer Stadt ging, zusammengerauft und im Großen und Ganzen eigene Befindlichkeiten außen vor gelassen! Das lässt mich hoffen, dass wir für unsere Stadt auf dem richtigen Weg sind.

Ihnen möchte ich Mut machen, mit Problemen zu uns zu kommen! Wenn wir helfen können, werden wir es versuchen! Denn schließlich haben SIE uns ja gewählt, damit wir SIE vertreten!

In diesem Sinne verbleibe ich als

*Ihre Angela Müller von der SPD-Fraktion Dessau!*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Ohne Strategie kein Oberzentrum Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die positiven Ereignisse zuerst: Das Landesverfassungsgericht hat der Klage der Stadt Dessau-Roßlau recht gegeben. Die Einwohnerverordnung für die Bürger der Oberzentren Magdeburg und Halle gegenüber den Bürgern des kleineren Oberzentrums Dessau-Roßlau ist nicht gerecht und ist zu ändern. Die öffentlichen Pressemitteilungen und Kommentare stellen nicht die Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeit der letzten 15 Jahre in den Fokus. Nein, es wird im Gegenteil der Eindruck erweckt, dass in naher Zukunft ein unglaublicher Geldregen über unsere Stadt niederprasseln wird. Dabei steht im Gerichtsurteil kein Wort von 6 Mio Euro mehr für Dessau-Roßlau und jeweils 3 Mio Euro weniger für Halle und Magdeburg. Diese Zahlen stammen einzig aus der Stellungnahme des Finanzministeriums in Magdeburg zum Urteil. Finanzminister Herr Bullerjahn zeigt sich zusätzlich in einer ersten Trotzreaktion beleidigt und stellt die Existenzberechtigung des dritten Oberzentrums im Land Sachsen-Anhalt insgesamt in Frage. Kein Wort der Entschuldigung für die jahrelang praktizierten und durch Gericht festgestellten Ungerechtigkeiten. Das Verfassungsgericht hat im Urteil mehrere Möglichkeiten zur Herstellung der Gerechtigkeit bei der Finanzausstattung der Kommunen durch das Land benannt. Jedoch ohne Prüfung der Handlungsmöglichkeiten wurden durch das Finanzministerium öffentlich Konsequenzen bekannt gegeben, die garantiert nicht zu Ende gedacht sind. Eine derart unbedachte Lösung, hier 6 Mio mehr und dort je 3 Mio weniger, wird

es in der Umsetzung wohl nicht geben können. Wo bleibt hier das demokratische Miteinander der Regionen und der Landesregierung? Wo bleibt die Strategie im Land?

Ein zweites positives Ereignis der vergangenen Tage ist zu nennen: die erste Einwohnerversammlung zum Thema Masterplan Bauhausstadt Dessau für den Bereich Innenstadt Süd. Es ist absolut positiv zu bewerten, in welcher sachlichen Art und Weise der Oberbürgermeister Koschig die Veranstaltung moderierte. Ein Dank geht auch an die Vertreter der Gegner (Bürgerinitiative gegen die Umbenennung der Stadt), dass man zu einer fairen Sprache zurückfindet und auch anderen Argumenten zuhört. Nicht allen im Saal anwesenden Bürgern fiel das Zuhören und Verstehen leicht. Positiv an der Veranstaltung war vor allem, dass sich viele Stadträte und prominente Bürger aktiv an der Diskussion beteiligten und so etwas wie eine gemeinsame Strategie für unser Oberzentrum erkennen ließen, ohne dass man das Parteilich der Redner erkennen musste. In der Kommunalpolitik geht es um die Sache und um die richtige Strategie. Ein guter Anfang zum Erhalt unseres Oberzentrums ist gemacht.

Die richtige Strategie vermissen wir als Fraktion Pro Dessau-Roßlau jedoch noch auf vielen anderen Gebieten. Bereits im Mai wurde im Stadtrat beschlossen, einem Neubau einer Schwimmhalle den Vorrang einzuräumen. Die ehrwürdige Schwimmhalle Süd wird somit nicht saniert, aber bis zur Eröffnung einer neuen Schwimmhalle weiter betrieben. Seit diesem Beschluss im Mai ist die Stadt zur Umsetzung

eines Neubaus jedoch keinen Schritt voran gekommen. Es ist nicht klar, welche Funktionen soll eine neue Schwimmhalle im Oberzentrum übernehmen. Soll es einen Zweckbau für ausschließlich sportliche Betätigung geben oder sollen auch Freizeit- und Spaßangebote in der künftigen Einrichtung integriert werden? Dem schließt sich eine Standortsuche an, die durch die Stadtverwaltung bisher nur halbherzig betrieben wurde. Eine umfassende Standortbetrachtung setzt eine grundlegende Strategie voraus. Welche Entscheidungskriterien sind am wichtigsten? Ist es der Zweck der Einrichtung? Ist die Konzentration unterschiedlicher Sportstätten in einem Quartier der Stadt sinnvoll? Welche energetischen Kriterien beim künftigen Betrieb sind entscheidend? Ist die Nutzung von Fernwärme sinnvoll? Hat die Innenstadtentwicklung absoluten Vorrang? Ist eine Schwimmhalle hierfür ein geeigneter Leuchtturm? Was wird aus dem Quartier in Süd? Der Fragenkatalog ist nicht vollständig. Über die Strategie müssen sich die Stadträte schnellstmöglich fraktionsübergreifend einig werden. Die bisher in der Verwaltung erarbeitete Vorlage zum Neubau einer Schwimmhalle ist widersprüchlich und somit bisher nicht tragfähig.

Die Probleme zur Sanierung und Weiternutzung der Y-Häuser in unserer Stadt sind seit längerem bekannt. Es ist richtig, dass die DWG diese Probleme nicht allein lösen konnte und kann. Unbefriedigend bleibt jedoch, dass es nunmehr offenbar Entscheidungen gibt, welche als unumstößlich und alternativlos vorgestellt werden. Für unsere Fraktion sind die Y-Häuser stadtbildprägende Bauwerke

von historischer Bedeutung, die man nicht einfach, auch nicht zum Teil, schleifen kann. Es ist zu hinterfragen, ob die verantwortlichen Entscheidungsträger im Aufsichtsrat der DWG wirklich alle Möglichkeiten zur Förderung und zum Erhalt der Bauwerke geprüft und ausgelotet haben. Dies kann schon deshalb nicht der Fall sein, weil die nunmehr als beschlossen vorgestellten Abrisspläne bisher nicht öffentlich als letzte Konsequenz bekannt gegeben wurden. Der Hilferuf muss jetzt und nachdrücklich erfolgen. Ein Abriss wäre eine Bankrotterklärung des Oberzentrums.

Die im Bauausschuss vorgestellten Strategien zur Vermarktung des Gewerbegebietes Flugplatz sind eine weitere Bankrotterklärung. Anstelle positiv zu denken und die Standortvorteile aufzuzählen, liest sich Vorlage wie eine Aneinanderreihung von Hindernissen und Problemen, welche einer Nutzung für Investoren entgegen stehen. Die gut gemeinten und wichtigen Untersuchungen und Messergebnisse am Standort werden mangelhaft interpretiert. Mögliche technische Lösungsansätze sind nicht benannt. So wird die eigene Fachbehörde zur Baulast. Diese Strategie ist hier grundlegend falsch.

Denken wir positiv und hoffen wir, dass die weiteren Schritte der Stadt erfolgreicher sein werden, um eine Strategie für den Erhalt und die Entwicklung unserer Stadt als Oberzentrum umzusetzen.

Dessau-Roßlau, 17.10.2012

Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion





## Sicher durch die kalte Zeit



Autokosten-Rechner:

### Der Deutschen liebstes Kind geht ganz schön ins Geld

(djd). Wer aufs Geld achten muss, dem sind gerade die Autokosten oft ein Dorn im Auge. Die Frage, welches Fahrzeugmodell besonders wirtschaftlich über die Straßen rollt, beantwortet der Autokosten-Rechner auf [www.myinfo.de/autokosten](http://www.myinfo.de/autokosten) im Internet. Vielen Autofahrern geht es primär um die Frage, ob sie mit einem Diesel oder einem Benziner besser über die Runden kommen. Der Rechner berücksichtigt die verschiedenen Faktoren, von denen im Einzelfall die Antwort abhängt. So fragt er zum Beispiel nicht nur ab, welche Modelle miteinander verglichen werden sollen, sondern auch, wie lange die Nutzungsdauer des Wagens ist und wie hoch die jährliche Fahrleistung. Die Ergebnisse können schon vor der Anschaffung des nächsten Wagens beim Sparen helfen.

Quelle: RatGeberZentrale, Reichenberg

### Autolicht ok – doch wie steh's mit Ihren Augen?

Noch einhundert Meter bis zum nächsten Autobahnschild: Was steht da geschrieben? Erkennt der Fahrer die Schrift deutlich, ist alles im grünen Bereich.

Unschärf wird es schon, wenn die Sehstärke um nur eine Dioptrie schlechter ist. Sehr viele Autofahrer zweifeln aufgrund selbst wahrgenommener Sehschwächen an einer ausreichenden Sehleistung. Das belegt eine Studie des Demoskopie-Instituts Allenbach. Dabei kann gutes Sehen sogar lebenswichtig sein. Nur Sekundenbruchteile bleiben, um Situationen richtig einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. Oft spürt man unzureichendes Sehvermögen nicht sofort. Es lässt schleichend nach und tut nicht weh. Erste Anzeichen können Kopfschmerzen, müde Augen und Unkonzentriertheit sein. Deshalb rät der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA): Am besten alle zwei Jahre die Sehschärfe vom Fachmann kontrollieren lassen. Dies ist beim Augenoptiker ohne Wartezeiten und ohne Terminabsprache meistens schnell möglich. Er findet heraus, wie es um die aktuelle Tagesschärfe im Nah- und Fernbereich sowie weitere Komponenten bestellt ist.

Der Oktober wird traditionell zum Test-Monat: Augenlicht und Fahrzeugbeleuchtung können kostenlos geprüft werden. Ansprechpartner für den Autolicht-Check stehen unter [www.kfz-meister-finden.de](http://www.kfz-meister-finden.de), das Sehvermögen testen Augenoptiker ([www.zva.de](http://www.zva.de)).



**kompetent & preiswert!**

**A - Auto  
S - Service  
G - Gerngroß**

Meisterbetrieb



- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung · Inspektion
- HU/AU · Elektrik/Elektronik
- Autoglas · Reifen und Felgen



ASG Auto-Service-Gerngroß  
Heidestr. 364 · 06849 Dessau-Roßlau am Caravan-Center Lehe



## Fiedl's Garage

Fa. Andreas Fiedler – KFZ-Werkstatt –

· Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

**Arbeitsbühnenvermietung IWANSKI**

Brauereistraße 13 a · 06847 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 - 5 02 92 14 / 0177-2 93 61 23 · Fax: 0340 - 5 02 93 16



Thomas Knappe  
Kabelweg 34  
06842 Dessau

Räderwechsel 9,95 €  
Winter-Check 9,95 €

Tel. 03408701508  
Mobil 01776856437

**Ihr starker Partner rund ums Auto**

# EXakt<sup>®</sup> Auto Glas

worauf du dich verlassen kannst

www.exakt-autoglas.de



- ✓ Autoglas-Soforteinbau
- ✓ Steinschlag-Reparaturen
- ✓ Sonnenschutzfolien für Kfz & Gebäude
- ✓ Scheibenversiegelung
- ✓ Versicherungs-Service
- ✓ Sonderservice für Unternehmen
- ✓ freundlich und unkompliziert

0340-2 21 53 43

Kochstedter Kreisstr. 40a · 06847 Dessau



**Unser Angebot**

**Bremsbeläge, vorn**  
Komplettpreis inkl. Montage für den Opel Astra G 1.2/1.4 Benziner und 1.7 Diesel bis EZ 06/1999

für **69,- €**

Die Opel Tiefpreisgarantie! Günstiger gibt's nicht!  
Alle Informationen und weitere Angebote erhalten Sie auf [www.opel.de](http://www.opel.de)!

[www.myOpelService.de](http://www.myOpelService.de) Opel Service

Die ERSATZTEILE-OFFENSIVE

NATÜRLICH BEI IHREM AUTOHAUS BÖTTCHÉ.

Jetzt registrieren: [www.myopelservice.de](http://www.myopelservice.de)



**Autohaus Böttche**

Pulsfordaer Str. 9 39261 Zerbst [www.autohaus-boettche.de](http://www.autohaus-boettche.de)  
[www.fb.com/Autohaus.Boettche](http://www.fb.com/Autohaus.Boettche)

Netzwerk **GELEBTE DEMOKRATIE** lädt ein

# TAGE GELEBTER DEMOKRATIE 2012



In Anknüpfung an die letztjährige WOCHE GELEBTER DEMOKRATIE begrüßt Sie das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE dieses Jahr ganz herzlich zu einer weiteren Veranstaltungsreihe.

Auch diesmal ist der Name Programm: Die TAGE GELEBTER DEMOKRATIE bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten, über das Zusammenleben in unserem demokratischen Gemeinwesen, das Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Politik nachzudenken, zu diskutieren und dieses weiter zu entwickeln. In diesem vielfältigen und lebendigen Mix aus fachlich fundierten Informationen, anregenden Impulsen und einem offenen Austausch geht es uns darum, zu einem Dialog zwischen den unterschiedlichen Akteuren beizutragen, denn einen Masterplan für ergebnisorientierte Beteiligung gibt es ebenso wenig wie den Königsweg bei der Zurückdrängung von Alltagsrassismus oder die Erfolgsformel für eine gelingende Willkommenskultur.

Die Auftaktveranstaltung mit dem Titel **"Panikmache oder Gefahr? Alltagsrassismus: Stand und Perspektiven in Dessau-Roßlau."** am **12. November 2012** befasst sich mit den Phänomenen von Diskriminierungs- und Ausgrenzungsmechanismen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, was Alltagsrassismus überhaupt ist, wie er sich zeigt und wie man ihm begegnen kann - ohne in Panikmache zu verfallen.

Am **26. November 2012** steht zur jährlichen Konferenz des Netzwerkes die Debatte um die Ausprägung einer Willkommenskultur auf der Agenda. Im Rahmen der Podiums- und Plenumsdiskussion **"Weltoffenheit - mehr als ein Standortfaktor? Perspektiven für Dessau-Roßlau."** kommen dabei namhafte Vertreter aus der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und dem Kultursektor gemeinsam mit Ihnen als unseren Gästen ins Gespräch. Abgerundet wird das Konferenzprogramm durch **drei thematische Workshops:** "Demokratie braucht Weltoffenheit", "Demokratie braucht Nachhaltigkeit" und "Demokratie braucht Öffentlichkeit".

Den Abschluss der Reihe bildet die Veranstaltung **"Schein oder Sein? Wege zu einer Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe in Dessau-Roßlau."** am **10. Dezember 2012**. An diesem Tag dreht



sich alles um den Dialog zwischen Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Initiativen. Ziel dieser Debatte ist es, anhand von Beispielen eine Standortbestimmung von Bürgerbeteiligung in Dessau-Roßlau vorzunehmen und zu diskutieren. Insbesondere freuen wir uns, den Oberbürgermeister von Jena, Dr. Albrecht Schröter, begrüßen zu können. Er steht für eine gelebte Vision von Bürgerbeteiligung und bringt als Impulsgeber eines Fachvortrages und als Podiumsteilnehmer seine vielfältigen Erfahrungen eines offenen Dialoges in Jena ein. Die anschließende Plenumsdiskussion erweitert den Gesichtskreis und trägt dazu bei, künftige Herausforderungen für unsere Doppelstadt zu skizzieren.

Die Idee zur Veranstaltungsreihe **TAGE GELEBTER DEMOKRATIE** entstand unter Mitwirkung etlicher Engagierter aus Bürgerschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik im Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE und deren Projektgruppe DEMOKRATISCHE DEBATTE. Die TAGE GELEBTER DEMOKRATIE werden gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Dessau-Roßlau.

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Neugier, Offenheit und Freude am Dialog.

Netzwerk **GELEBTE DEMOKRATIE** im Oktober 2012

Ein ausführliches Programmheft erscheint Ende Oktober und ist unter anderem im Bürgerbüro Dessau sowie im Kulturkaufhaus Roßlau erhältlich. Überdies können weitere Informationen im Internet abgerufen werden:

[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de)  
[www.lap-dessau-rosslau.de](http://www.lap-dessau-rosslau.de)

# Rundum gut versorgt

## Pflege & Hilfe im Alltag

### Essen auf Rädern

Zahlreiche sozialen Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Hilfsorganisationen und Privatunternehmen bieten Tag für Tag einen Menü-Bringdienst an, im Volksmund „Essen auf Rädern“ genannt. Die Idee für Essen auf Rädern entstand in den 1940er Jahren in Großbritannien. Menschen, die nicht mehr selbst kochen und einkaufen können, werden so mit Mahlzeiten versorgt. Leckere Menüs werden vorbereitet und direkt nach Hause geliefert. Insbesondere behinderte, alte und kranke Menschen bietet der Bringdienst eine gute alternative Verköstigungsmöglichkeit. Bei der Auswahl der Gerichte wird auf eine ausreichende Nährstoffversorgung geachtet. Neben gewöhnlichen Hauptmahlzeiten für verschiedene Geschmacksrichtungen umfasst der Speiseplan in der Regel auch Spezialkost wie vegetarische, salzarme, leicht bekömmliche oder laktosefreie Speisen, Diabetikerkost oder pürierte Kost für Kunden mit Schluckbeschwerden. Desserts, Kuchen, Abendbrot und Getränke ergänzen oft das Angebot.



### Unabhängig und versorgt

In heutiger Zeit leben viele ältere Menschen alleine in ihrer eigenen Wohnung. Was aber, wenn sie krank werden, sie nicht mehr alleine zurecht kommen? Wer pflegt sie, falls es nötig wird? Hier setzt das „Betreute Wohnen“ an, das versucht, die Vorteile eines eigenen Haushalts mit dem entsprechenden Maß an Unabhängigkeit und privater Atmosphäre mit den Vorteilen eines gut ausgestatteten Heims zu kombinieren. Allerdings unterscheiden sich die Angebote stark und sollten gründlich verglichen werden. In der Regel wird zunächst eine altersgerechte Wohnung angeboten mit zum Beispiel breiteren Fluren und Türen, mit rollstuhlgerechtem Aufzug und ohne Türschwellen in Haus und Wohnung. Hierfür wird neben der Miete eine Betreuungspauschale erhoben. Diese deckt Leistungen wie einen Rund-um-die-Uhr-Notrufdienst, die Begleitung bei Behördengängen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder die persönliche Beratung und Organisation pflegerischer Versorgung. Im Bedarfsfall können weitere Betreuungs- und Pflegeleistungen zugeschaltet werden, die preislich extra zu Buche schlagen, wie etwa Fahrdienste, Wohnungsreinigung, warmes Mittagessen, Wäschedienst oder Hilfe und Pflege im Krankheitsfall.



**MOBILER SANDER**  
HILFS- U. PFLEGEDIENST

*Pflegenote*  
**1,2**

**ACHTUNG!**  
**Wir sind umgezogen!**

- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
- Krankenhausnachsorge
- Hauswirtschaft

- im Bereich Pflege  
sprechen Sie mit Herrn Sander

- im Bereich Hauswirtschaft  
sprechen Sie mit Frau Pietzsch

**www.pflegedienst-sander.de**

HILFS- U. PFLEGEDIENST

Robert-Schirrmacher-Str. 4 · 06846 Dessau-Roßlau · Tel. 0340/61 16 43

**Tag und Nacht Hotline: 0800-61 16430 (gebührenfrei)**



Dessau ältester privater Pflegedienst feierte 20-jähriges Bestehen.  
**Häusliche Kranken- und Altenpflege**



*Monika Winkler*

Exam Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin

Im Alter nicht allein gelassen, denn wir sind für Sie da!  
Liebevoller Betreuung durch qualifiziertes Fach- und  
Pflegepersonal sowie spezialisierte Palliativ Fachkräfte

Pflegenote  
**1,0**  
www.pflegelotse.de

Friedrichsplatz 2 · 06846 Dessau · 24-h-Tel. 0340/61 64 54







## 7. Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung

### Sonderkonzert der Deutschen Streicherphilharmonie

**16. November 2012, 19:30 Uhr, Großes Haus**

Der 7. Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung wird am Freitag, 16. November 2012, um 19:30 Uhr im Großen Haus mit einem Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie eröffnet. In diesem Spitzenensemble der Musikschulen spielen junge Leute im Alter von 11 bis 19 Jahren unter der Leitung von Prof. Michael Sanderling. Die Deutsche Streicherphilharmonie beeindruckt durch ihren homogenen Klang und ihre Musizierfreude. Das Repertoire dieses außergewöhnlichen Jugendorchesters umfasst die großen

Werke der Literatur für Streichorchester aus allen Epochen ebenso wie Raritäten und zeitgenössische Musik. Auf dem Programm stehen die Sinfonie für Streicher Nr. 10 h-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das Doppelkonzert e-Moll für Violine, Viola und Orchester op. 88 von Max Bruch sowie die Serenade E-Dur op. 22 für Streichorchester von Antonín Dvorák.

Musikalische Leitung: Prof. Michael Sanderling

Solistinnen: Anna Theresa Steckel (Violine), Liisa Randalu (Viola)

Tickets unter: (0340) 2511 333 | [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)



**Preisträgerkonzert**

### Meistergeigen & junge Talente

**Öffentliche Wertungsspiele vom 16. bis 18. November 2012**

**Preisträgerkonzert am 18. November 2012, um 15 Uhr im Foyer des Anhaltischen Theaters Dessau**

Beim Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung haben junge begabte Geigerinnen und Geiger zwischen 12 und 21 Jahren die Chance, ein Meisterinstrument zu gewinnen. Wer hier erfolgreich abschneidet, erhält auf Leihbasis für zwei Jahre eine Geige aus Werkstätten ost-

deutscher Geigenbauer. Die Instrumente wurden eigens für diesen Wettbewerb im Auftrag der Stiftung gebaut. Nun suchen sie ihre neuen Besitzer auf Zeit: Die öffentlichen Wertungsspiele finden vom 16. November bis zum 18. November 2012 im "Alten Theater" in Dessau statt. Die Preisträger präsentieren sich dem Publikum am Sonntag, dem 18. November 2012, um 15 Uhr, beim festlichen Abschlusskonzert im Foyer des Anhaltischen Theaters Dessau. Der Eintritt ist frei.

## Anhaltisches Theater

### „Die Lustige Witwe“ hat Premiere

**Operette von Franz Lehár  
Premiere 3. November, um 19 Uhr im Großen Haus**

Mit feinem Gespür für das richtige Timing von Pointen und für das Wechselspiel zwischen Musik und Dialog inszeniert Johannes Zametzer am Anhaltischen Theater Dessau "Die lustige Witwe". Mit dieser temporeichen Operette kommt eine weitere spartenübergreifende Produktion auf die Dessauer Bühne. Eine heitere Geschichte von Anfang bis Ende: Fernab von existenziellen Nöten feiert mit viel Pomp die High Society selbst hochverschuldet eine Party nach der anderen. Geflirtet wird nach allen Regeln der Kunst, man nimmt das Leben und die Liebe auf die leichte Schulter. Nur Graf Danilo (Wiard Witholt) und Hanna Glawari (Angelina Ruzzafante) nicht ... Danilo tröstet sich mit Grisetten über seinen Schmerz hinweg, aus Standesgründen seine große Liebe Hanna nicht heiraten zu dürfen. Hanna heiratete den reichen Bankier Glawari, der allerdings bereits kurz nach der Hochzeit verblüht. Nun begegnen sich reiche Witwe und Playboy wieder: Sie umworben von jedermann und er mit dem Auftrag des Botschafters, mit ihrem Vermögen

den Staatsbankrott zu verhindern. Die Liebe der beiden entflammt erneut. Doch die Gefühle preiszugeben, da bedarf es Champagner, Musik, Tanz und schließlich noch einer List.

Musikalische Leitung: Wolfgang Kluge | Inszenierung: Johannes Zametzer

Mit: Kristina Baran, Angelina Ruzzafante, Cornelia Marschall | David Ameln/Artjom Korotkov, Gerald Fiedler, Wiard Witholt u.a.

Anhaltische Philharmonie | Opernchor des Anhaltischen Theaters | Ballett des Anhaltischen Theaters

Nächste Termine: 11.11.12, 17 Uhr | 23.11.12, 19.30 Uhr | 09.12.12, 15 Uhr | 31.12.12, 15 Uhr | 31.12.12, 20 Uhr

Tickets und Informationen unter: Tel: 0340 2511 333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)



**Angelina Ruzzafante und Wiard Witholt in „Die lustige Witwe“  
Foto: Heysel**



**Annemarie Gäbler, die 1. Preisträgerin 2010**

**Foto: Oehlmann**



## Springmaus e. V. lädt wieder zum Kinderturnen ein

Für Kinder zwischen drei und sieben Jahren ist es wieder soweit: Der Kinderfreizeitturnen-Springmaus e.V. trifft sich nach den Herbstferien jeden Mittwoch in der Zeit von 16.30- 17.30 Uhr in der Ringstraße 48 (Turnhalle Sekundarschule am Schillerpark) zu Sport, Spiel und Spaß. Wer Lust hat, kann gern vorbeikommen oder für weitere Infos einfach anrufen: Tel. 0340/6611781 oder per Mail: springmaus-info@gmx.de erreichen.

### Konzert des Anhaltinischen Zupforchesters

## Ein Nachmittag voller Saitenklänge



Zum 800-jährigen Jubiläum von Anhalt möchte auch das Anhaltinische Zupforchester seinen Beitrag leisten.

Es lädt deshalb alle Liebhaber der Mandolinen, Mandolen und Gitarren zum Konzert am Samstag, 10. November 2012, um 16.00 Uhr in die Marienkirche ein. Das Anhaltinische Zupforchester e.V., ein Orchester der Musikschule "Kurt Weill" Dessau-Roßlau, kann inzwischen auf ein 93-jähriges Bestehen zurückblicken und möchte seine Zuhörer auf eine Zeitreise von der Renaissance bis in die Gegenwart mitnehmen. Es erklingen Werke von Neusiedler, Fasch, Händel, Schumann, Sarasate, Amdעי und von Komponisten der jüngeren Zeit.

Als Solisten hat sich das Orchester Christoph Schreiber, Violine, und Bianca Amelew, Sopran, eingeladen, die den treuen Anhängern der Zupfmusik wohlvertraute Namen sind.

Christoph Schreiber, Student an der Musikhochschule "Hanns Eisler" Berlin kann schon auf eine erfolgreiche Solisten- und Konzerttätigkeit zurückblicken und ist Träger mehrerer Auszeichnungen. Besondere Aufmerksamkeit gibt er als Mitglied der Kammerakademie Halle und Mitbegründer des LUMIS Quartettes dem Ensemblespiel. Bianca Amelew studierte Sprechwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle und Lehramt in Leipzig, blieb aber als ehemalige Dessauer Gesangsschülerin der Musik tief verbunden. So ist sie Mitglied im Kammerchor CantART und bei den Halleser Madrigalisten.

Zusätzliche klangliche Unterstützung gibt es mit der Blockflöte durch Anna Teubner und an der E-Gitarre mit Jacob Timmel. Mit verbindenden Worten wird Ronald Müller vom Anhaltischen Theater in bewährter Weise beitragen.

## AUTORENLESEUNG

VERANSTALTUNG DER RLS SACHSEN-ANHALT IN KOOPERATION MIT DER ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU UND DEM BÜNDNIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS DESSAU-ROSSLAU

Joachim Perels | Wolfram Wette

**MIT  
REINEM  
GEWISSEN**

Wehrmachtrichter  
in der Bundesrepublik  
und ihre Opfer

a  
aufbau

**ALS MAHNUNG  
UND  
ERINNERUNG  
AN DEN  
NOVEMBER 1938**

**AM  
8.11.2012  
UM  
19.00 UHR**

REFERENT: AUTOR  
**JOACHIM PERELS**

MODERATION: HANS HUNGER

ORT:  
**ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI  
ZERBSTER STR. 10, 06844 DESSAU-ROSSLAU**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

KONTAKT  
ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SACHSEN-ANHALT  
EBENDORFER STR. 3, 39108 MAGDEBURG

### Autorenlesung: **MIT REINEM GEWISSEN** Wehrmachtrichter in der Bundesrepublik und ihre Opfer

Während Opfer der NS-Militärjustiz jahrzehntelang um ihre Rehabilitierung kämpfen mussten, machten ehemalige Wehrmachtjuristen wie Richard Börker, Hans Filbinger, Ernst Mantel und Erich Schwinge in der Bundesrepublik eine zweite Karriere als Richter, Staatsanwälte, Beamte oder Dozenten. Renommiertere Historiker und Juristen rücken die Folgen der personellen Kontinuitäten für die demokratische Rechtsordnung und die Aufarbeitung der NS-Verbrechen ins Bewusstsein: Die Amnestie von Schreibtischtätern wurde durchgesetzt, Verfahren wegen Justizverbrechen endeten mit Freisprüchen oder wurden eingestellt. Selbstentlastungen früherer Kriegsrichter stützten die Legende von der "sauberen" Wehrmacht, eingeschlossen die Wehrmachtjustiz. Der politische Widerstand gegen Hitler, der vor allem auf die Wiederherstellung der Geltung des Rechts gerichtet war, da-gegen galt z.B. 1956 noch immer als strafrechtlich zu ahndendes Verbrechen. Erst über 50 Jahre nach Kriegsende hob der demokratische Gesetzgeber in mehreren Anläufen - zuletzt mit der Annullierung der Norm des Kriegsverrats - sämtliche Unrechtsurteile des Hitler-Regimes auf und gab den Opfern damit ihre Würde zurück. Hoch aktuell ist die differenzierte Auseinandersetzung mit Überlegungen zur Wiedereinführung einer Militärjustiz in der Bundesrepublik.

Quelle: Aufbau-Verlag

### Jonny Hill singt in der Marienkirche

Seit 40 Jahren steht **Jonny Hill** schon auf der Bühne und hat nichts von seiner Ausstrahlung verloren. Davon überzeugen kann man sich in seinem Galakonzert am 27. November, um 20.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche. Im Gepäck hat er nicht nur seine neue CD, sondern auch eine Hommage an Freddy Quinn sowie seine beliebten Klassiker. Karten in der Tourist-Information 0340/2041442.



## Live-Lesung mit Ahne im Schwabehaus

## „Ahne“ - Wieder kein Roman



absurden Dialoge in den „Zwiesgesprächen mit Gott“, die regelmäßig auf RadioEins laufen, hat mal wieder ein neues Buch verfasst. Die knappen Texte sind weder Litera-

Die Amsel ist ein Vogel. Das Steak ist ein Stück Fleisch und Whitney Houston gestorben. Einfache Wahrheiten, die dennoch Stoff sein könnten für einen Roman, eine Oper oder einen Scherenschnitt. Leider hat Ahne immer noch nicht gelernt, wie man so etwas zustande kriegt. Jahrein, jahraus liefert er Kurzgeschichten ab oder auch mal ein Gedicht oder eine Strichzeichnung. Und damit dieses Zeug nicht sinnlos die Bürotürme seines Verlages zumüllt, haben die Chefs kurzerhand beschlossen, das alles in ein Buch zu schmeißen. Vielleicht erbarmt sich ja doch jemand und liest es weg. Der Autor findet das übrigens gut. Der Berliner Lesebühnenautor Ahne, hauptsächlich bekannt durch seine

tur noch Sketch, sie sind aber auf ihre Art einmalig, tolldreist schwankend zwischen banal und genial. Und weil das Selberlesen dieser Schnurren nur halb so viel Spaß macht (und für Nichtberliner ziemlich anstrengend ist), stellt uns Ahne sein neuestes Buch gleich selber vor!

Ahne liest, singt und trinkt.  
**Wann:** 10.11.2012  
**Wo:** Schwabehaus, Johannisstr. 18, 06844 Dessau  
**Einlass:** ab 19 Uhr  
**Lesung:** ab 20 Uhr  
**Wieviel:** 8,- Euro  
 Vorbestellungen unter [Mani@schwabehaus@gmx.de](mailto:Mani@schwabehaus@gmx.de)

»Etwas Nonsens, eine Prise Anarchismus: Man möchte immer mehr hören, sehen und lesen ...« (FAZ)

## zdf@bauhaus - Neue Termine

Es ist wieder soweit: Der Digitalkanal ZDFkultur zeichnet neue Livekonzerte von der Dessauer Bauhausbühne auf. Wie immer sitzt das Publikum in der Mensa und kommt den Künstlern so nahe wie selten.

07.11., 18.00 Uhr Lukas Graham  
 07.11., 21.00 Uhr Madsen  
 08.11., 18.00 Uhr Eagle-Eye Cherry  
 08.11., 21.00 Uhr Jonas Myrin

Tickets u. a. unter [www.beatclub-dessau.de](http://www.beatclub-dessau.de)

## Bibliothekstreff im Stadtteil Roßlau:

Ludwig-Lipmann-Bibliothek - Hauptstraße 11

Montag, 5. November 2012, um 16.30 Uhr

Manfred Schubert

liest aus seinem Buch

„Die zerschossenen Seelen der Väter“.



Nach dem ersten Bucherfolg „Mutter Wolken“ (erschienen 2007) von Manfred Schubert, folgt jetzt ein zweites spannendes Buch über seinen Vater Fritz Schubert. Der Autor schildert die vielen schrecklichen Erlebnisse seines Vaters im 2. Weltkrieg, die ihn nie verlassen haben und sein Leben nach dem Krieg. Mit originalen Bilddokumenten und Tagebuchaufzeichnungen von der Front wird dieses Buch zu einem lebenden Zeitzeugen.

Mittwoch, 14. November 2012, um 16.30 Uhr

„Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss“

(Wilhelm Busch)

Heinrich Heine schrieb über Busch: „Busch ist der eigentliche Erfinder der zeichnerischen Kurzschrift. Ich weiß keinen Vorgänger, dem es gelungen wäre ... in so knappen Strichen das Leben einzufangen, ...“



Die Autorin **Sigrid Lomsché** stellt Wilhelm Busch als Maler und Dichter vor, gepaart mit Heiterem aus ihrer eigenen Schreibwerkstatt.



## Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

## Anhalt 800:

Der „Lebenskreis“ im alten Anhalt **14.11.2012**  
 Der „Jahreskreis“ im alten Anhalt **05.12.2012**

*Buchführung Grundkurs* 05.11.2012  
*Grundkurs „Nähen“* 07.11.2012  
*Digitale Fotografie für Einsteiger* 08.11.2012  
*Für Leckermäulchen und Naschkatzen* 28.11.2012  
*Digitale Fotografie für Fortgeschrittene* 06.12.2012

## Gesundheit

*Selbsthypnose* 08.11.2012  
*Lachyoga* 17.11.2012  
*Frühlingsfit im Herbst des Lebens* 20.11.2012  
*Line Dance für Anfänger* 03.12.2012

## Kreatives Gestalten

*Kreative Keramik* 21.11.2012  
*Adventsfloristik* 23.11.2012  
*Ideen aus Ton* 27.11.2012

## Computer

*10-Finger-Tast schreiben* 06.11.2012  
*Erste Schritte am Computer – Windows 7* 13.11.2012  
*Picasa – Digitale Fotos bearbeiten* 15.11.2012  
*Office 2010– Excel Grundkurs* 16.11.2012  
*MAC Einsteigerkurs* 21.11.2012  
*Einführung in das Internet* 22.11.2012  
*Adobe Lightroom – Bildbearbeitung* 28.11.2012

Weitere Kurse unter [www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de).

## Herbstferien in der Kinderfreizeitoase

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

**29.10., 10.00-12.00:** *Kleine Hingucker* - Herbstliche Deko-Türkränze selbst gestaltet, Kartoffelpuffer und Hagebuttentee sowie alte Kinderspiele nach herbstlicher Art (Kosten 2,50 € pro Person); **14.00:** *Kinderkochstudio* - Ein feines Süppchen aus herbstlichen Früchten wird zubereitet

**30.10., 10.00-12.00:** *Weizen und Co.* - Brotbacktag in der Oase Getreidearten, deren Verarbeitung sowie das Kneten und Backen stehen im Mittelpunkt; Geschick beim Basteln ist gefragt (Kosten 2 € pro Person)

**13.00:** *Kürbiszeit und Halloween* - Ein bunter Nachmittag zwischen den Geschäften „Blumen-Steffen“ und „Tee-laden-Fischer“ in der Zerbster Straße

**01.11., 10.00-12.00:** *Stimmungsvoller Kürbiszauber* - eine Veranstaltung, in der Kürbisse als freche Gesellen herbstlicher Gruselfratzen, Herbstdeko und als Kürbisallerlei auftreten (Kosten 2 € pro Person)

**14.00:** *Gruselige Zeiten* - herbstliches Basteln

**02.11., 10.00-12.00 Uhr:** *Stimmungsvoller Kürbiszauber* - eine Veranstaltung, in der Kürbisse als freche Gesellen herbstlicher Gruselfratzen, Herbstdeko und als Kürbisallerlei auftreten (Kosten 2 € pro Person)

**14.00:** *Von der Natur inspiriert* - witzige Geschenkideen

**Öffnungszeiten in den Ferien von 09.00 bis 18.00 Uhr**

## \* \* Kurz informiert \* \*

Am 22. November, um 19.30 Uhr ist im Veranstaltungszentrum Golfpark Tschaikowskys „**Nussknacker**“ zu erleben. Künstler des erfolgreichen Russischen Staatlichen Opern- und Ballett-Theaters Tscheljabinsk versprechen tänzerische Meisterleistungen in bezaubernden Kostümen. Tickets: 0340/2012742, 0340/51890160

**Pittiplatsch** geht auf Jubiläumstournee und macht auch in

Dessau Station. Am 11. November ist er mit seinen Freunden Schnatterinchen, Fuchs, Elster & Co. ab 15.30 Uhr im Haus Kühnau live zu erleben. 50 Jahre Pittiplatsch - ein Erlebnis nicht nur für die kleinsten Zuschauer. Karten gibt es in der Tourist-Information.



Für dreizehn Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 100 Bildern für den **Jahreskalender** Kleine Galerie 2013 ausgewählt. "Mein größter Traum" lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder gemalt haben. Der Kalender wurde in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. Er ist nicht im Handel erhältlich und kann ab sofort kostenlos beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. bestellt werden: Tel.: 06294 42810 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org

## Herbstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

**Montag, 29.10.2012: Lustige Waldwichtel**

Aus Naturmaterialien können tolle Figuren und Tiere entstehen. Ganz egal, ob ein putziger Igel oder ein lustiger Waldwichtel, mit ihnen werden wir viel Spaß haben.

**Dienstag, 30.10.2012: Unihoc**

Es ist wieder einmal soweit: Mit Schläger und Ball könnt ihr euer Geschick unter Beweis stellen. Das Los wird entscheiden, wer mit wem gemeinsam in einem Team um den Sieg kämpfen wird.

**Donnerstag, 01.11.2012: "Harry Potter" Teil I**

Heute wollen wir wieder in die Welt der Zauberkunst eintauchen. Harry Potter, der bekannteste Zauberschüler der Welt, besteht große Abenteuer.

**Freitag, 02.11.2012: "Harry Potter" Teil II**

Das große Finale steht an. Heute schauen wir uns den 2. Teil von "Harry Potter" an.

Immer von 10.00 - 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaften im November**

Kleine Werkstatt: Faszinierende Brandmalerei - Mit eigenen Entwürfen oder Vorlagen wird aus einem unscheinbaren Stück Holz ein einmaliges Schmuckstück.

Holzwerkstatt: Ein Schwibbogen als Fensterschmuck

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

## Haus Elbeland Rodleben

### „Tingeltangel Elbeland“ mit Music-Comedy

„Tingeltangel Elbeland“ heißt es wieder am 30. November im Gemeindezentrum „Haus Elbeland“ in Rodleben. Ab 20.30 Uhr kann man dort „Das Fest des Frierens“ - eine brillante Music-Comedy mit „Hinz & Kunz“ - erleben.

Hinz & Kunz - ein Duo wie Nitro und Glycerin. Der eine hat explosive gute Laune, der andere eher das Temperament eines Kachelofens. Dem einen ist nicht zu helfen, der andere ist hilflos. Hinz will Show, Kunz seine Ruhe. Unterschiedlicher können die Auffassungen von festlicher Stimmung nicht sein. Da kann das Fest der Liebe schon mal zum Desaster werden. Musikalisch jedoch führen die Gegensätze in dieser

brillanten Comedy-Revue zu den außergewöhnlichsten Kompositionen. Versprochen: So haben Sie die Weihnachtsklassiker noch nie gehört! In diesem Sinne: Showrige Weihnachten! Anschließend kann das Tanzbein geschwungen werden. Kartenvorverkauf in der Örtlichen Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3, Tel. 034901/67222.



# Veranstaltungen der Villa Krötenhof

## **Trommler gesucht!**

Wer zwischen 9 und 15 Jahren ist und sich an Percussion-Instrumenten ausprobieren möchte, kann dies donnerstags, von 16:00 – 17:00 Uhr unter fachkundiger Anleitung tun. Es soll eine neue Percussion-Gruppe aufgebaut werden, die bei verschiedenen Veranstaltungen auch aktiv in Erscheinung treten soll.

## **Kindertanz ab 4 und ab 6 Jahre**

Jeden Freitag trifft sich um 15.30 Uhr der gemeinsame Kindertanzkurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" für Kinder ab 4 Jahre im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorfstr. 03. Die Kinder werden unter fachlicher Anleitung altersgerecht an Tanz, Rhythmik und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Der Kindertanzkurs ab 6 Jahre findet mittwochs um 15 Uhr in der Turnhalle Stenesche Str. 88 statt. Auch hier können sich interessierte Kinder gern ausprobieren und mitmachen.

## **Aerobic-Gruppe ist aktiv**

Die Aerobic-Gruppe der Villa Krötenhof trifft sich weiterhin jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Ziebigker Grundschule in der Elballee 24. Verstärkung ist jeder Zeit willkommen. Voraussetzung sind Grundlagenkenntnisse in der Aerobic. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich einfach körperlich fit halten und auch noch neue Leute kennen lernen möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben.

## **„MACKE, ODER WAS?“**

Das Erfolgsprogramm „Macke, oder was?“ des Kabarets Bienenstich gastiert in aktualisierter Neuauflage in der Villa Krötenhof am 3. und 17. November, jeweils um 20.11 Uhr. Laut dem neuen Programm ist die Welt durcheinander und Dessau-Roßlau natürlich auch. Ein Angriff von Außerirdischen auf die Bauhausstadt, Rummel um das Besucherzentrum – dies und andere Szenen erlebten die Besucher des Kabarets im letzten Jahr im ausverkauften Programm der Satiretruppe, das hier erneuert die Bühne stürmt.

## **„Strömkarlen“ - Songs from the North**

Am 9. November ist ab 20 Uhr ein Folk-Konzert mit Live-Musik aus Irland und Skandinavien zu erleben. „Strömkarlen“ lautet der Titel des Konzertes und ist zugleich der Name eines Wassergeistes, der in den Flüssen Schwedens wohnt und mit den bezaubernden Klängen seiner Fiedel unbedarfte Wanderer in die Fluten lockt. Anziehend soll die Musik des deutsch-schwedischen Trios auch auf die Gäste des Abends wirken und in die Weiten des europäischen Nordens entführen. Mit Geige, Gitarre, Kontrabass, Bodhrán und Tin Whistle, vor allem aber mit ihren „göttlichen Stimmen“ zelebrieren Christina Lutter, Stefan Johansson und Guido Richarts ihre ganz eigenen Versionen traditioneller und populärer Weisen aus Skandinavien und Irland.

## **Sibirien – Thema bei Vortrag und Menü**

Am 25. November wird zu einer virtuellen und kulinarischen Reise nach Sibirien eingeladen. Nina und Thomas Mücke waren acht Wochen mit Familie, Wohnmobil, Abenteuerschlauchboot und Geländemaschine 20.000 km durch Sibirien unterwegs. Hauptziele waren der Baikalsee sowie die Altairegion. Die dort entstandenen Aufnahmen sollen Zeugnis ablegen von der unvergleichlichen Schönheit, ja Mystik dieser Orte. Überall fühlten und hörten sie, dass der

„Germanski“ in Russland sehr willkommen ist. Thomas Mücke als studierter Opersänger gibt als Zugabe auch passende Musik zum Besten, wobei das berühmte Baikallied nicht fehlen wird. Im Anschluss an den Vortrag hält das Restaurant „Kaminzimmer“ eine kulinarische Sibirien-Reise in Form eines Menüs für die Gäste bereit. Vortrag und Menü können auch getrennt gebucht werden. Auf Grund von begrenzter Platzkapazität bitten die Veranstalter um verbindliche Reservierung unter der Telefonnummer (0340) 212506.

## **Masai Mara - Im Reich der Jäger**

Am 23. November berichten um 20 Uhr die Dessauer Naturfotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk in der Dessauer Marienkirche von ihren beeindruckenden Erlebnissen in der Afrikanischen „Masai Mara“. Dort, in dem tierreichsten Wildschutzgebiet Kenias, findet ein einzigartiges Naturschauspiel seinen Höhepunkt. Bis zu 2 Millionen Gnus und Zebras begeben sich alljährlich auf eine beschwerliche Reise. Von der Serengeti bewegt sich mit Beginn der Trockenzeit eine scheinbar endlose Karawane unaufhaltsam Richtung Norden, zu den saftigen Weiden im Süden Kenias, ständig gefolgt Löwen, Leoparden, Geparden und Hyänen. Doch das gefährlichste Hindernis für die großen Herden wartet kurz vor dem Ziel: der Mara-Fluss. Am steilen Ufer kommt der Strom der Leiber zum Stillstand. Dicht drängen sich die Tiere, bis das erste den todesmutigen Sprung wagt. Mehrere Wochen verbrachten die Naturfotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk in der Masai Mara. Sie erlebten den Überlebenskampf der Gnus am Mara-Fluss, beobachteten Geparden bei der Jagd und begleiteten eine Löwenfamilie. Einzigartige Bilder erzählen die Geschichte eines der letzten großen Naturwunder unseres Planeten.

Karten für die Dia-Show sind es in den Touristinformationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich. Weitere Infos findet man im Internet unter [www.earthsecrets.de](http://www.earthsecrets.de).

## **Einmal zu Fuß um die Welt**

Am 8. November berichtet um 20 Uhr der WORLD RUNNER Robby Clemens mit Dias und kurzen Filmen in der Dessauer Marienkirche über seine Erlebnisse beim Lauf rund um den Globus. Clemens war am 3. Januar 2007 zu einer Weltumrundung auf eigenen Füßen aufgebrochen. Am 9. November 2007 lief er in Berlin durch das Brandenburger Tor. Zwischen Start und Ziel lagen 13.262 Kilometer – oder anders gesagt, mehr als 314 Marathons in 311 Tagen, 4 Kontinenten, 27 Ländern und einer Vielzahl von Erlebnissen. Er erlief sich Orte und Sehenswürdigkeiten wie die Felsenstadt Petra, die ägyptischen Pyramiden, das indische Taj Mahal und den Grand Canyon in Arizona, überquerte am Bosphorus die Grenze zwischen Europa und Asien, joggte durch die Hitze in Indien und Vietnam und traf auf diesem Wege mit vielen interessanten Menschen zusammen. Robby Clemens und sein Team wurde in vielen Städten und Dörfern begeistert als laufender Botschafter Deutschlands empfangen, eine deutsche Fahne war immer dabei. Er trainierte in Syrien mit Behinderten, besuchte in Indien Nomadenkinder, war erschüttert von My Lai und begeistert vom Grand Canyon und traf in Oberhof deutsche Biathleten. Karten für die Veranstaltung sind in der Touristinformation Dessau und Roßlau erhältlich.

**Alle Angebote (wenn nicht anders beschrieben) finden in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Kartenvorbestellungen und Informationen sowie Anmeldungen zu den Kursen (wenn nicht anders beschrieben) sind unter Telefon 0340/212506 möglich. Weitere Informationen findet man auf der Homepage [www.jks-dessau.de](http://www.jks-dessau.de).**



Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:  
**"Hörspielwinter im Schwabehaus 2012/2013"**

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

**Freitag, 16. November 2012**, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

**Atiq Rahmi "Erde und Asche "** (CD 54 min)

An einer staubigen Landstraße in Afghanistan stehen ein alter Mann und sein kleiner Enkel. Sie warten auf einen Lastwagen, der sie auflesen und zu einer Mine mitnehmen soll. Der alte Mann hat keine Eile, denn er weiß noch nicht, wie er seinem Sohn, der in der Mine arbeitet, die grausige Nachricht beibringen soll. Die Nachricht vom Tod seiner Frau, seiner Mutter und von der Zerstörung seines Heimatdorfes. Die aufwendig produzierten Klangumgebungen dieses Hörspiels korrespondieren mit Atiq Rahimis Text und verschmelzen zu einer nüchternen und dennoch poetischen Erzählung über die Sinnlosigkeit des Krieges.

Tel. Voranmeldungen unter 0340 / 230 35 34 od. 230 11 22. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

**Ausstellung in der Orangerie**



**Großen Zuspruch findet die Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins mit neuen Arbeiten der Dessauer Malerin Katrin Zickler. Noch bis zum 18. November 2012 kann die Ausstellung dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.**

Foto: privat

**Tanztour durch die Stadtgeschichte**

„Einladung zum Ball“ heißt es am 4. November, um 11.00 Uhr und am 17. November, um 14.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte Dessau. Aber es sind keine Tanzveranstaltungen, zu denen in den Johannbau geladen wird, vielmehr sind es Sonderführungen im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“. Um diese Zeit war auch Dessau eine Hochburg für verschiedenste Tanzveranstaltungen in den unterschiedlichsten Lokalitäten - bis hin zum prunkvollen Ball. Wer so alles damals sein Tanzbein schwingt und wo genau das in unserer Stadt möglich war, das erfährt der Besucher der Führungen mit Margot Schoch.

**Neue Ausstellung**

**Natur- und Kulturimpressionen im Rathaus**

Unter dem Titel „Natur- und Kulturimpressionen in Aquarell“ zeigt die Dessauer Aquarellmalerin Stephanie Nürnberger bis 30. Januar 2013 ihre Werke vor den Räumlichkeiten des Sozialamtes im Dessauer Rathaus. Schon in der Schule hat die 1952 in Dessau-Waldersee geborene Autodidaktin gern gezeichnet und Schulhefte sowie Bücher illustriert. Mit kleinen Aquarellen hat vor 15 Jahren die Malerei wieder begonnen. Unterschiedlichste Motive reizten zum Arbeiten mit den feinschlüssigen Wasserfarben - zuerst Blumen, Stillleben und allgemeine Landschaften. Die historischen Gebäude Sachsen-Anhalts gehören mit zu

den schwierigsten Aufgaben. Der Aquarell-Technik hat sie sich verschrieben, weil nur diese so vielfältige und einzigartige Technik Möglichkeiten der Ausföhrung zulässt und somit nie langweilig wird. Durch ausführliches Selbststudium von Fachliteratur sowie vielen Zeichen- und Malübungen hat sich Stephanie Nürnberger das Aquarellmalen selbst angeeignet. Sie ist dadurch an keinen vorgegebenen Stil gebunden. Manche Bilder entstehen in einer reizvollen Kombination von Federzeichnung und Aquarell. Die Skizzen zu den Bildern werden direkt vor Ort gefertigt oder es dienen gute Fotos als Vorlage.

**Marienkirche**

**„Dirk Michaelis singt ...“**

Am 16. November ist um 20 Uhr der Berliner Sänger, Musiker und Komponist Dirk Michaelis in der Dessauer Marienkirche zu Gast und erfüllt sich und vielen Mitgliedern seiner Fangemeinde einen lang gehegten Wunsch. Er interpretiert englischsprachige Welthits neu. „Dirk Michaelis singt...“ Welthits von Sting, Paul McCartney, Cindy Lauper, James Blunt, Snow Patrol und anderen in deutscher Version. Eine Herausforderung, der sich der charismatische Sänger bewusst stellt. Dirk Michaelis unterliegt bei seiner Interpretation dabei nie dem Versuch, das Original zu kopieren. Vielmehr interpretiert er die Songs auf seine Art, Altbekanntes erscheint plötzlich ganz neu. Bei den meisten Songs bewegt sich Dirk Michaelis sicher auf dem von ihm geliebten Feld der Ballade. So werden die Zuhö-

rer auf eine emotionale Entdeckungsreise mitgenommen, die immer wieder Überraschungen bereithält. Zehn Platten-Alben produzierte der ehemalige Leadsänger der bekannten Rockband „Karussell“, gekennzeichnet durch hohe musikalische Kreativität und anspruchsvolle Texte. Nun liegt mit „Dirk Michaelis singt...“ Nummer elf vor. Kartenverkauf in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, im Presse-Zentrum Kanski, im Service-Center in der Wagnerpassage und im Presse-Shop Rathaus-Center.



## Verein „Helfende Hände e. V.“

### Kinder- und Elterntreff lädt ein

Seit dem 5. Oktober hat in der Kavaliertstraße 18 der Kinder- und Elterntreff des Vereins „Helfende Hände“ geöffnet. Die ehrenamtlichen Helfer erwarten nun täglich von 14.30 bis 18.00 Uhr viele Besucher. Für die Kinder der Klassen 1 bis 4 werden das „spielende Lernen“ sowie Hausaufgabenbetreuung mit pädagogischen Fachkräften kostenlos von 16.00-18.00 Uhr (Dienstag / Mittwoch Deutsch, Donnerstag Deutsch und Mathematik) angeboten. In Vorbereitung ist die Hausaufgabenbetreuung und der Nachhilfeunterricht bis zur 8. Klasse. Darüber hinaus können die Kinder kreativ tätig sein und mit verschiedenen Materialien arbeiten. Einmal im Monat öffnet das Trickfilmstudio seine Türen. Technisch interessierte Kinder können sich beim Modellbau oder bei Holzarbeiten ausprobieren. Bei lustigen Spielnachmittagen lernt man neue Freunde kennen oder man feiert seinen Geburtstag mit Freunden im Treff.

#### Besondere Termine:

- 27.11. und 29.11., ab 18.30 Uhr Adventsbastelabend mit Musik, selbstgebackenen Keksen und heißen Getränken
- Trickfilmwerkstatt - 3 Tage in den Herbstferien
- 04.12. und 11.12.2012, 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr, Backen von Weihnachtsplätzchen“
- 26.11. bis 22.12.2012, 14.00 bis 18.00 Uhr, Märchenhütte auf dem Adventsmarkt
- Herbstferienaktion vom 29.10. bis 02.11.2012 mit täglichen Aktionen von 10.00 bis 16.00 Uhr im „Treff 18“

Interessenten für Veranstaltungen und auch für die Herbstaktion melden sich bitte telefonisch an unter: Tel. 0340 / 540 79 430 oder persönlich in der Kavaliertstraße 18.

### CAPRICCIO kommt mit neuem Programm



Nach ihren drei erfolgreichen Programmen „Klassik trifft Rock“ (geschickt gelungener Brückenschlag zwischen Klassik, Pop und Rockmusik), „Wer die Rose ehrt“ (die besten Ostrock-Klassiker) und „Ladies Rock“ (dt. u. int. Frauenpower der Musikgeschichte) gibt es nun ein 4. Konzertprogramm von CAPRICCIO: „Come together“ – A tribute to The Beatles. Die Premiere findet – wie bei jedem Programm – in der Melanchthonkirche in Dessau-Alten am 03. November 2012, um 19.00 Uhr statt.

Foto: Agentur

#### Anhaltische Goethe-Gesellschaft

### Vortrag zeigt Goethe als Patienten

Mit einem besonderen Höhepunkt beendet die Anhaltische Goethe-Gesellschaft ihr Programm im Jubiläumsjahr Anhalt 800. Am 24. November hält Prof. Dr. Hans-Dieter Göring um 15.00 Uhr im Radisson Hotel "Fürst Leopold" Dessau seinen von Kennern mit Spannung erwarteten Vortrag "Goethe als Patient".

Auf der Grundlage einschlägiger Literatur zeichnet Prof. Dr. Göring ein anschauliches Bild des Patienten Goethe, das ihn oft als von körperlichen Gebrechen und Depressionen heimgesuchten Menschen zeigt. Er ist weit entfernt von jenem Klischee des körperlich und geistig unerschütterlichen Olympiers, wie ihn über Generationen hinweg eine unglaubliche Idealisierung darstellte. In Wahrheit war Goethes Gesundheit eher eine Haltung, die er immer wieder aufs Neue erringen musste, um sein Leben und Werk entfalten zu können. Prof. Göring, langjähriger Chefarzt der Dessauer Hautklinik und Gründer des Tumorzentrums "Anhalt", hat für seinen Vortrag im Deutschen Literaturarchiv Marbach recherchiert und wird aufschlussreiche mögliche Zusammenhänge

zwischen Goethes Werk und seiner physischen und psychischen Verfassung darstellen.

Der Dessauer Mediziner entdeckte bereits als Student in Jena sein Interesse für Kunst und Literatur und folgte den Anregungen der Professoren Joachim Müller und Eberhard Buchwald zu Literatur und Philosophie. Der Referent trat in den letzten Jahren mit einer Reihe medizin- und literaturgeschichtlicher Veröffentlichungen und Vorträgen u.a. über Friedrich Schiller und Gottfried Benn hervor.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Anmeldungen bis 20.11. erbeten unter Tel. 0340/615970 oder per Mail: anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Nähere Infos: [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).



Goethe auf dem Totenbett.



# Ihr **Fachmann** vor Ort



## Auch Türen müssen sicher sein

Außentüren aus stabilen Materialien, mit aufbohrsicheren Schlössern und massiven Sicherheitsverriegelungen bieten den besten Einbruchschutz. Sind sie zusätzlich mit Audio- und Video-Systemen ausgestattet, gehört ein unbeobachtetes Öffnen der Tür der Vergangenheit an. Außerdem gibt es Fingerprint-Systeme, bei denen der zuvor gespeicherte Fingerabdruck Zutrittsberechtigter Personen dazu dient, das Haus ohne Schlüssel betreten zu können. Alle diese Sicherheitsbauteile sind dank moderner Fertigungsmethoden heutzutage sehr klein und fügen sich deshalb gut in das Hausdesign ein.

**Handwerk + Dienstleistung regional** Jetzt als eBook online lesen  
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]  
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] [www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)



### 15 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bohr- und Dübelarbeiten</li> <li>• Gartenarbeiten</li> <li>• Tischler- u. Glaserarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsreinigungen</li> <li>• Maler- u. Elektroarbeiten</li> <li>• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.</li> </ul>
--	--

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27	Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27	06847 Dessau-Roßlau


**KoBa  
Kochstedter Bauhof-GmbH**



**Königendorfer Str. 32  
06847 Dessau/Roßlau**

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

**Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68**



## Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.  
Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr  
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere  
Pferdemist, der Biodünger

**Weihnachtsgänse und Enten  
- Vorbestellung erbeten!**


Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen, Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr  
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b  
Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de



**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8	Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau	Fax 03 40/8 50 87 90
	Funk 01 70/8 64 36 97



**die Baumschule**  
Garten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

## DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!**

**Jetzt schon an Weihnachten denken!**  
Große Auswahl an  
Oberteilen und Jeans

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

**www.  
klaeranlagen-  
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87**

**Bad & Fliese HEIMÖ**  
www.heimoe.de




freie Parkplätze direkt am Haus

**in Dessau  
Junkersstraße 37**  
Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
★ Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
★ 800 m² Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m²**  
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,  
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m²**  
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ **Fliesen-Sonderposten**  
→ **Abverkauf Musterbäder**

**außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3**  
500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabionen, Palisaden...  
Heizungstechnik Biomwert für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**



**www.localbook.de**





Ihr

# Fachmann

vor Ort



## Dächer von Wehrmann

seit 1945



**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

## Alarmanlagen auch für den Altbau

Der Aufwand für den nachträglichen Einbau einer Alarmanlage lässt sich minimieren. Beim nachträglichen Einbau in ein älteres Haus wird immer seltener eine aufwendige Verkabelung in Erwägung gezogen, da Schlitze klopfen und aufwendige Kabelverlegung viel Arbeit und Zeit beanspruchen und somit teuer sind – vom Schmutz in der Wohnung ganz abgesehen. Für diese Fälle gibt es Funkalarmanlagen. Bei diesen Anlagen sind die Alarmsensoren per Funk mit der Zentrale verbunden, daher müssen keine Kabel verlegt werden. Die Geräte einer Funk-Alarmanlage müssen mit codierten Funksignalen auf verschiedenen Frequenzen kommunizieren, um gegen Störungs- und Sabotageversuche geschützt zu sein. Moderne Funk-Alarmsysteme werden in vielen Fällen als Komplettsysteme angeboten, die neben Sicherheit zum Beispiel auch für Brandschutz sorgen. Daneben garantieren moderne Funk-Alarmsysteme eine einfache und leichte Bedienung.

**Schröter's**  
Pumpen  
Service

## Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau - Roßlau  
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51  
[www.pumpenschroeter.de](http://www.pumpenschroeter.de)

– *Unsere Leistungen für Sie* –

- \* **Swimmingpool und Heimsauna**  
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- \* **Wasserpflagemittel-Service** (D&W Bayrol)
- \* **Pumpenservice für**  
Frishwasser- und Abwasserhebeanlagen
- \* **Elektroinstallation**
- \* **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet  
Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall

### Anlieferung

- ▶ Sperrmüll
- ▶ Altholz
- ▶ Mischabfälle
- ▶ Bauschutt

### Abholung/Anlieferung

- ▶ Sande
- ▶ RC-Produkte
- ▶ Mulch
- ▶ Schotter
- ▶ Kies
- ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

Entsorgung & Recycling GmbH  
**KAISER**



## CONTAINERDIENST 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00





# Ihr **Fachmann** vor Ort



## Pflegegerechtes Wohnen

Es bedarf vieler Maßnahmen und einer durchdachten Planung und Vorbereitung, um die richtigen Voraussetzungen für eine pflegegerechte Wohnung zu erfüllen. Daneben ist auch die Finanzierung zu beachten, die häufig so ohne weiteres aus eigener Tasche bezahlt werden kann. Gerade bei der Modernisierung gilt: bereits heute an die Einschränkungen von morgen mitdenken. Andererseits sind es oft nur Kleinigkeiten, die den Alltag enorm erleichtern. Ein Haltegriff hier, eine versetzte Arbeitsplatte da, und schon spürt man eine merkbare Entlastung. So geben flache und rutschfeste Fußmatte an der Wohnungstür mehr Sicherheit, ebenso längere Schaltphasen für das Licht im Hausflur. Beseitigen Sie Stolperfallen in der Wohnung wie Läufer, Brücken oder Teppichränder. Achten Sie darauf, dass Telefon- und Verlängerungskabel nicht quer durch die Wohnung verlaufen. Dagegen ist ein Lichtschalter sowie Telefon oder Notruf am Bett nicht verkehrt. Täglich benutzte Dinge gehören in den Schränken in Greifhöhe platziert und der Toilettenpapierhalter vor dem Toilettensitz montiert.

### HEIZUNG

### SANITÄR

*Schellhammer*

Kirschberg 11  
06846 Dessau/  
Roßlau

### GAS

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07  
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

## Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:  
**aga-mueritz@web.de**  
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



**Ab 7. Dezember Weihnachtsbäume  
gesägte und mit Ballen.**



... für meinen Garten

Raguhner Straße 14a  
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau  
Tel. (03 49 06) 2 86 11 • info@voigt-pflanzen.de  
[www.voigt-pflanzen.de](http://www.voigt-pflanzen.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
(nur in der Saison)

seit 1991 Firma Weiß

## Treppen & Türen **WEIß**

**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

### Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

### NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollladen / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.



## SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG  
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobsscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.



Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29  
[www.schrott-wetzel.de](http://www.schrott-wetzel.de) · info-rosslau@schrott-wetzel.de



# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

### Orangerie:

Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins mit neuen Arbeiten von Katrin Zickler (bis 18.11.12)

Die-So 10.00-17.00 Uhr

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe

www.georgium.de

### Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau): jeden Sonntag 14-17 Uhr

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch) "Resonanzen" mit Sibylle Hoffer, Nancy Jahns, Almut Glinin, Anna Tretter, Annette Munk

bis April 2013 in den Fenstern: Bertolt Hering "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 18.00

### Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

**Haus Muche** Tel. 0340/8824140

**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934

### Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

**Konsumgebäude**, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

### Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

### Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung: (bis 31.10.2012)

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00,

Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Das Museumscafé ist geöffnet.

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum,

Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßlauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,

Dokumenten, Schifffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr.

8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

### Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

### Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Lange Gasse 22

Die Staatssicherheit im Raum Dessau-

Roßlau (bis 4.1.2013)

### Kunsthalle am Museum, Kavalierstraße 74/76

Junge Graffiti-Kunst

### Frauzentrum, Törtener Straße

„Gespiegeltes“, Fotoausstellung (bis 30.10.)

### Begegnungsstätte Goetheschule Roßlau

Goethestraße 1, Ausstellung mit Ölbildern

von Hilde Rund (bis 20.01.13)

### Rathaus Dessau, Zertster Straße 4

Bilderausstellung „Natur- und Kulturim-

pressionen“ von Stephanie Nürnberger (bis

30.1.13 im Neubau vor den Räumen des

Sozialamtes)

### Frauzentrum, Törtener Straße 44

„Weihnachtliche Impressionen“ - Fotografi-

en von Erika Arnoldi (ab 19.11.12)

# Veranstaltungen November 2012

## DONNERSTAG, 01.11.

**Theater:** 10.00 Die Bremer Stadtmusikanten (AT Puppenbühne)+20.00 Moby Dick (AT Studio)

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u.

Skat+14.00 Verkehrsinformationsschulung

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III,

Sport+16.30 SHG Osteoporose IV,

Sport+18.30 IKK-Rückenschule

**Marienkirche:** 19.30 „Das Urteil“, Benefiz-

konzert der Evangelischen Allianz

**Parkplatz Ellerbrite:** 13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 10.00-16.00 Manga-Workshop

(Anmeldg. 034901/54397)+10.00 Franzis

Kochstudio

## Freitag, 02.11.

**Theater:** 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus

Foyer)+19.30 Der Kirschgarten (Gr.

Haus)+20.00 Knie-NOT-Abend: Früher war

mehr Puppe (AT Puppenbühne)

**Marienkirche:** 21.00 Konzert mit den „Fire-

birds“

**Ölmühle: Bastelclub:** 10.00-12.00 Niedliche

Zapfentierchen+14.00-16.00 Modeschmuck

aus Stein und Draht, Pjotering

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Ver-

sammlungsbibelstudium, Predigt dien-

stschule

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Beatclub:** 22.00 Geschmeidig/Seidig

## SAMSTAG, 03.11.

**Theater:** 19.00 Die lustige Witwe [Premiere]

(Gr. Haus)+20.00 Knie-NOT-Abend: Früher

war mehr Puppe (AT Puppenbühne)

**Georgium, Orangerie:** 15.30 Konzert mit dem

russischen Pianisten Igor Parfenov

**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit „Schnee-

wittchen“

**Villa Krötenhof:** 20.11 Kabarett „Bienenstich“

**Melanchthonkirche Alten:** 19.00 „Come

together“ auf den Spuren der Beatles, Pre-

miere des neuen Programms von „Capriccio“

## SONNTAG, 04.11.

**Theater:** 17.00 West Side Story (Gr. Haus)

**Johannbau:** 11.00 „Tanztour durch die Stadt-

geschichte“, Sonderführung

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Bib-

lischer Vortrag und Wachturm-Studium

**Pauluskirche:** 9.30 Gottesdienst zum Jahr

„Reformation und Musik“

**Kirche Großkühnau:** 15.00 Hubertusmesse mit

den Dessauer Jagdhornbläsern

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**Ölmühle:** 15.00 Vernissage: Bilder in Öl und

Acryl

## Montag, 05.11.

**Theater:** 19.00 Philharmonie-Stammtisch

(Ratskeller)

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00

Spielenachmittag

**Frauzentrum:** 14.00 Der Herbst im Tiergar-

ten; Treff: Muldbrücke Tannheger

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression und

Angst+15.00 SHG Polio

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversam-

mlg- MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

## DIENSTAG, 06.11.

**Theater:** 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-

penbühne)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Heimatkreis der

Sudetendeutschen Landsmannschaften

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30

Tanzkurs für Kinder von 5-11 Jahren

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V,

Sport+14.30 SHG Osteoporose II,

Sport+15.00 Frauen nach Krebs, Buchle-

sung+19.00 Theaterspielgruppe

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00

Helferberatung+17.00 Abend sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseser-

vice+14.00 Frauenchorprobe

## MITTWOCH, 07.11.

**Theater:** 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-

penbühne)+11.00 Das Tagebuch der Anne

Frank (AT Studio)+20.00 Hausfrauen fragen,

Wissenschaftler antworten: Was ist Penis-

neid? (AT Restaurant)

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Naturkundemuseum:** 18.30 Managementpla-

nung in europ. Vogelschutzgebieten am Bsp.

Dessau-Wörlitzer Elbauen, Vortrag

**Landeshauptarchiv, Heidestr. 21:** 15.00 Führung

(Anmeldg. Tel. 0340/51989640)

**Marienkirche:** 1. Dessau-Roßlauer Gesund-

heitstag

**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmerschul-

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde

**VS Albrechtsplatz:** 9.50/11.00 Osteoporose-

sport

**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück

„Gesunde Kost im Herbst“

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I,

Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00

Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-

nastik+14.00 Bastelnachmittag

## DONNERSTAG, 08.11.

**Theater:** 9.30 Olli, der Angsthase (AT Pup-

penbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr.

Haus Foyer)+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr.

Haus)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)

**Marienkirche:** 20.00 „Zu Fuß um die Welt“,

Vortrag von Robby Clemens

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III,

Sport+16.30 SHG Osteoporose IV,

Sport+18.30 IKK-Rückenschule

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u.

Skat+14.00 Verkehrsinfoschulung+14.30

Sprechtag Seniorenbeauftragter

**Palais Dietrich:** 11.00 Präsentation eines Pre-

digtdbandes mit Beiträgen von Pfarrerinnen

und Pfarrern aus Anhalt

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee-Nachmittag



Kaninchen und Geflügel  
**Ölmühle:** 15.00 Faschingsauftritt mit Helga-Hahnemann-Double  
**Haus Kühnau:** 15.30 Pittiplatsch auf Reisen  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.30 Gottesdienst und anschl. Mittagessen (mit Anmeldg.)

**MONTAG, 12.11.**

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen; Gedenken aller Kriegsopter  
**Naturkundemuseum:** 17.00 Auswertung des botanischen Kartierjahres 2012. Vorstellg. aktueller Herbariumsgelege bemerkenswerter Sippen  
**Schwabehaus:** 18.00 Literaturkreis „W. Müller“  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag  
**Frauzentrum:** 14.00 „Eine anhaltische Prinzessin an dem russischen Thron“, Aktionstag anl. der 250-jährigen Thronbesteigung Katharinas der Großen  
**Kreuzkirche Peterholzstraße:** 18.30 Ökumenische Friedensdekade

**DIENSTAG, 13.11.**

**Theater:** 10.15 Der Kick (AT Studio)  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzkurs für Kinder von 5-11 Jahren  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice  
 VS 92+14.00 Frauenchorprobe

**MITTWOCH, 14.11.**

**Theater:** 10.00 Der Kick (AT Studio)  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Umweltbundesamt (Hörsaal):** 17.00 Fachvortrag zu „Schlafstörungen“ (kostenlos)  
**Ölmühle:** 14.30 Lesekaffee: „Mutter Wolke und ihr Karl“, „Zerschossene Seelen“  
**VS Albrechtsplatz:** 9.50/11.00 Osteoporose-sport  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch  
**Frauzentrum:** 10.00 Verbraucherzentrale Dessau informiert über Fragen zu Gesundheitsdienstleistungen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung

**DONNERSTAG, 15.11.**

**Theater:** 10.00 Der Kick (AT Studio)+18.30 Die Nacht, die Lichter [Folge 16] (AT Foyer)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Kirschgarten (Gr. Haus)+19.30 Sonderkonzert im Rahmen des IMPULS-Festivals (Marienkirche)  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Ägypten - mit dem Segelschiff von Luxor nach Assuan, Power-Point-Vortrag  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten  
**Die Brücke:** 13.00 SHG MS, großes Pfannkuchenessen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK-Rückenschule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**FREITAG, 16.11.**

**Theater:** 19.30 Sonderkonzert der Deutschen Streicherphilharmonie (Gr. Haus)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)  
**Schwabehaus:** 20.00 Hörspielwinter  
**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit Dirk Michaelis  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Ver-

sammlungs-bibelstudium, Predigt-dienst-schule  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch Beatclub: 22.00 We Love Dubstep

**SAMSTAG, 17.11.**

**Frauzentrum:** 19.30 Operngala (Gr. Haus)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)  
**Villa Krötenhof:** 20.11 Kabarett „Bienenstich“  
**Johannbau:** 14.00 „Tanztour durch die Stadtgeschichte“, Sonderführung  
**Marienkirche:** 19.30 Internationale Gitarrennacht  
**Kreuzkirche Peterholzstraße:** 9.30 4. Open Gospel Workshop, ab 18.00 Gospelgottesdienst  
**Frauzentrum:** 10.00-13.15 Tibetische Klangschalenmassage (Anmeldg. 0340/5209447)

**SONNTAG, 18.11.**

**Theater:** 15.00 Preisträgerkonzert des 7. Violin-Förderwettbewerbs (Gr. Haus Foyer)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Aida (Gr. Haus)  
**Ölmühle:** 15.00 „Bäume lügen nicht“, Literatur und Bild mit Klaus Fickenscher  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**St. Johannis:** 10.00 Festgottesdienst „20 Jahre Cranach in St. Johannis“, danach Vortrag zu den Cranachgemälden  
**Naturkundemuseum:** Internationale Wasservogelzählung

**MONTAG, 19.11.**

**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.00 Männerkreis im Gemeindehaus, Andacht und Filmabend  
**Frauzentrum:** 14.00 „Eine anh. Prinzessin auf dem russischen Thron“, Lesung aus dem Buch „Katharina die Große“  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Die Brücke:** 14.00 SHG Schlaganfall, Arztvortrag+15.00 SHG Depression+Angst

**DIENSTAG, 20.11.**

**Theater:** 10.15 Der Kick (AT Studio)  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzkurs für Kinder von 5-11 Jahren  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauenkreis im Gemeindehaus  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Villa Krötenhof:** 19.30 AG Astronomie  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice  
 VS 92+14.00 Frauenchorprobe  
**Beatclub:** 19.00 Decapitated

**MITTWOCH, 21.11.**

**Theater:** 10.00 Der Kick (AT Studio)  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Neusiedler See, Power-Point-Vortrag  
**VS Albrechtsplatz:** 9.50/11.00 Osteoporose-sport  
**Ökumenische Friedensdekade:** 18.00 St. Peter und Paul Abschlussgottesdienst; 19.30 Ev.-method. Kirche Ökumenischer Gottesdienst  
**Anh. Diakonissenanstalt:** 17.00 „Wie stehst du zur Organspende?“, Podiumsdiskussion (Laurentiushalle)  
**Frauzentrum:** 14.00 Töpfern (Anmeldg. 0340/8826070)  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige u. Essgestörten  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Adventsbasteln

**DONNERSTAG, 22.11.**

**Theater:** 10.00 Des Teufels drei Goldene Haare [Premiere] (Gr. Haus)+15.00 Kaffee-konzert (Gr. Haus)+19.00 Intendanten-stammisch (AT Restaurant)  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Veranstaltungszentrum:Golfpark:** 19.30 „Nussknacker“, Russ. Staatl. Opern- und Ballett-theater  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee-Nachmittag  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK-Rückenschule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**FREITAG, 23.11.**

**Theater:** 10.00 Des Teufels drei Goldene Haare (Gr. Haus)+19.30 Die lustige Witwe (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Marienkirche:** 20.00 Masai Mara - Im Reich der Jäger, Dia-Show  
**Veranstaltungszentrum Golfpark:** 19.30 „Nussknacker“ mit dem Russischen Staatlichen Opern- und Ballettheater Tscheljabinsk  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungs-bibelstudium, Predigt-dienst-schule  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**SAMSTAG, 24.11.**

**Theater:** 15.00 Augustes Sommer [Premiere] (AT Puppenbühne)+15.30 2. Kammerkonzert im Rahmen des IMPULS-Festivals (Schloss Georgium)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Alice im Wunderland (Gr. Haus)+19.30 Wagner in der DDR (Gr. Haus Foyer)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)  
**Hotel „Fürst Leopold“:** 15.00 „Goethe als Patient“, Vortrag von Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft)  
**Marienkirche:** 19.30 „Classic meets musical“, Konzert mit Angelika Milster  
**St. Marien Roßlau:** 17.00 Musik. Gedenkstunde zum Ewigkeitssonntag  
**Die Brücke:** 14.00 SHG Ataxie  
**Beatclub:** 22.00 upRAUMClubnight

**SONNTAG, 25.11.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Faust (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 17.00 „Sibirien - Baikaj & Altai“, Dia-Vortrag mit anschl. Menü passend zum Vortrag  
**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit Jonny Hill  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

**MONTAG, 26.11.**

**Theater:** 20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag  
**Frauzentrum:** 14.00 Kirsten Golchert liest ihre Geschichte „Der Meteor am Gartenzaun“  
**DIENSTAG, 27.11.**  
**Theater:** 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+10.00 Des Teufels drei Goldene Haare (Gr. Haus)  
**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit Jonny Hill  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzkurs für Kinder von 5-11 Jahren  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.00 SHG Frauen nach Krebs, Weihnachtsbasteln+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe  
**Ölmühle:** 16.30 Dekoratives Gestalten von Adventsgestecken  
**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice

VS 92+14.00 Frauenchorprobe  
**MITTWOCH, 28.11.**


**Theater:** 9.00 Des Teufels drei Goldene Haare (Gr. Haus)+9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+20.00 Tresen lesen! Schauspieler lesen sich durch die kulinarische Weltgeschichte (AT Restaurant)  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Spinnen im Biosphärenreservat Mittelteile, Vortrag  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung  
**VS Albrechtsplatz:** 9.50/11.00 Osteoporose-sport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.30. Osteoporosesport  
**Frauzentrum:** 10.00 Adventsdekoration

**DONNERSTAG, 29.11.**

**Theater:** 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 La Bohème (Gr. Haus)+20.00 Wer hat Angst vor Virginia Woolf, Abendmatinee zur Schauspielpremiere (AT Foyer)  
**Sollnitz, Wendeschleife am See:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten  
**Anh. Diakonissenanstalt:** 19.30 Kammermusik für Violine und Klavier (Laurentiushalle)  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK-Rückenschule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**FREITAG, 30.11.**

**Theater:** 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+10.00 Des Teufels drei Goldene Haare (Gr. Haus)+19.00 Lange Nacht der Utopien, Lese-Performance (AT Foyer)+19.30 Peer Gynt (Gr. Haus)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch  
**Haus Elbeland Rodleben:** 20.30 „Tingeltangel Elbeland“ mit „Hinz & Kunz“, Music-Comedy  
**Marienkirche:** 15.00 Benefizkonzert des Polizeiorchesters  
**Melanchthonkirche Alten:** 19.30 Konzert des Wladimirchors  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungs-bibelstudium, Predigt-dienst-schule  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**Elbe-Rosel-Halle:** 14.00 Seniorenweihnachtsfeier  
**Beatclub:** 22.00 School Of Rock Special



**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 11/2012  
 6. Jahrgang, 27. Oktober 2012  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40/2 04 - 23 13  
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für das Amtsblatt:  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
 Anzeigenberatung:  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31;  
 Funk: 01 71/4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## musik- & instrumental- ausbildung

**J. Wiczorek**

**Gitarre - Keyboard - Flöte**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau  
Goltewitzer Str. 19a  
Unterrichtsort:  
06846 Dessau-Roßlau  
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**  
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Reparaturen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Dachbegrünung**
- **Wärmedämmarbeiten**



*Braut- und Festmoden  
Oranienbaum*

Sie suchen noch ein Outfit für  
**Jugendweihe, Tanzstunde, Abi-Ball usw**

**Großer Sonderverkauf** **10 % Rabatt**  
am 24.11.2012 im Modehaus Charis  
in Dessau, Askanische Straße 45, 13 bis 18 Uhr

**Große Modenschau** am 26.01.2013 in der  
Marienkirche Dessau 16 Uhr **Eintritt FREI!**

www.brautmode-oranienbaum.de



## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied




Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Haben Sie  
Probleme mit Ihrem Dach,  
kommen Sie zu uns, wir sind  
vom Fach.  
**Sandner Dachbau GmbH**

## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

Eine Stromversorgung ist  
erst stabil, wenn die Menschen  
dahinter verlässlich sind.

Jetzt für Sie: Unser »Sicher umsorgt«-Tarifcheck.

In einem persönlichen Gespräch prüfen wir Ihre jetzigen Tarife  
und stellen Ihnen unsere vielseitigen Produkte vor.

Besuchen Sie uns in unseren Kundenzentren oder im Stadtwerke-Büro in Roßlau,  
Hauptstraße 140 (Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr).

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500, Internet: [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)

